Josef Gabriel Rheinberger

Ouvertüre

zu Shakespeares „Die Zähmung der Widerspenstigen“ op. 18

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Carus 50.018

Josef Gabriel Rheinberger

Ouvertüre

zu Shakespeares „Die Zähmung der Widerspenstigen“ op. 18

Flauto piccolo, 2 Flauti, 2 O
2 Clarinetti, 2 Fagotti, 2 C
2 Trombe, 3 Trombon
2 Violini, Viola, Vio
Contrabbasso

herausgeg
Felix Lo

Ei be
de
en)

gabe wurde durch Mittel der Stiftung
ier Kommerzienrat Guido Feger, Vaduz,
erstützt und erscheint in Zusammenarbeit mit
der Internationalen Josef Gabriel Rheinberger
Gesellschaft, Vaduz.

Partitur / Full score

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Carus 50.018

Vorwort

Nachdem Josef Gabriel Rheinberger im Herbst 1864 die Leitung des Münchner Oratorienvereins übernommen hatte, wurde er im Dezember desselben Jahres auch Solorepetitor am Königlichen Hof- und Nationaltheater in München. Die damit verbundenen neuen Erfahrungen regten ihn zur Komposition einiger dramatisch inspirierter Werke an, unter denen seine erste veröffentlichte Konzertouvertüre op. 18 nach William Shakespeares *Zähmung der Widerspenstigen* (*The Taming of the Shrew*) an erster Stelle stand. Ihre früheste Fassung wurde laut autographer Datierung der Partitur in Rheinbergers Urlaubsort Bad Kreuth im August 1866 vollendet.

In den folgenden Jahren bis 1872 hat Rheinberger das Werk mehrfach überarbeitet. Erhalten sind zwei weitere autographe Partituren, die sich nicht in der musikalischen Substanz, aber in etlichen Details, etwa der Instrumentation und der rhythmischen Ausarbeitung, unterscheiden. Das späteste Autograph stimmt mit dem 1874 erschienenen Erstdruck der Partitur überein.

Die Veröffentlichung des Werks in der Bearbeitung für Klavier zu vier Händen kam bereits im März 1869 zustande.[1] Eines der ersten Exemplare des Druckes hat Rheinberger an den seit 1867 als Hofkapellmeister in München wirkenden Hans von Bülow geschickt, der sich am 12. April sehr angetan äußert:[2]

[…] die Ouverture zu „Der Widerspänstigen Zähmung“ ist eine wahre Mustercomposition, überaus originell, charakteristisch, geistvoll und liebenswürdig. Hoffentlich geben Sie uns dieselbe bald in Partitur und Orchesterstimmen. Ich bin überzeugt, dass dieses Werk rasch und überall im besten Sinne populär werden wird. […]

Bereits zwei Wochen später brachte Bülow die Ouvertüre als Schauspielmusik zum gleichnamigen Stück im H ter zur Uraufführung.[3] Erst fünf Jahre später fan Aufführung als Konzertouvertüre statt (18. Apr

Am Tag der konzertanten Erstaufführ in schreibt Fanny: „Die Ouvertüre ist s für Prag verlangt.“[5] Die geplant ein Konzert der Londoner Philharm anlasst auch den Verleger, d d der Stimmen im April 18

Die Rezension der er Bülows dortiges Konzert tübliche Praxis, dem Publik n Musikwerken einen „Ind n dem die musikalischen T ntung bzw. des Sujets zugec

[…] giebt sich in formaler Gestaltung d alen Mittel als eine Concertouverture, atis t […] kaum an das Shakespeare'sche Lustsp wenn der Componist seine poetische Quelle versc , der beigegebene genaue Index weist den nach einem g en Kern der musikalischen Formen suchenden Verstand auf kürzesten Weg und läßt ihn rasch und leicht die Bezüge der Ouverture zur Dichtung finden: die beiden Themen charakterisieren in wirkungsvollem Contrast die eigenwillige Widerspänstige und den heiteren, liebewerbenden Bezwinger, der Durchführungstheil skizzirt den lustigen, heftigen Kampf. Im dritten Theil erscheint an erster Stelle das siegreiche zweite Motiv, das erste klingt nur noch leise in der neckenden Erinnerung nach. […]

Bereits Rheinbergers erster Biograf Theodor Kroyer beobachtete „mozartische Züge“[8] in der Ouvertüre, unter anderem im Hauptthema; Harald Wanger sieht, konkreter, die Ouvertüre zur *Zauberflöte* „unverkennbar“ Pate stehen.[9] Etwas ausführlicher widmete sich bislang nur Hanns Steger der Analyse und der Frage nach stilistischen Einflüssen und bemerkte „synkretistische Tendenzen“, die „zu einer eigenen ästhetischen Position zusammengefügt“ werden, in der Kombination des Beethoven'schen Allegro-Sinfoniesatztyps mit Merkmalen, die Rheinber er Beschäftigung mit der Musik Rossinis, Men d Schumanns übernommen hat.[10]

Für Richard Strauss gehörte Rhein abwechselnd als „ein sehr hüb oder als „ein altconservatives bezeichnete, noch im Jahr s en und Weber bis zu Deh r reic präfe-renzliste“[13] an Orc k Vergnügen“[14] dirigierte.

Stuttgart, im 09 Felix Loy

trafen am 7.3.1869 bei Rheinberger ein (Bayerische Staatsbibliothek München [im Folgenden: D-Mbs], *Rheinbergeriana* I 1,24, publiziert in: H. Wanger und H.-J. Irmen [Hgg.], *Josef Rheinberger. Briefe und Dokumente seines Lebens*, 9 Bde., Vaduz 1982–1988 [im Folgenden: B&D], Bd. III, S. 34.).

2 Brief Hans von Bülows an Rheinberger, München, 12. April 1869; D-Mbs, *Rheinbergeriana* I 1,25 (publiziert in B&D III,37).

3 Tagebuch 26.4.1869; D-Mbs, *Rheinbergeriana* I 1,27 (publiziert in B&D III,39).

4 Tagebuch 18.4.1874; D-Mbs, *Rheinbergeriana* I 3,77 (publiziert in B&D V,14).

5 Tagebuch 18.4.1874; D-Mbs, *Rheinbergeriana* I 3,77.

6 Postkarte von Fritzsch an Rheinberger vom 6.4.1874; D-Mbs, *Rheinbergeriana* I 3,75.

7 Von dem erwähnten Index zu Rheinbergers op. 18 konnte bisher leider kein Exemplar aufgefunden werden. – Die Rezension findet sich in D-Mbs, *Rheinbergeriana* I 12,187, Zeitungsausschnitt o. D. [12. oder 13.1.1887].

8 Kroyer, *Joseph Rheinberger*, Regensburg 1916, S. 128.

9 Harald Wanger, „Von op. 18 bis op. 195: Rheinbergers wahre Romantik“, im Booklet zur CD-Einspielung der Ouvertüren, Heidelberg (Signum) 1995 (SIG X60-00), S. 4.

10 Hanns Steger, *Vor allem Klangschönheit. Die Musikanschauung Josef Rheinbergers dargestellt an seinem Klavierschaffen*, Hildesheim u. a. 2001, S. 140f.

11 Brief vom 27.1.1886; Richard Strauss, *Briefe an die Eltern*, Hg. Willi Schuh, Zürich 1954, S. 83.

12 Brief an Ernst von Schuch, 7.9.1904; *Richard Strauss – Ernst von Schuch. Ein Briefwechsel*, Hg. Gabriella Hanke Knaus, Berlin 1999, S. 54.

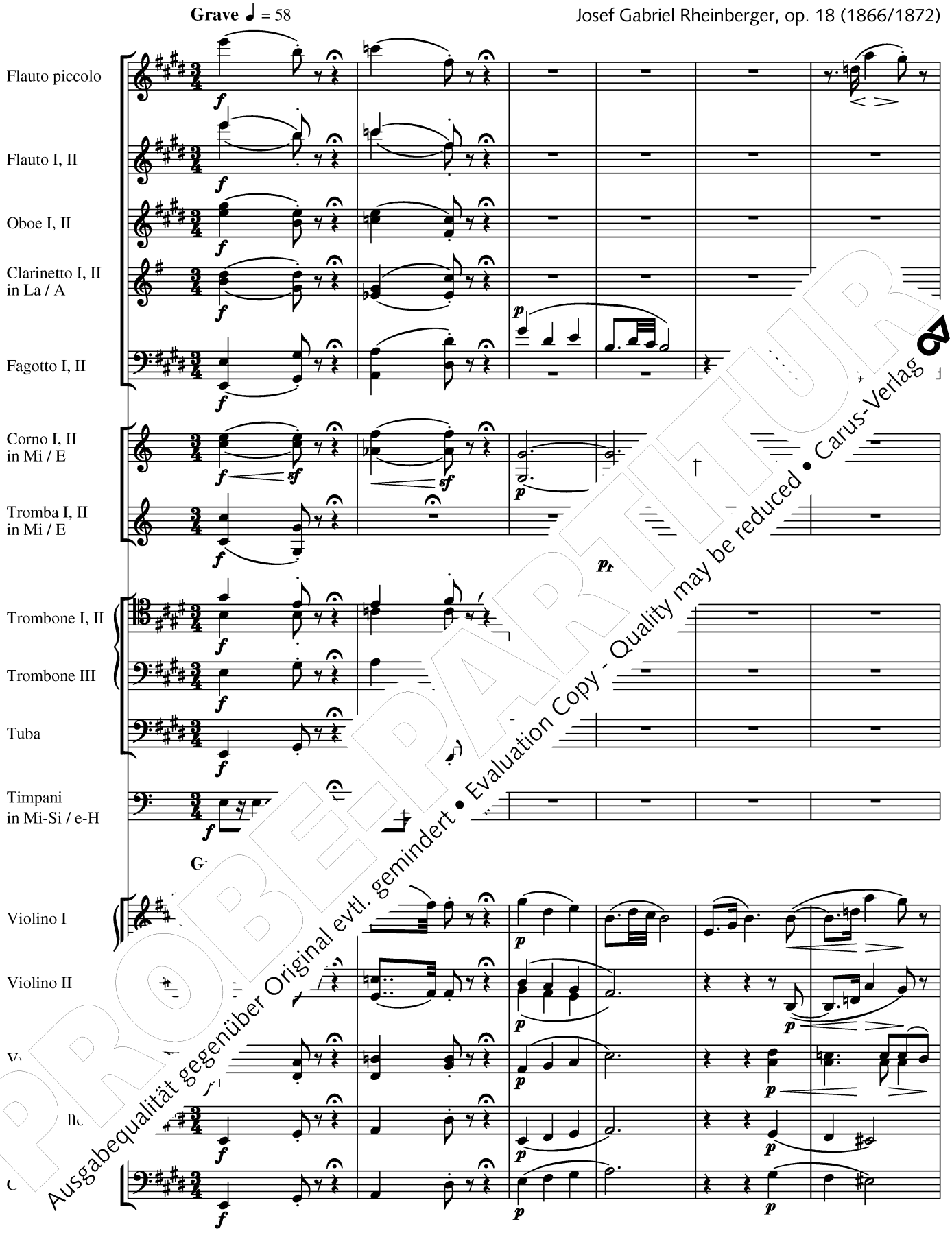
13 Ebd.

14 Brief an Friedrich Sieger, 21.4.1906; *Der Strom der Töne trug mich fort. Die Welt um Richard Strauss in Briefen*; Hg. Franz Grasberger, Tutzing 1967, S. 167.

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ouvertüre

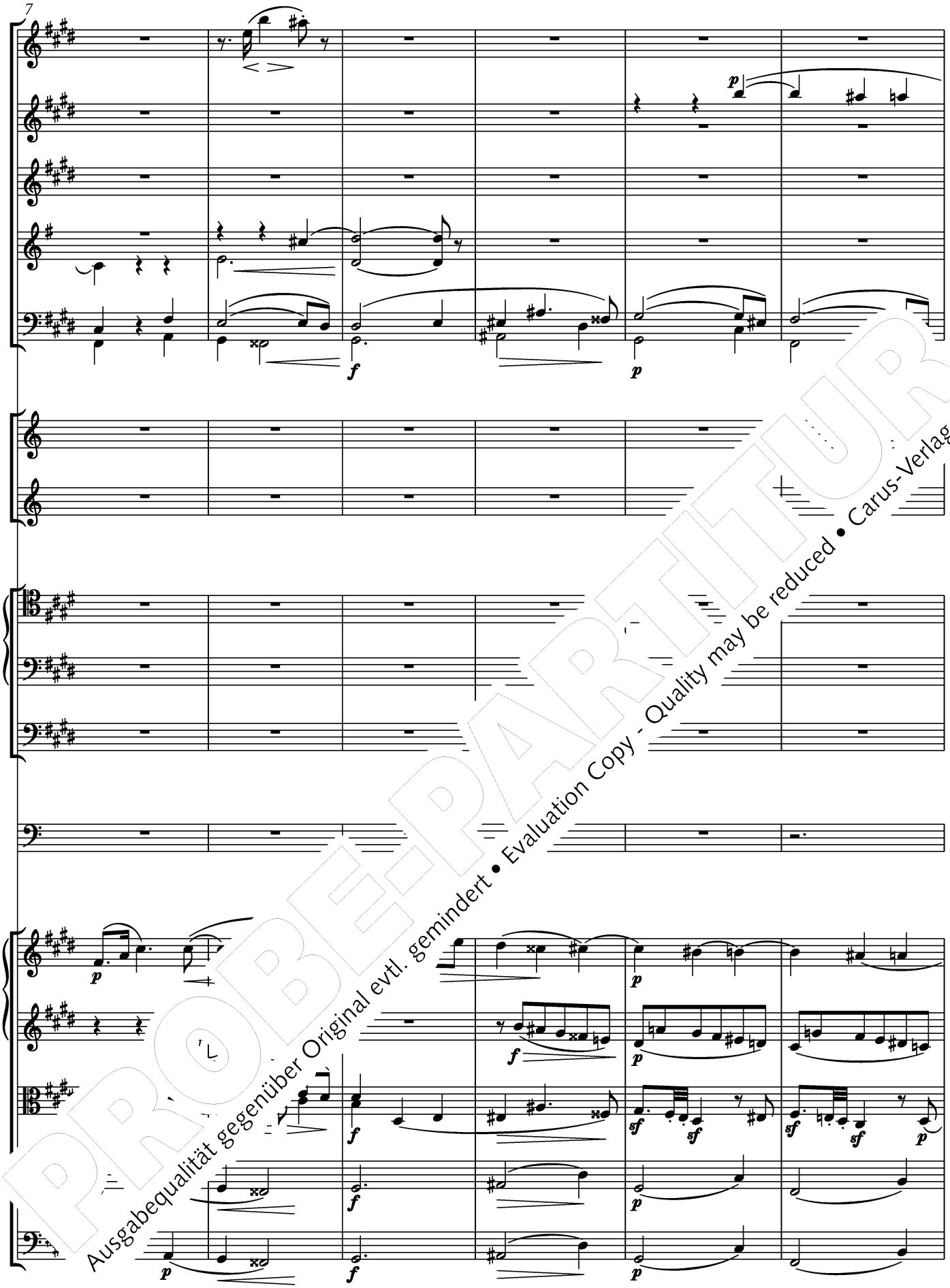
zu Shakespeares „Die Zähmung der Widerspenstigen“



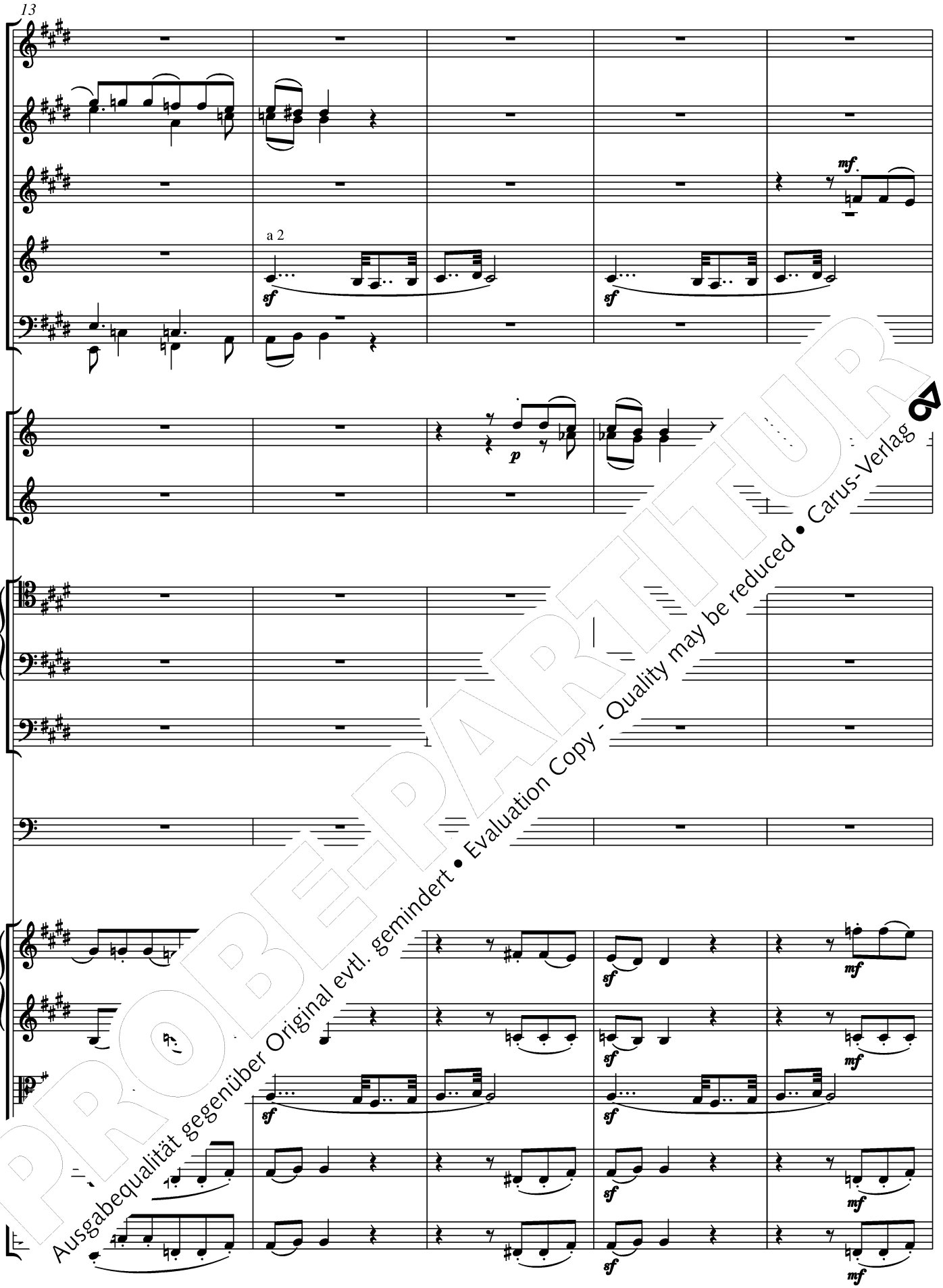
PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

© 2006 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 50.018
Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.
Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / 2009 / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

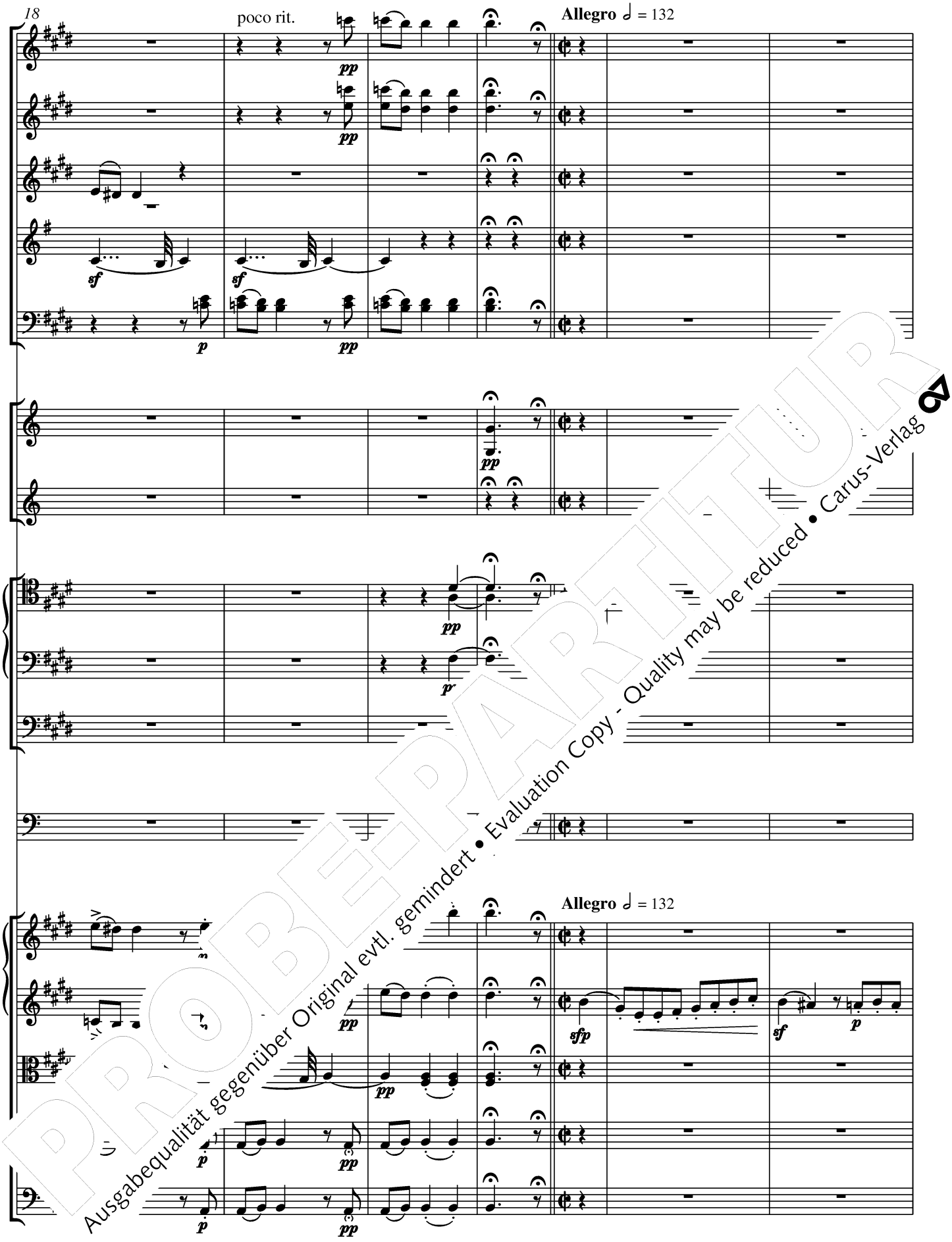
edited by Felix Loy



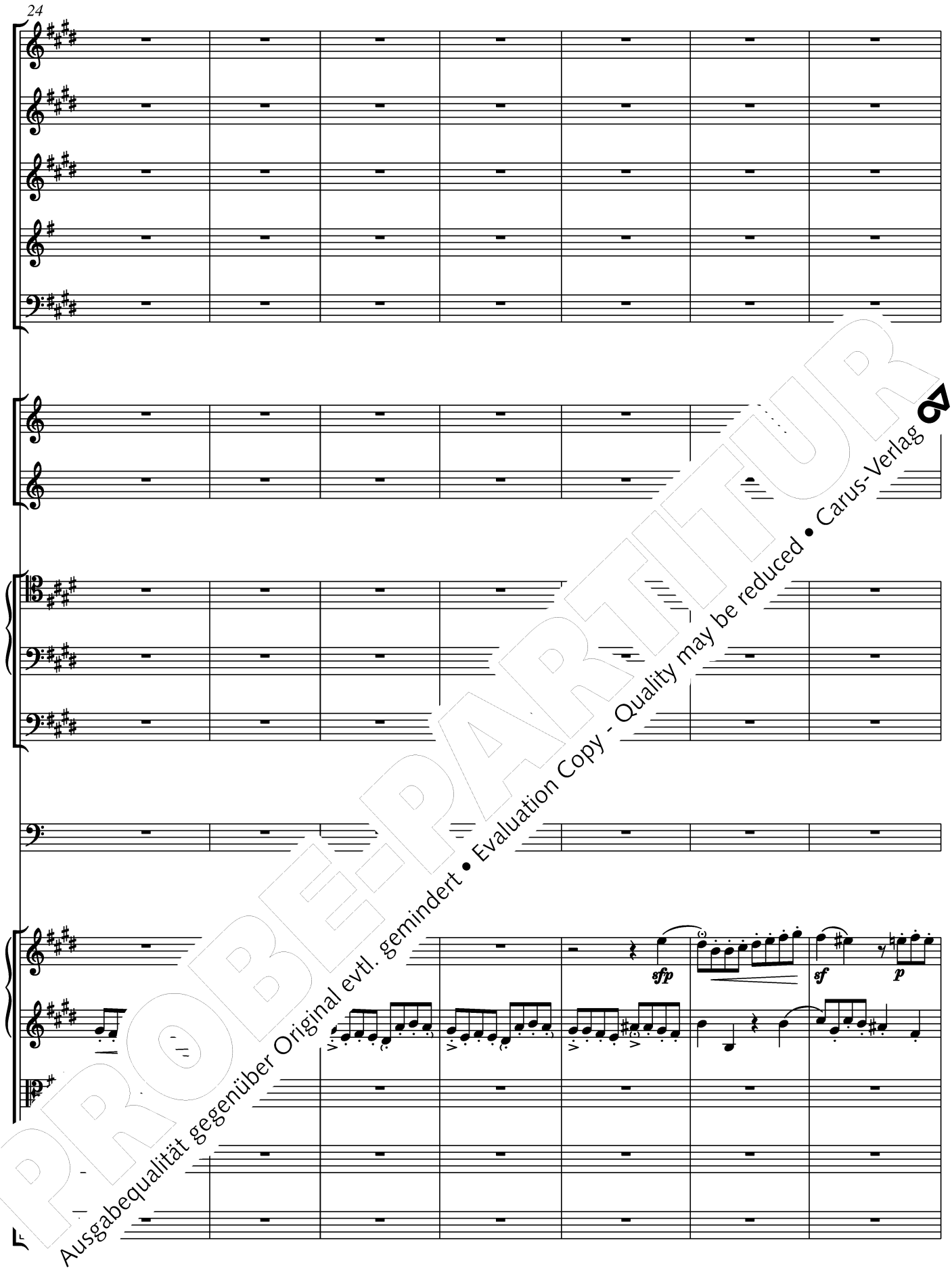
PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



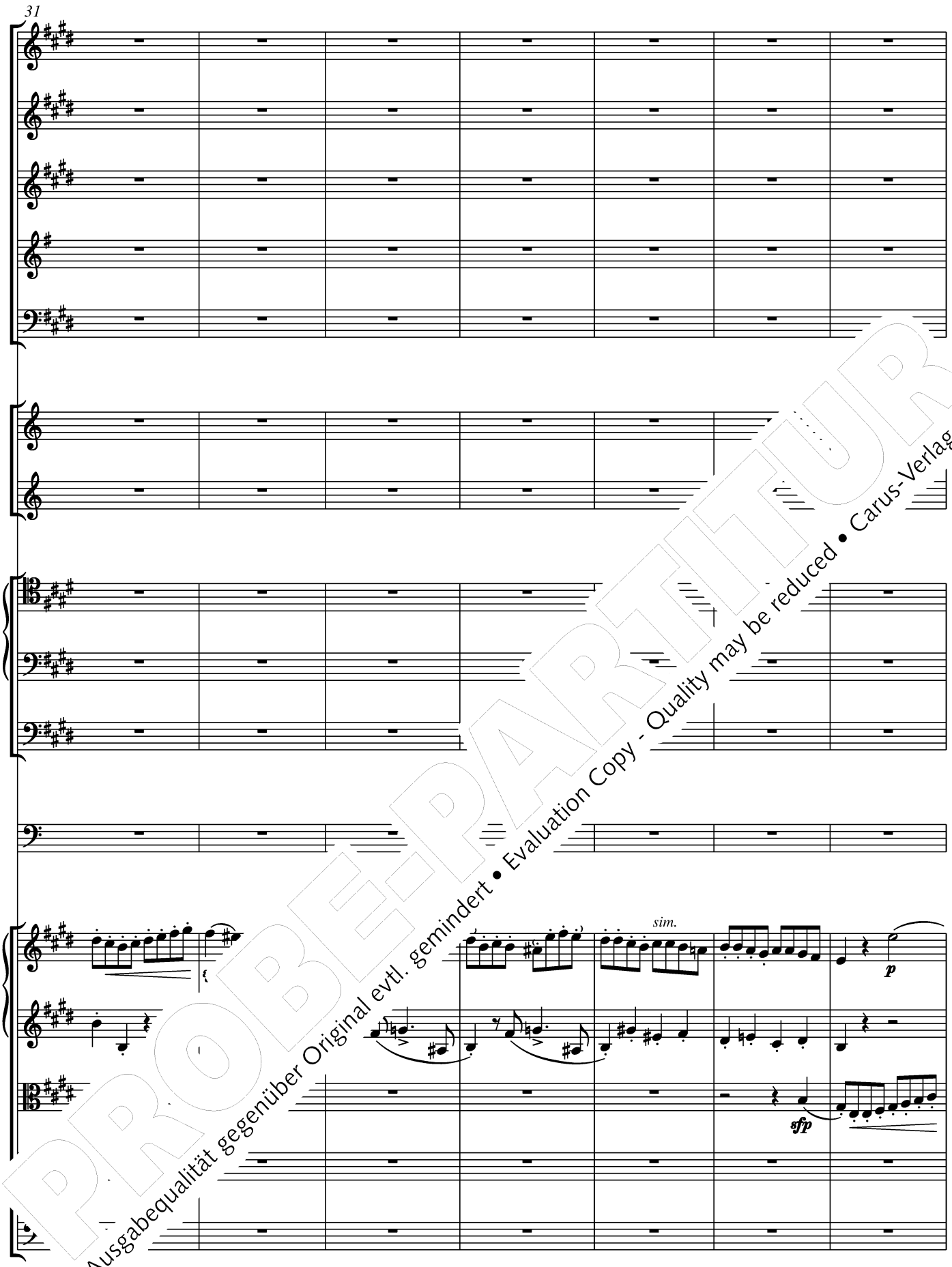
PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



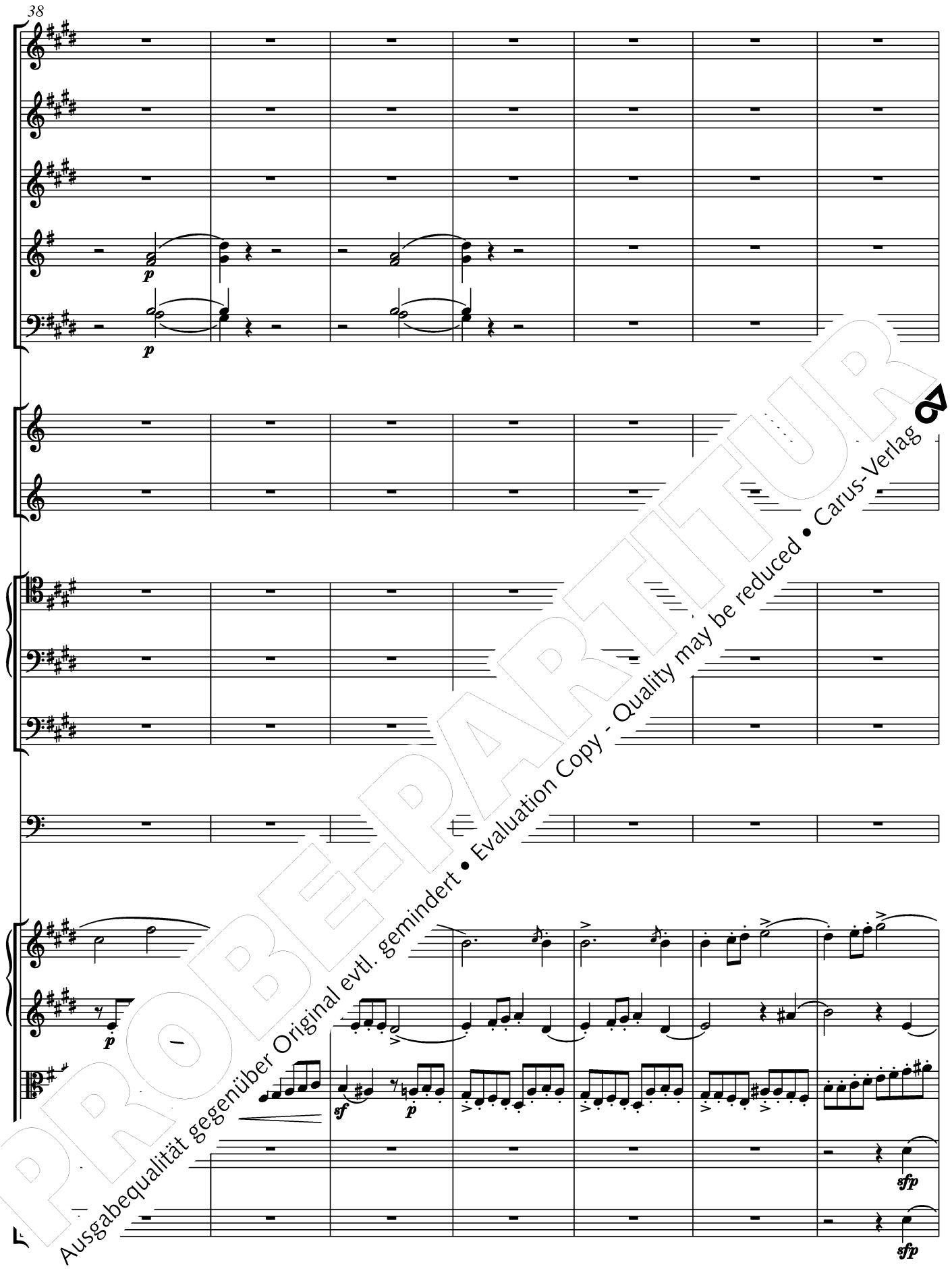
PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



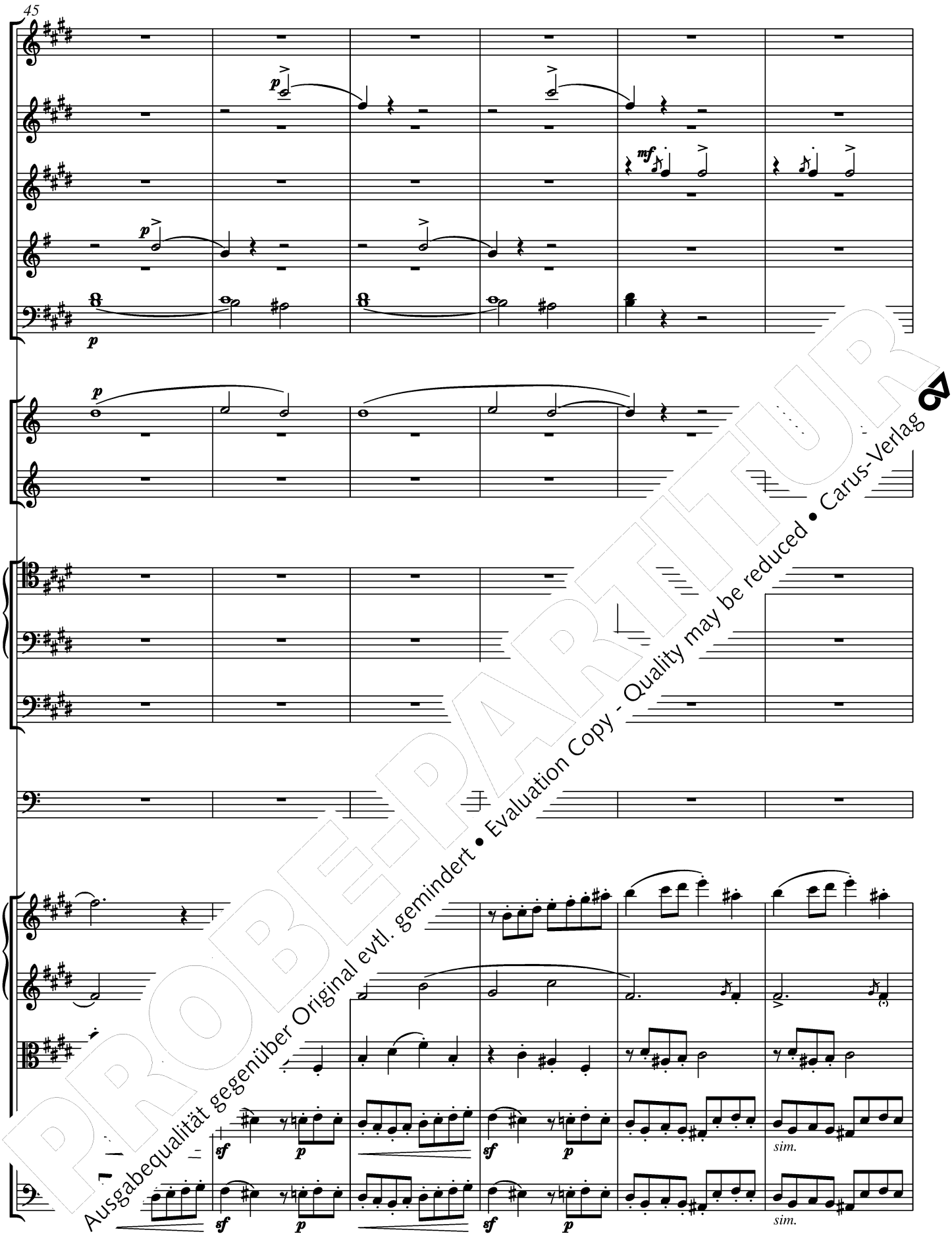
PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



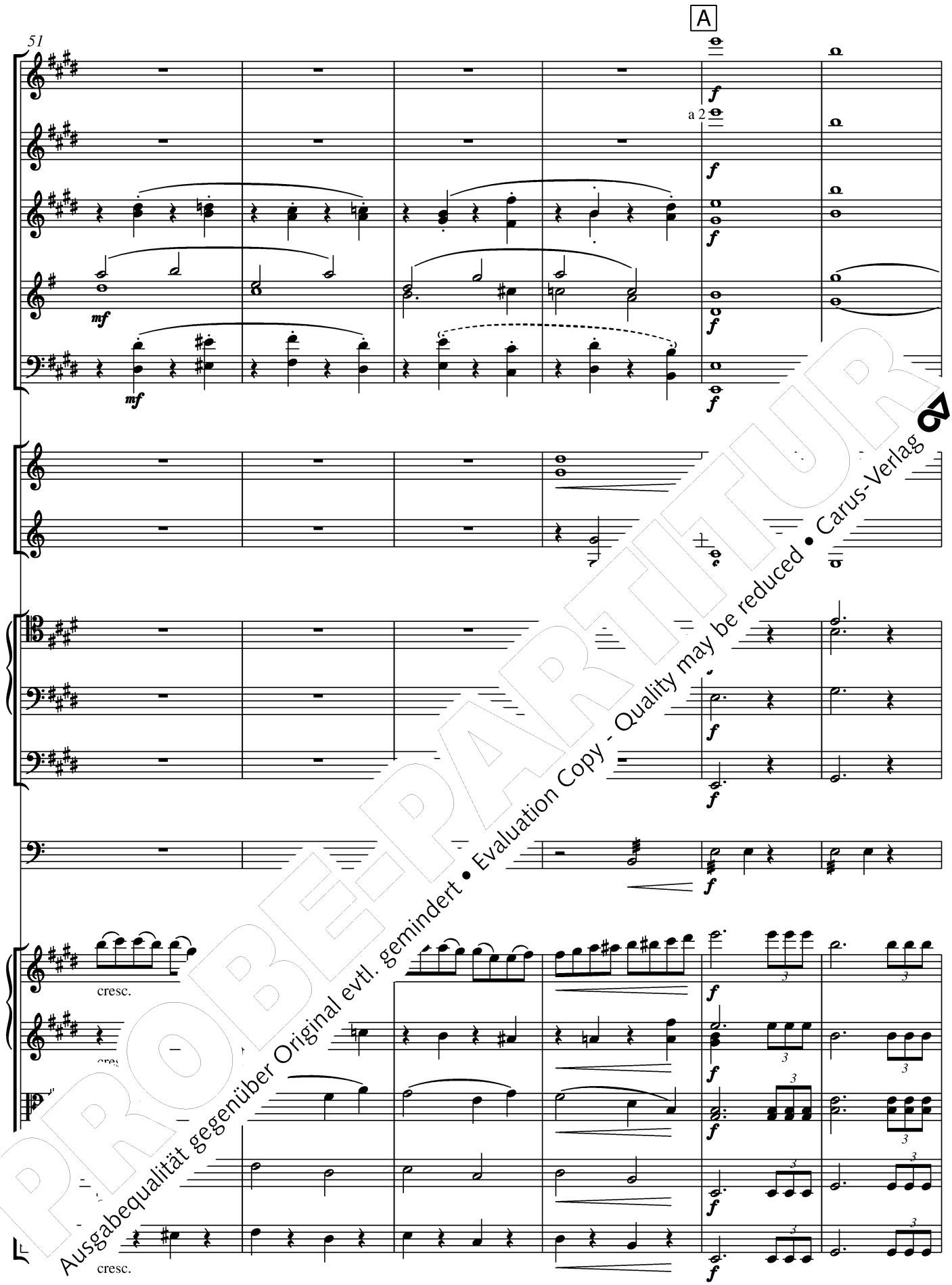
PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



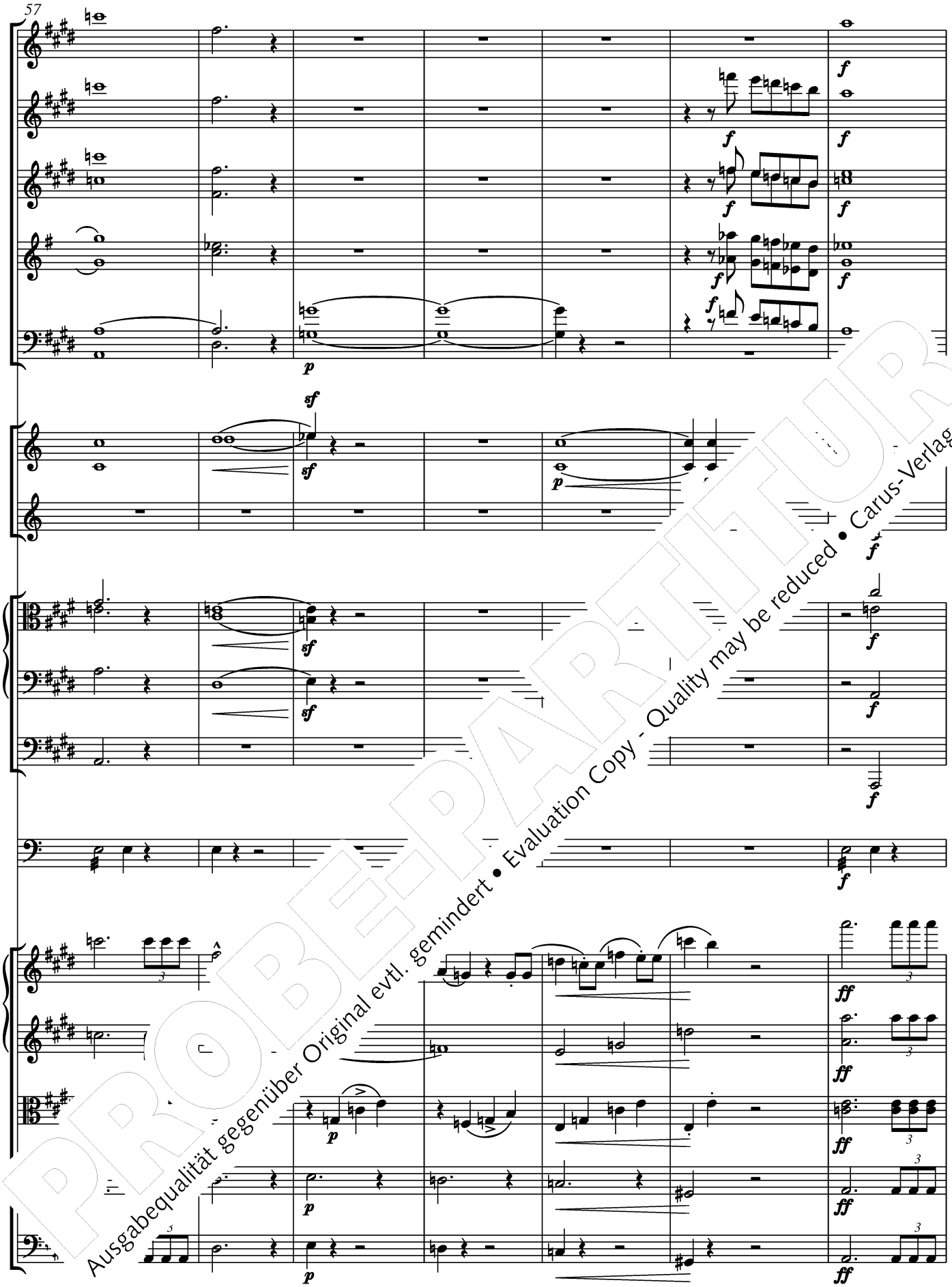
PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



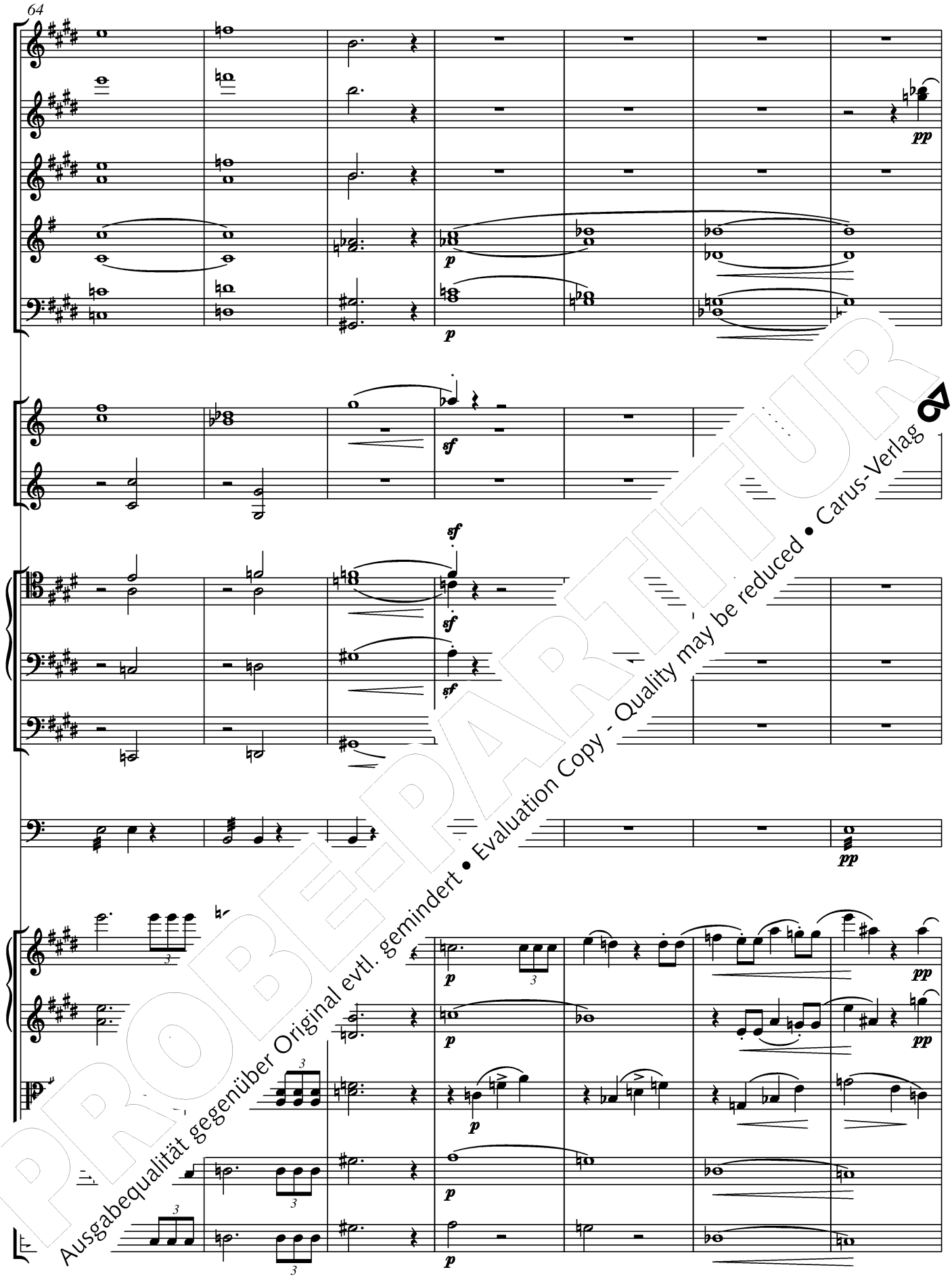
PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



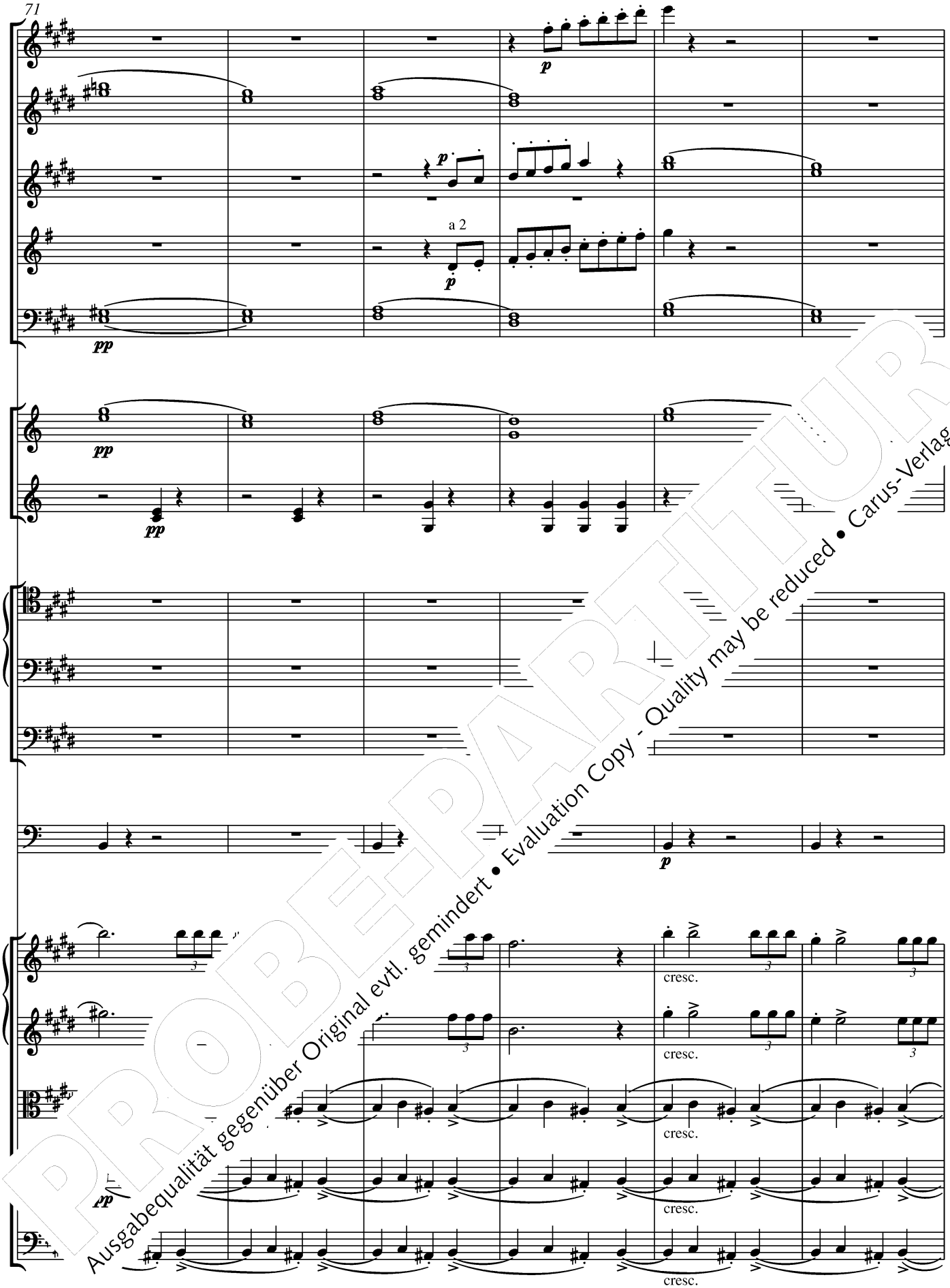
PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



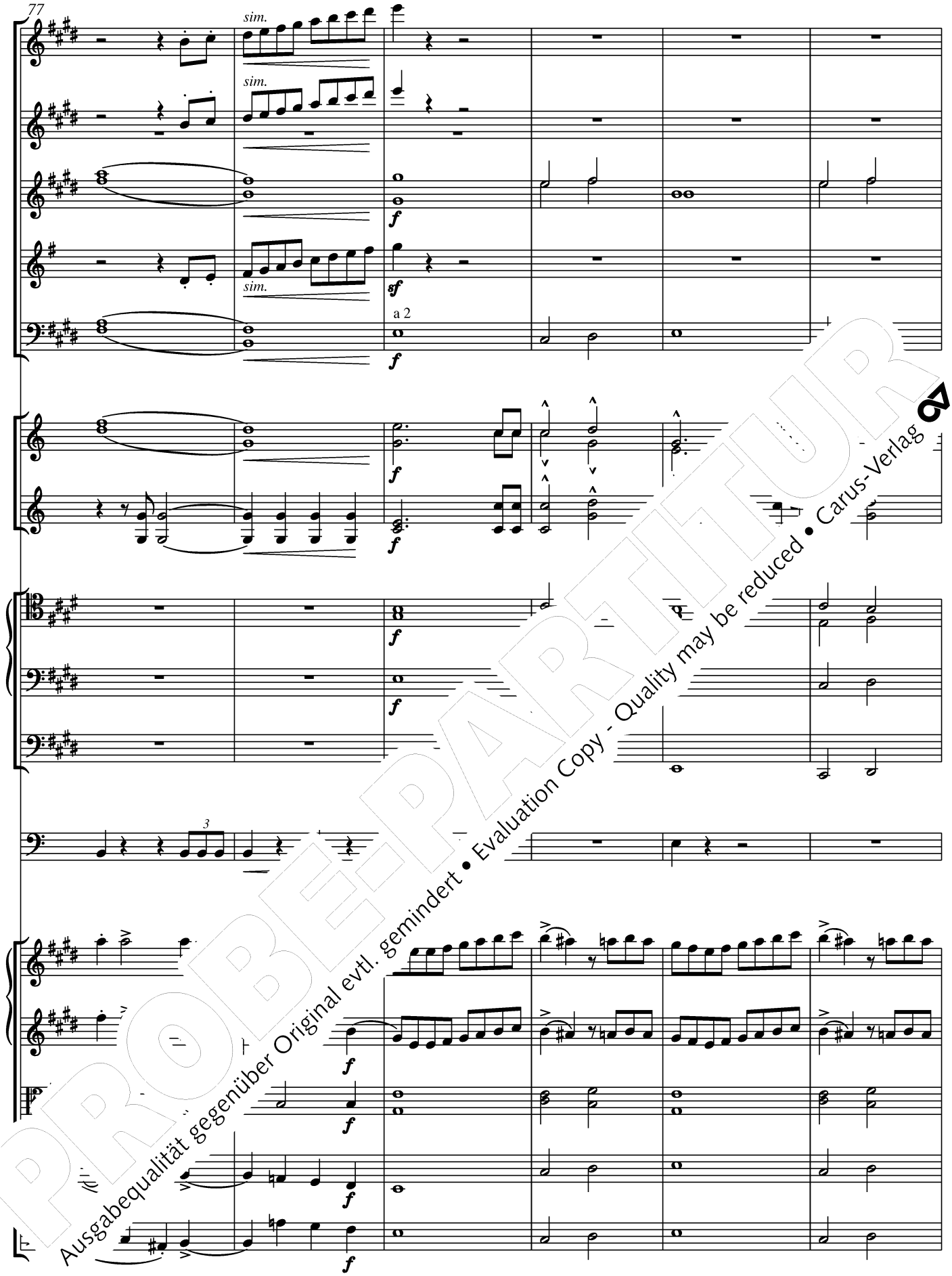
PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



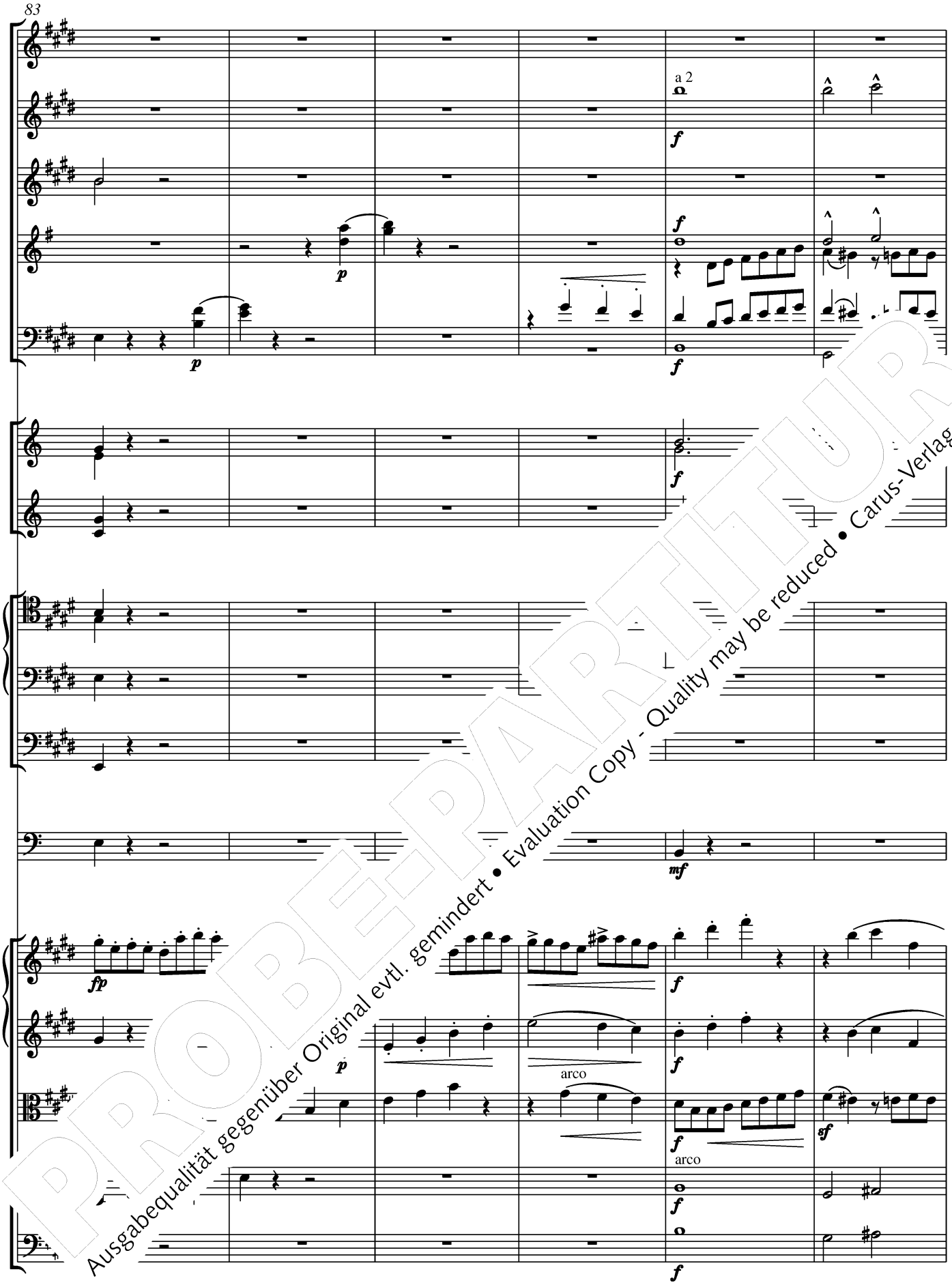
PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



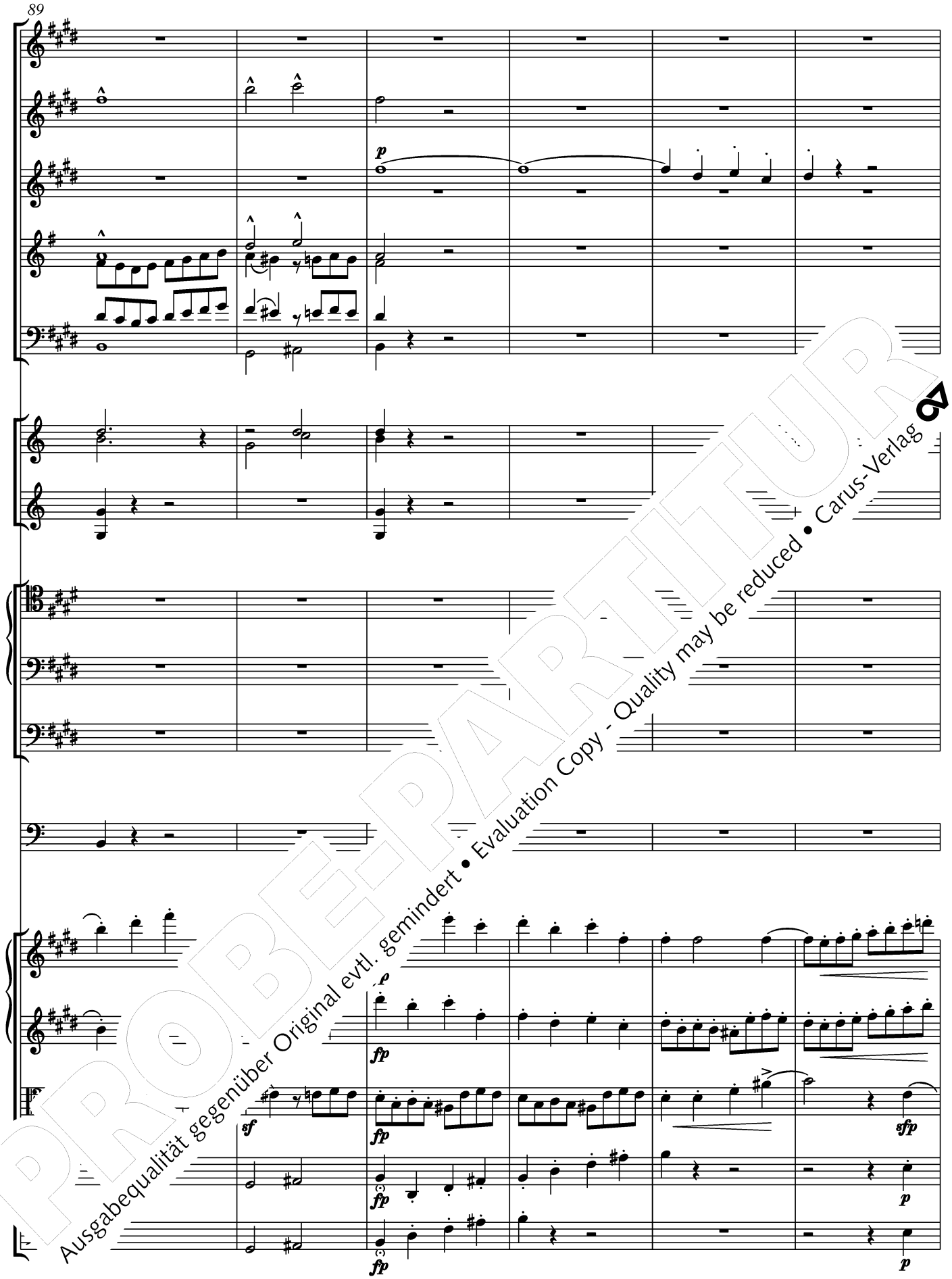
PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



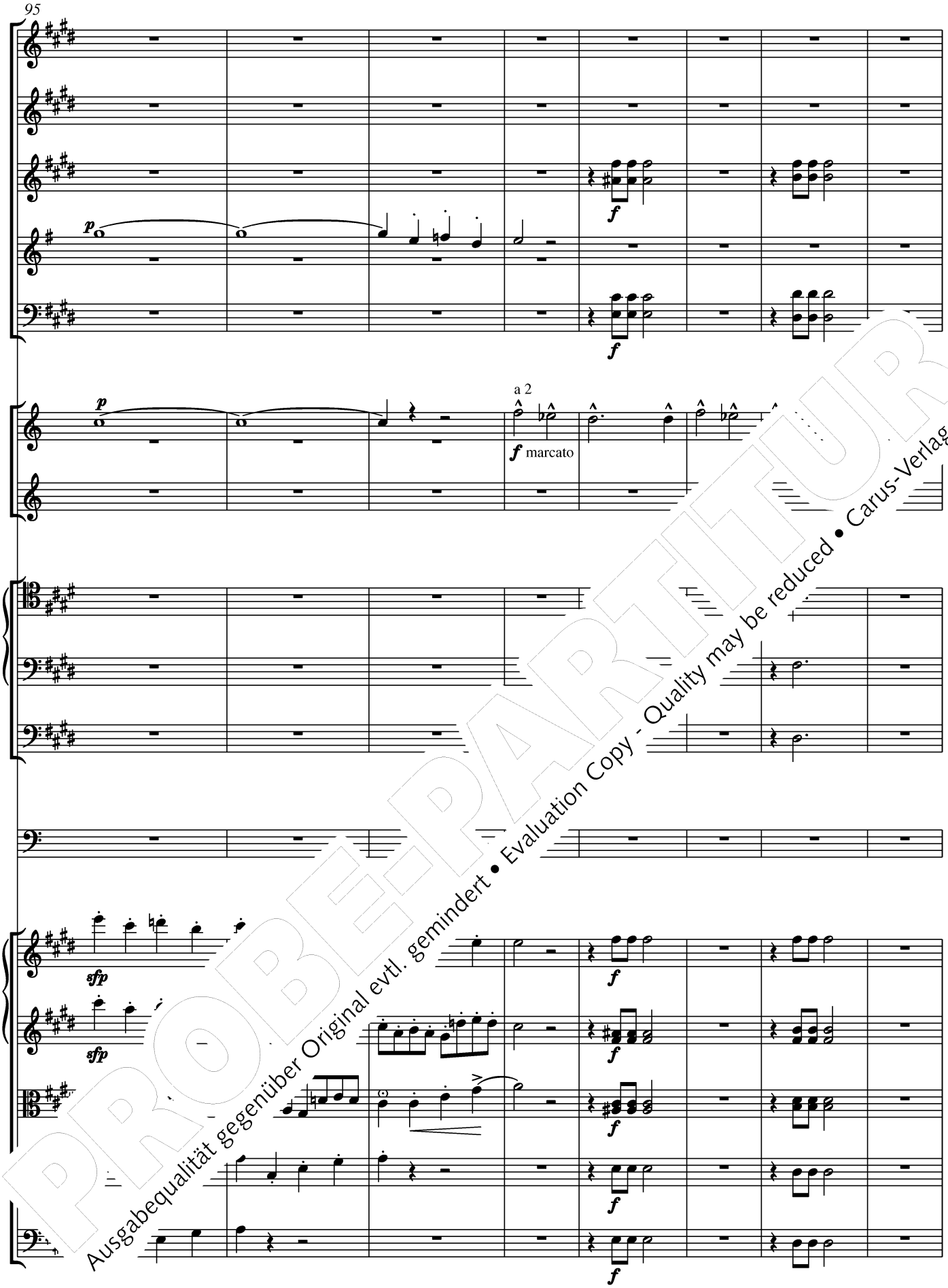
PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



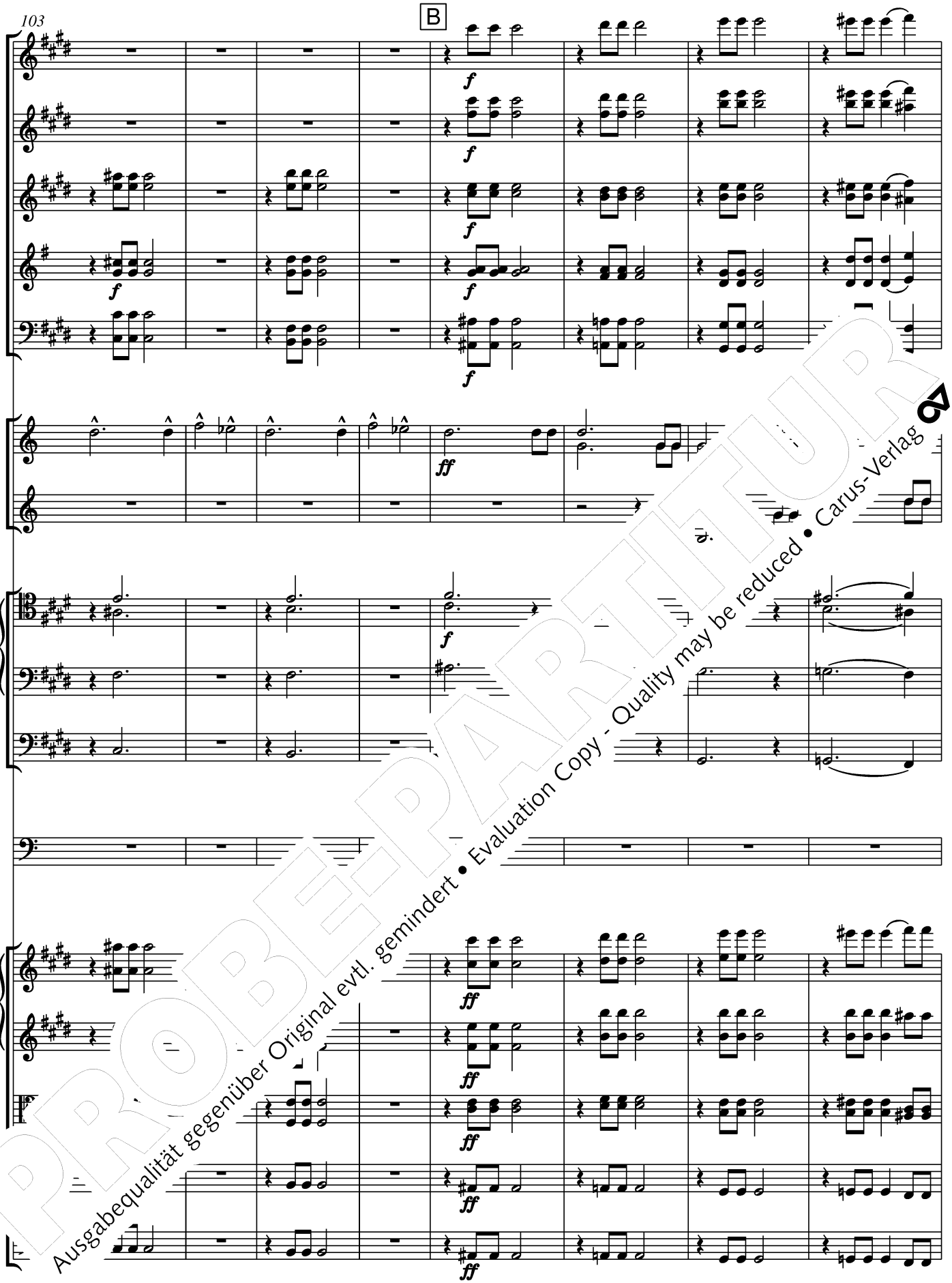
PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



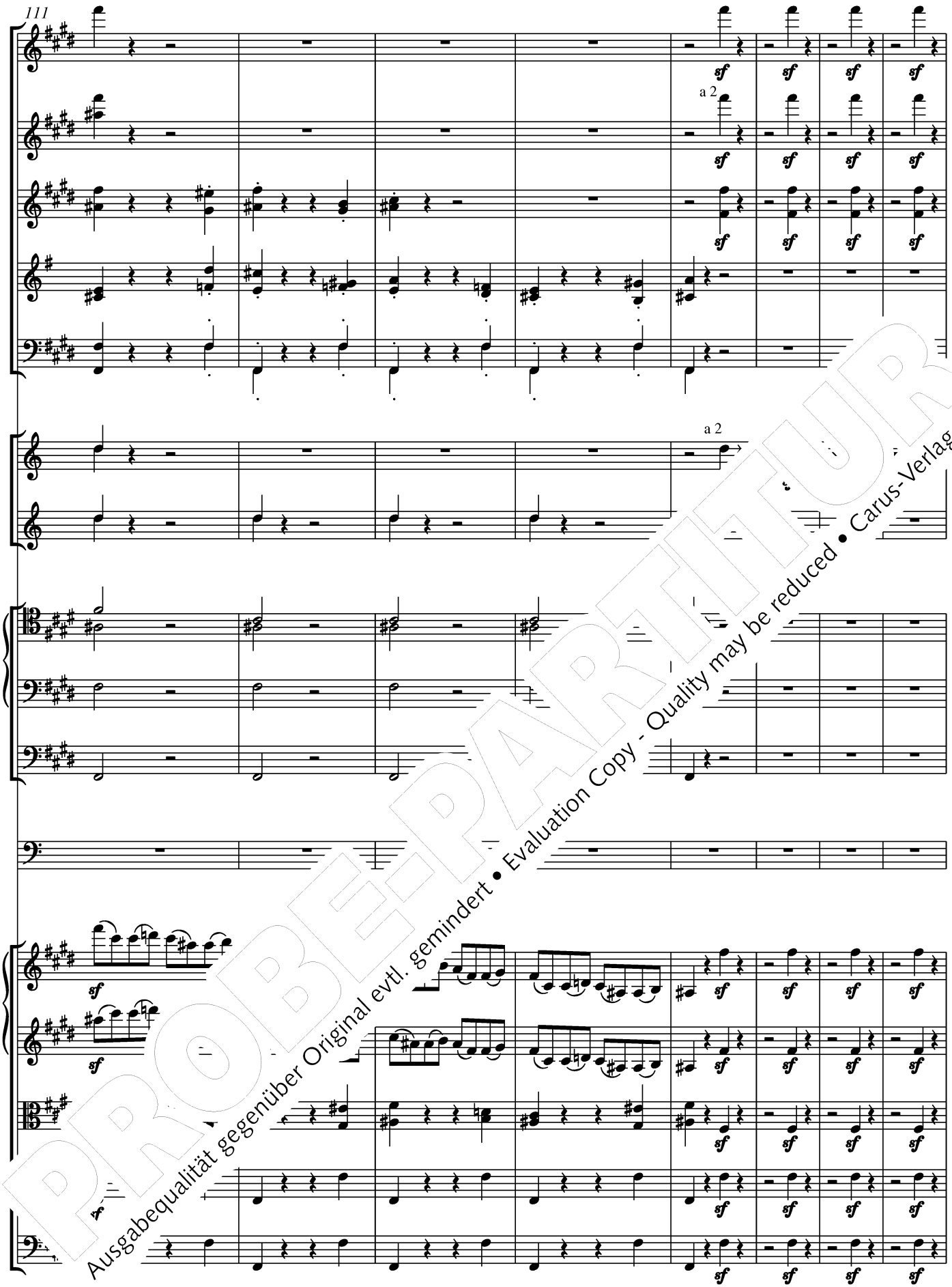
PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



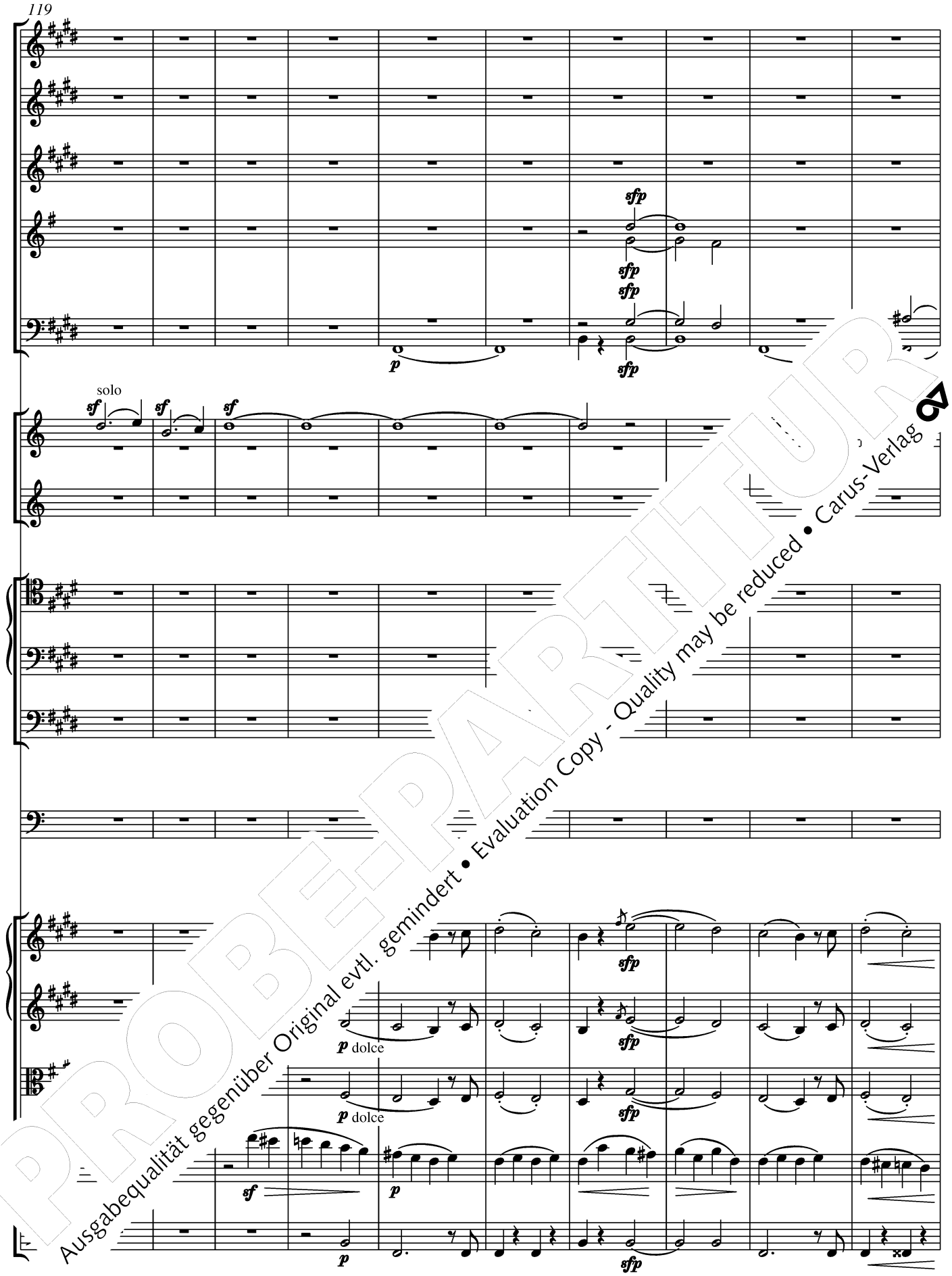
PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



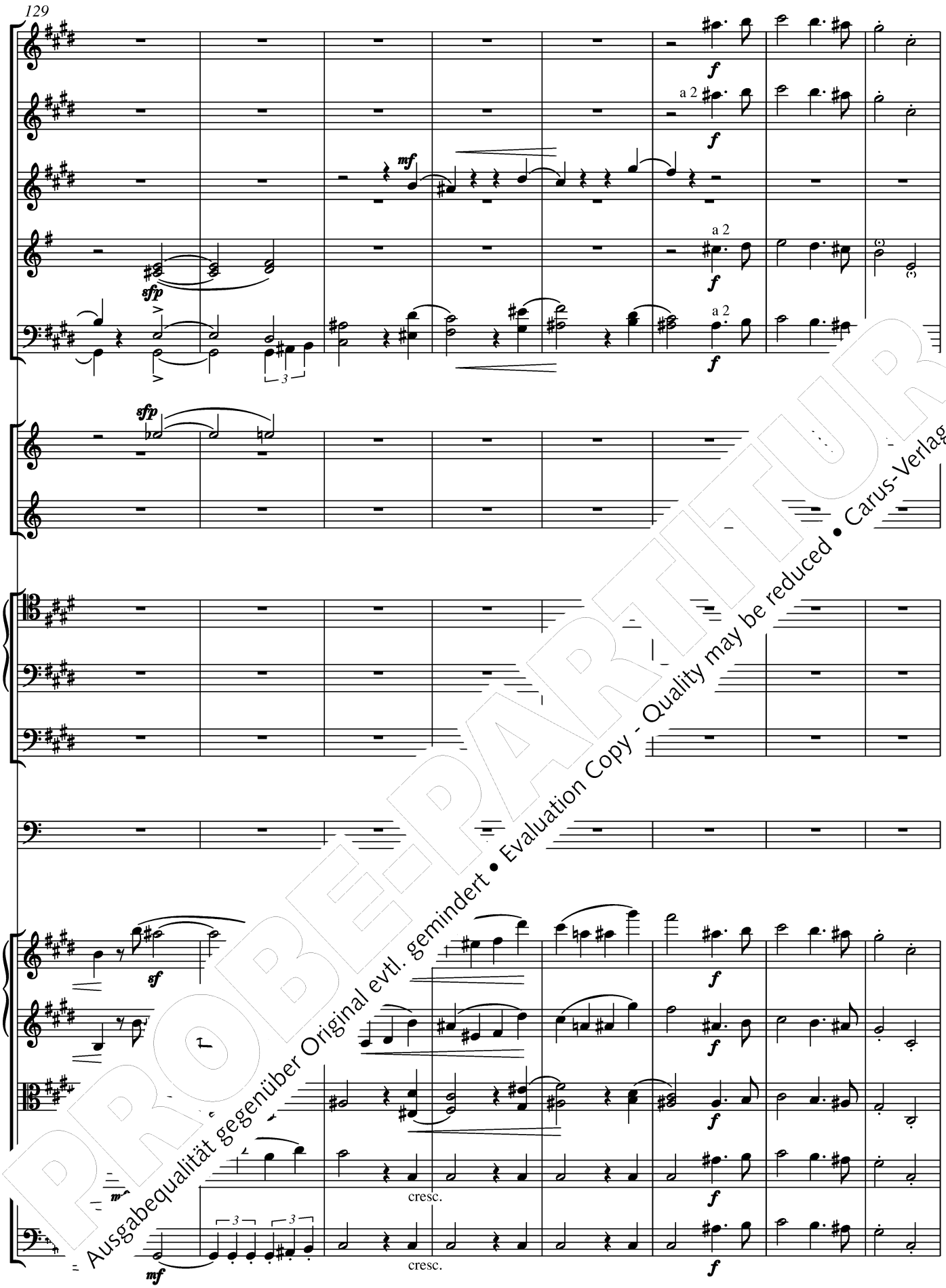
PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



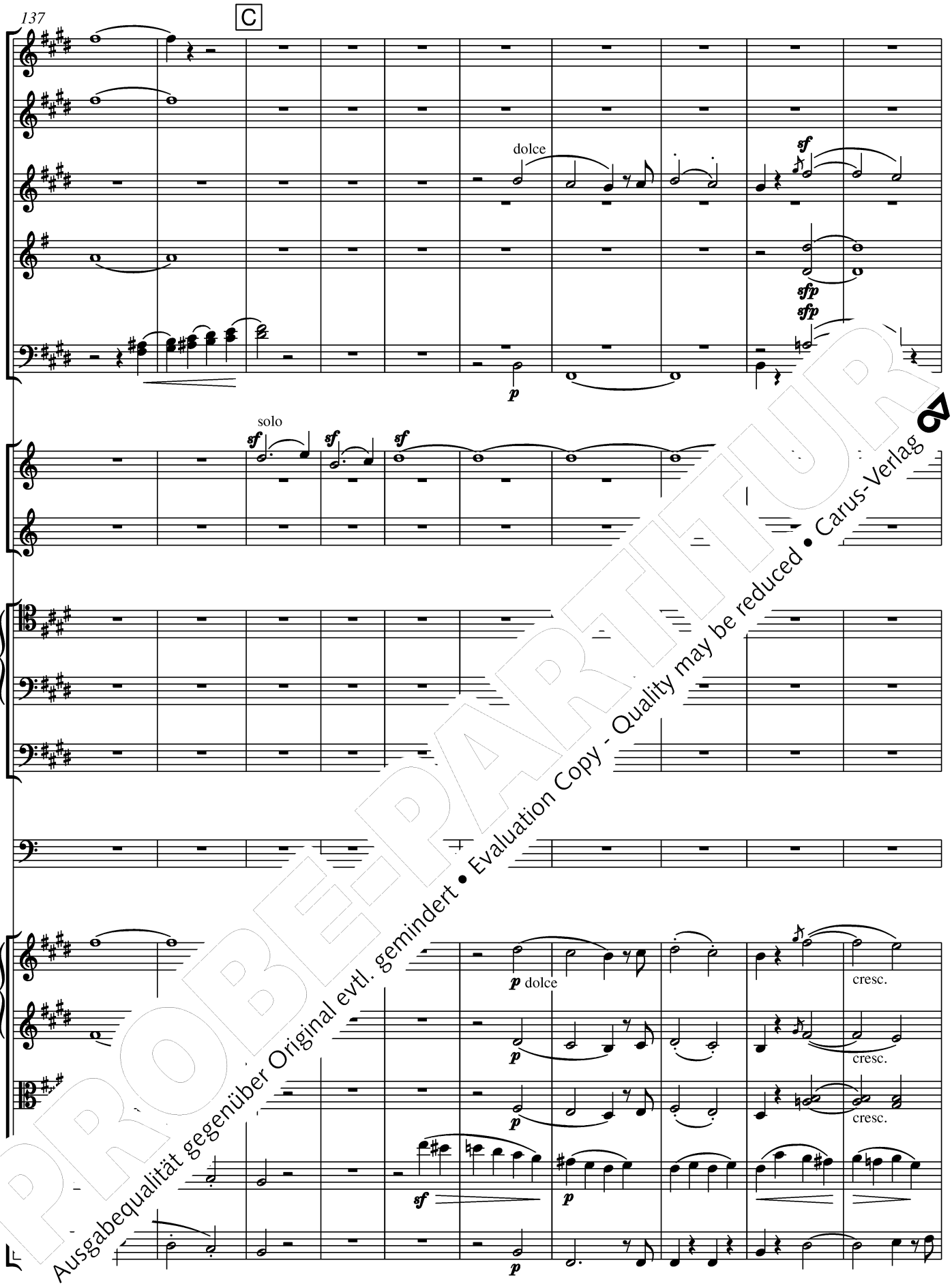
PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



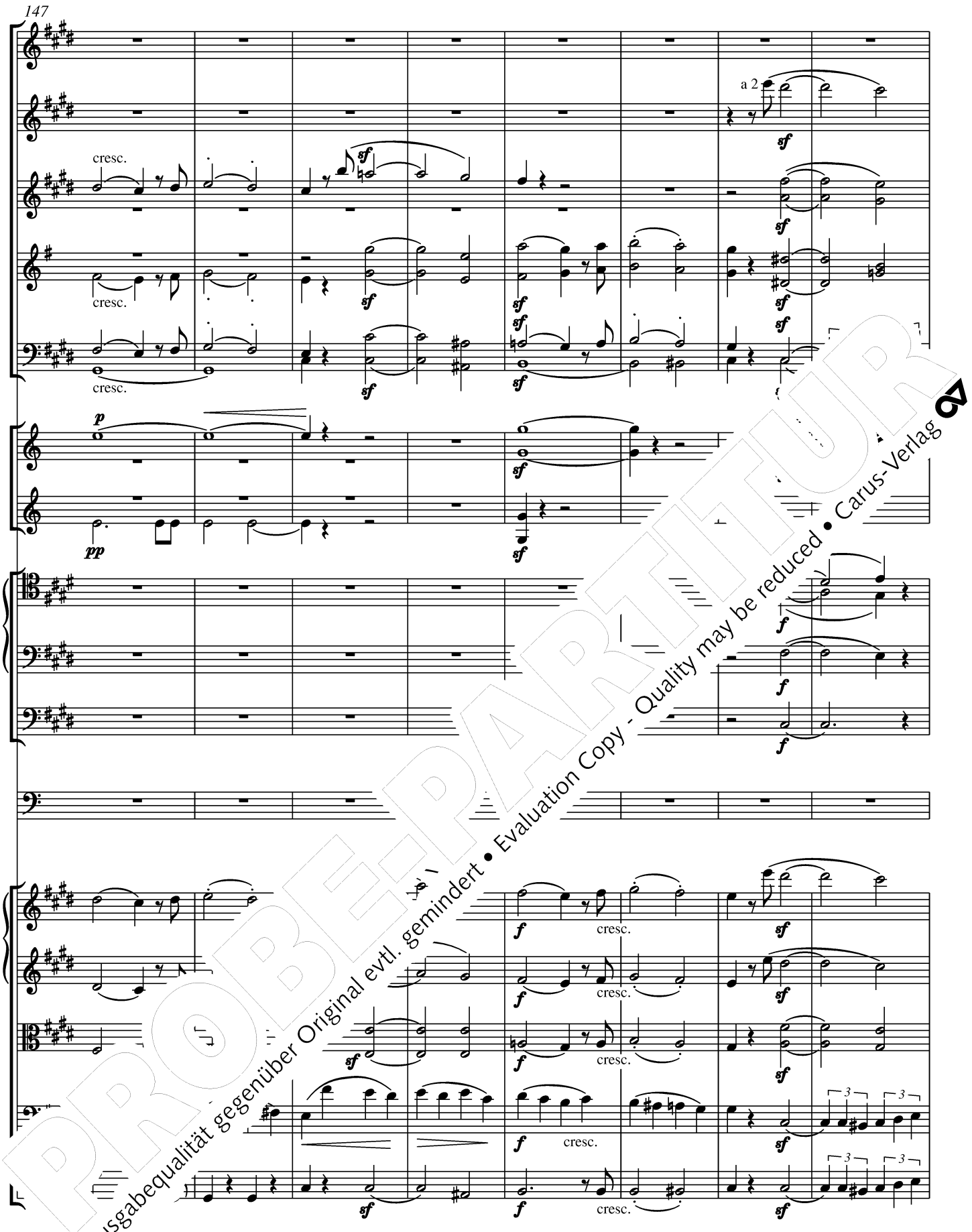
PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



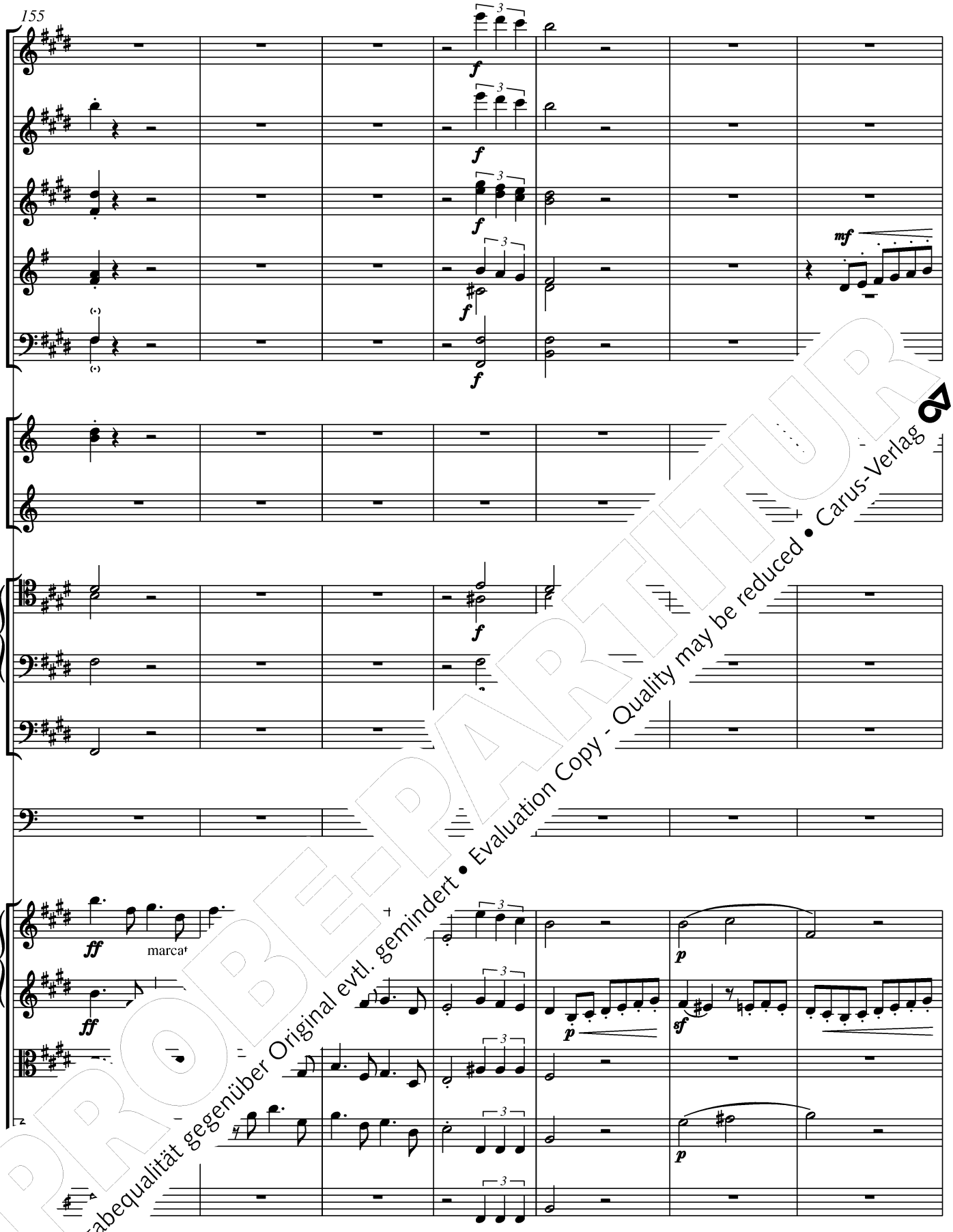
PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



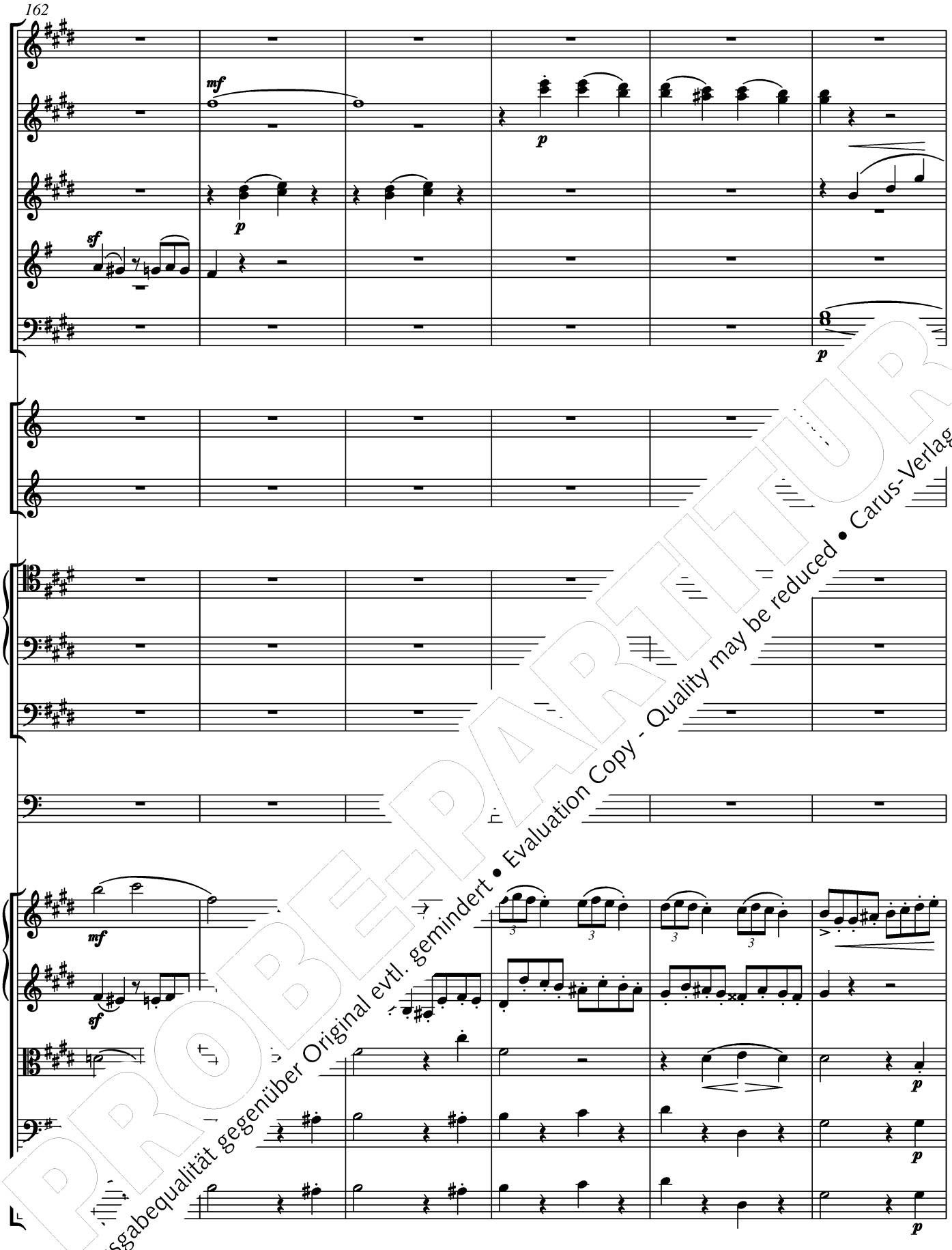
PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



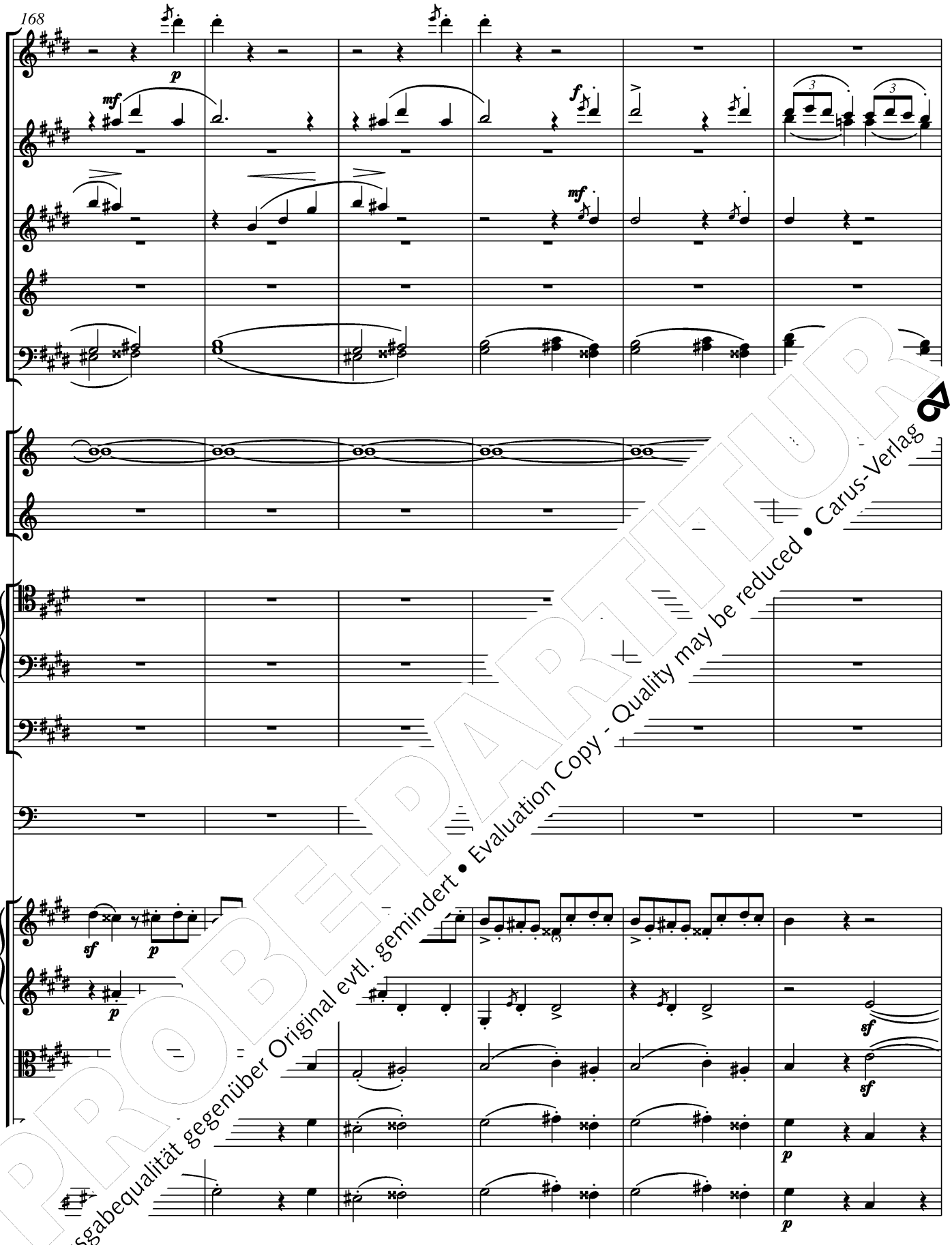
PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



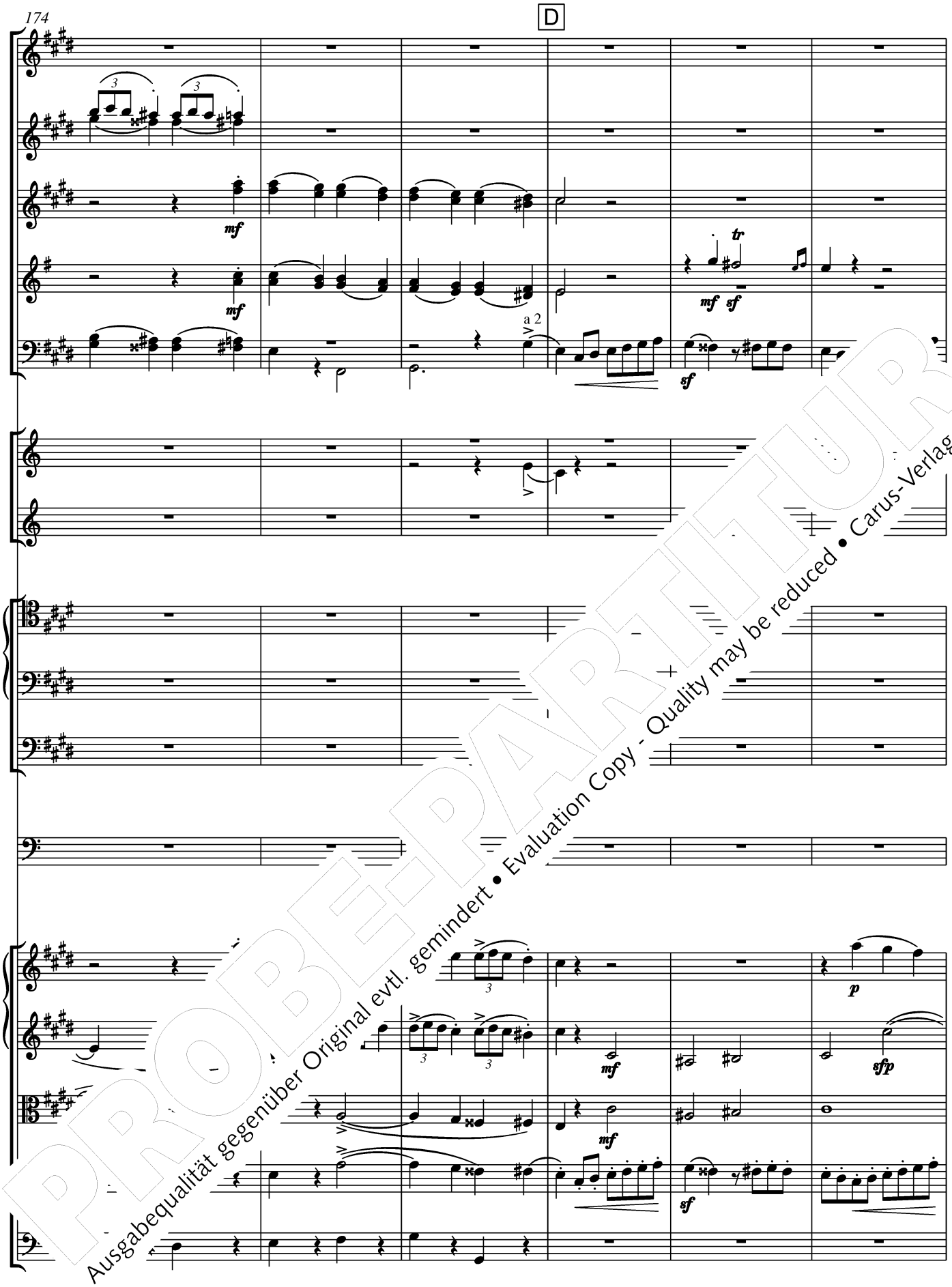
PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



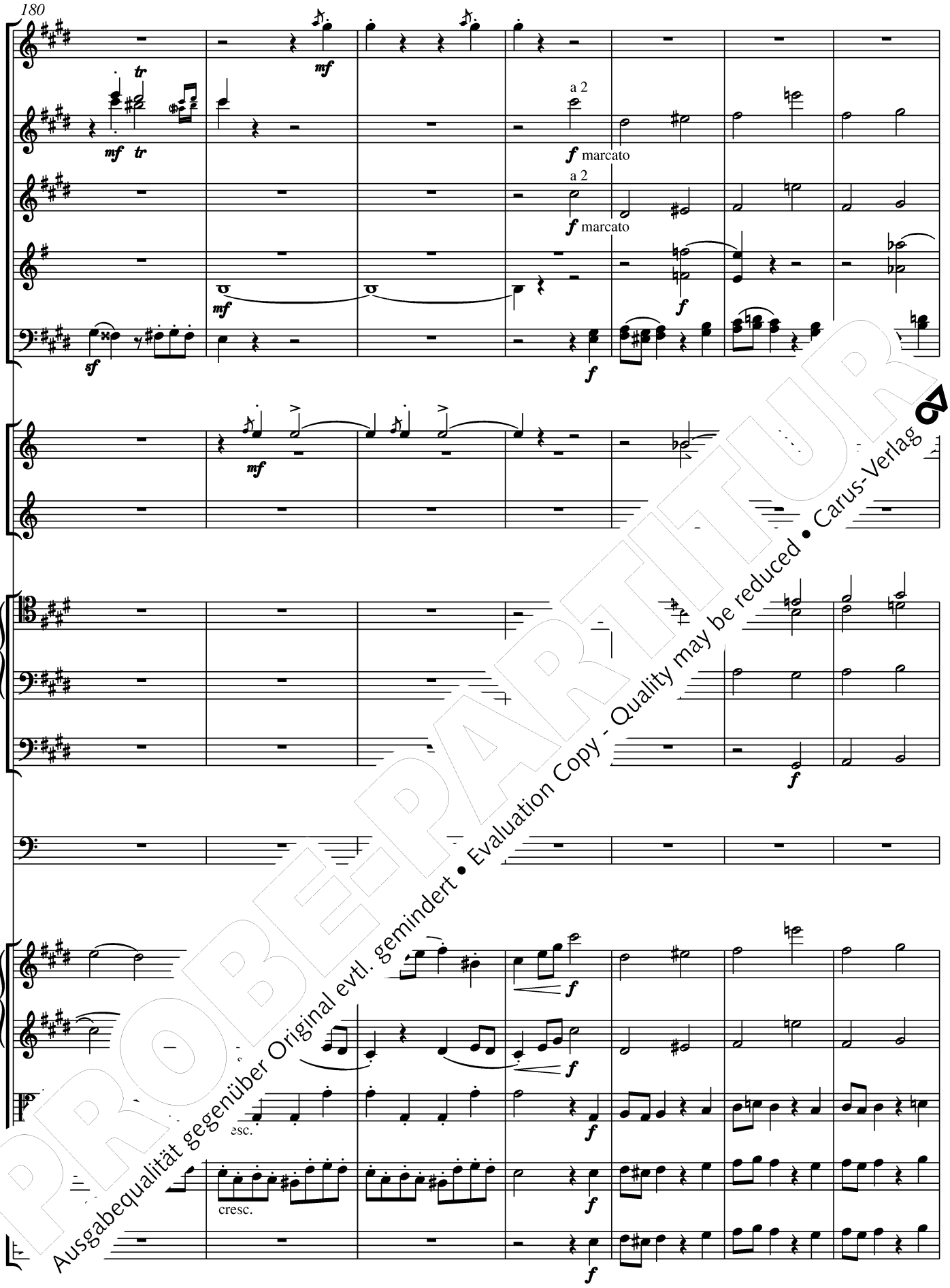
PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



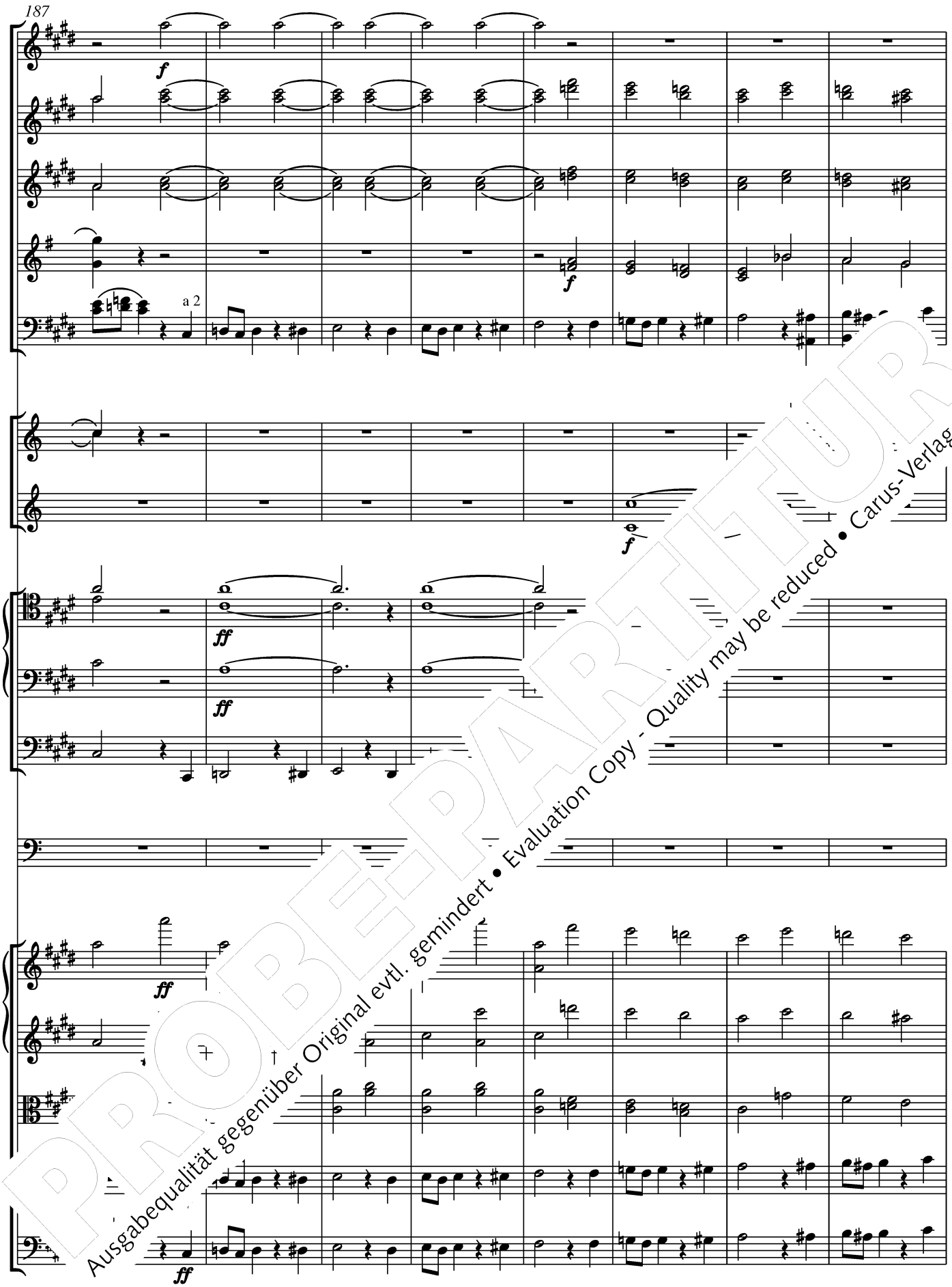
PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



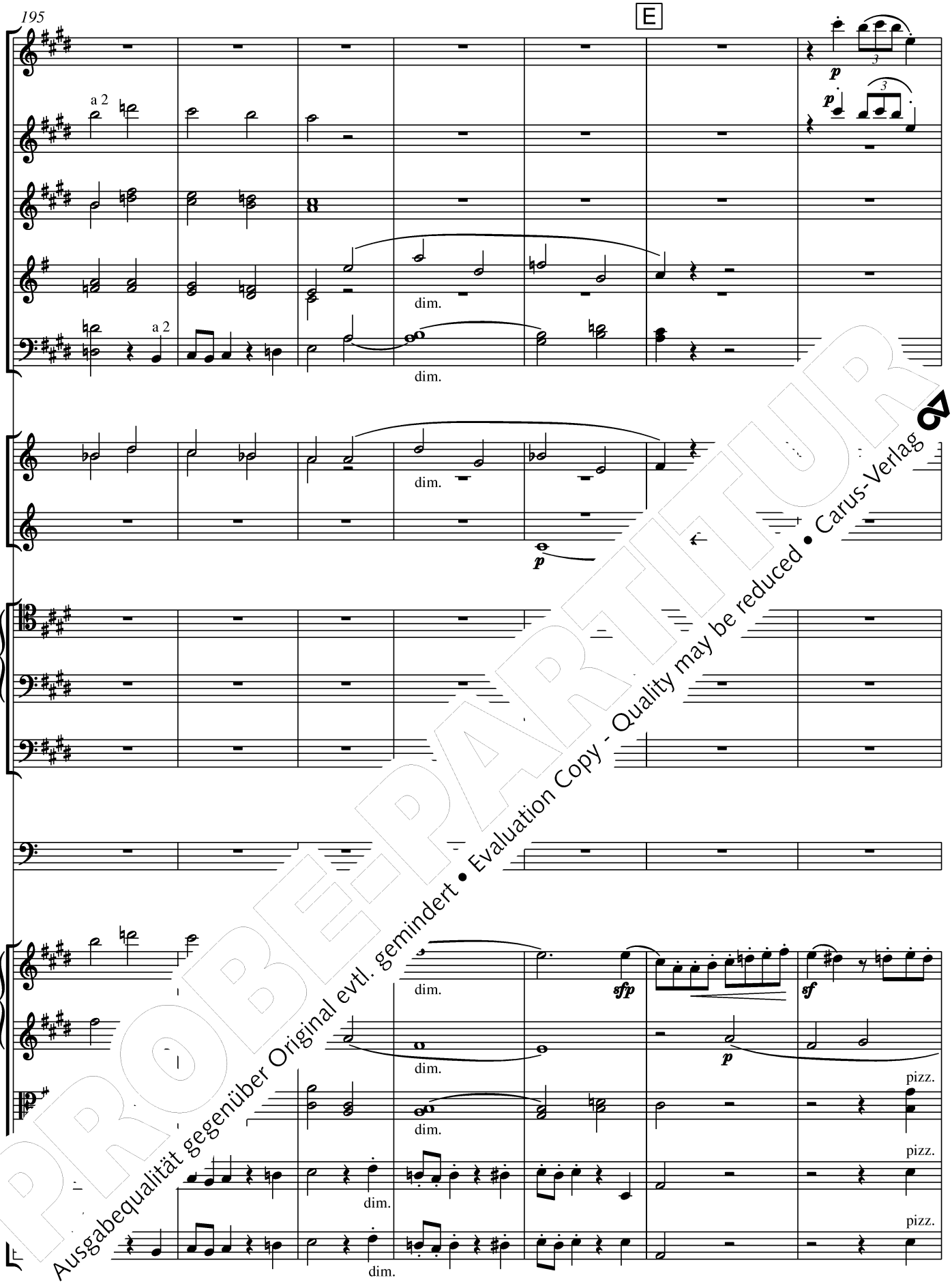
PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



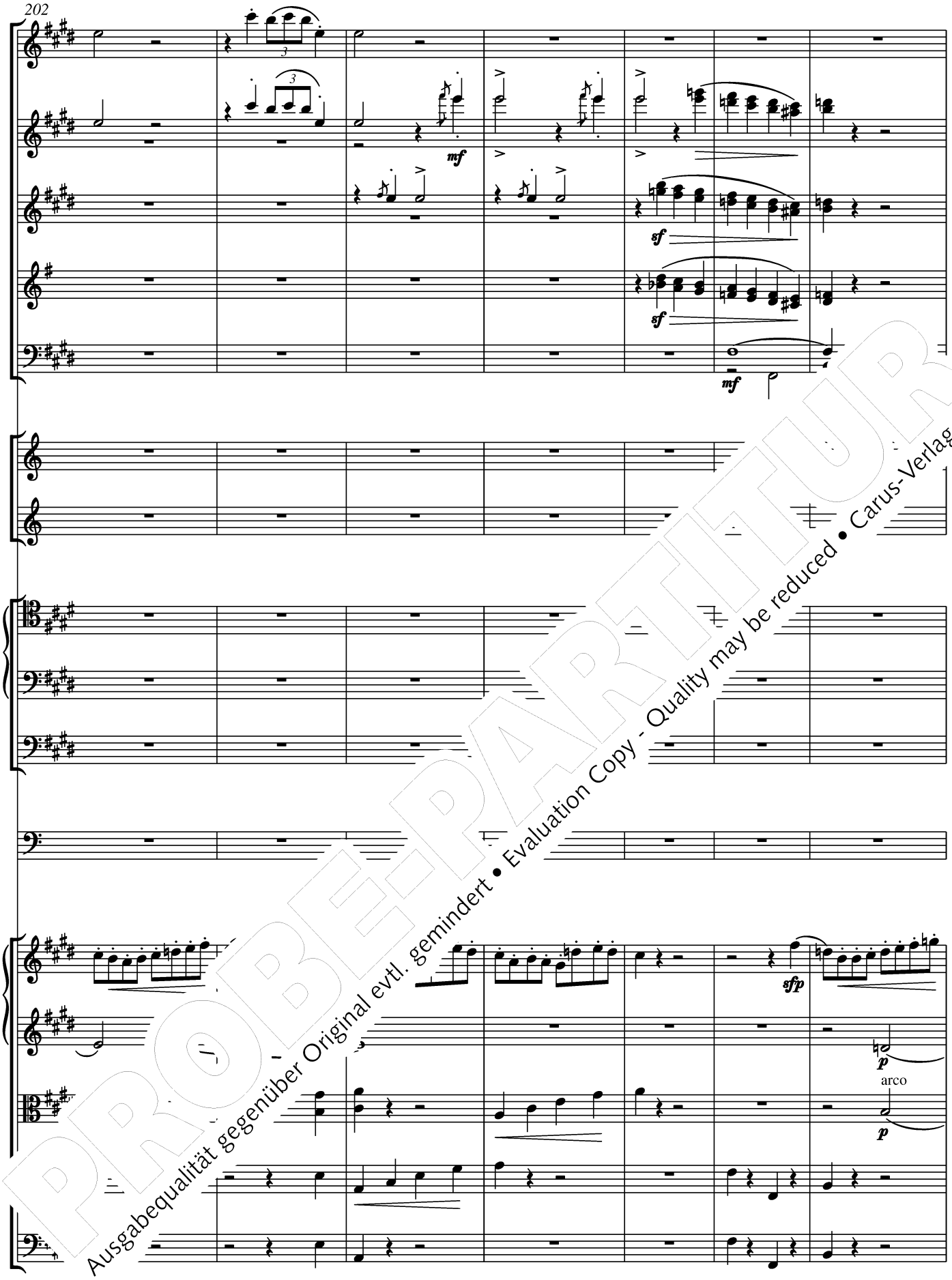
PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



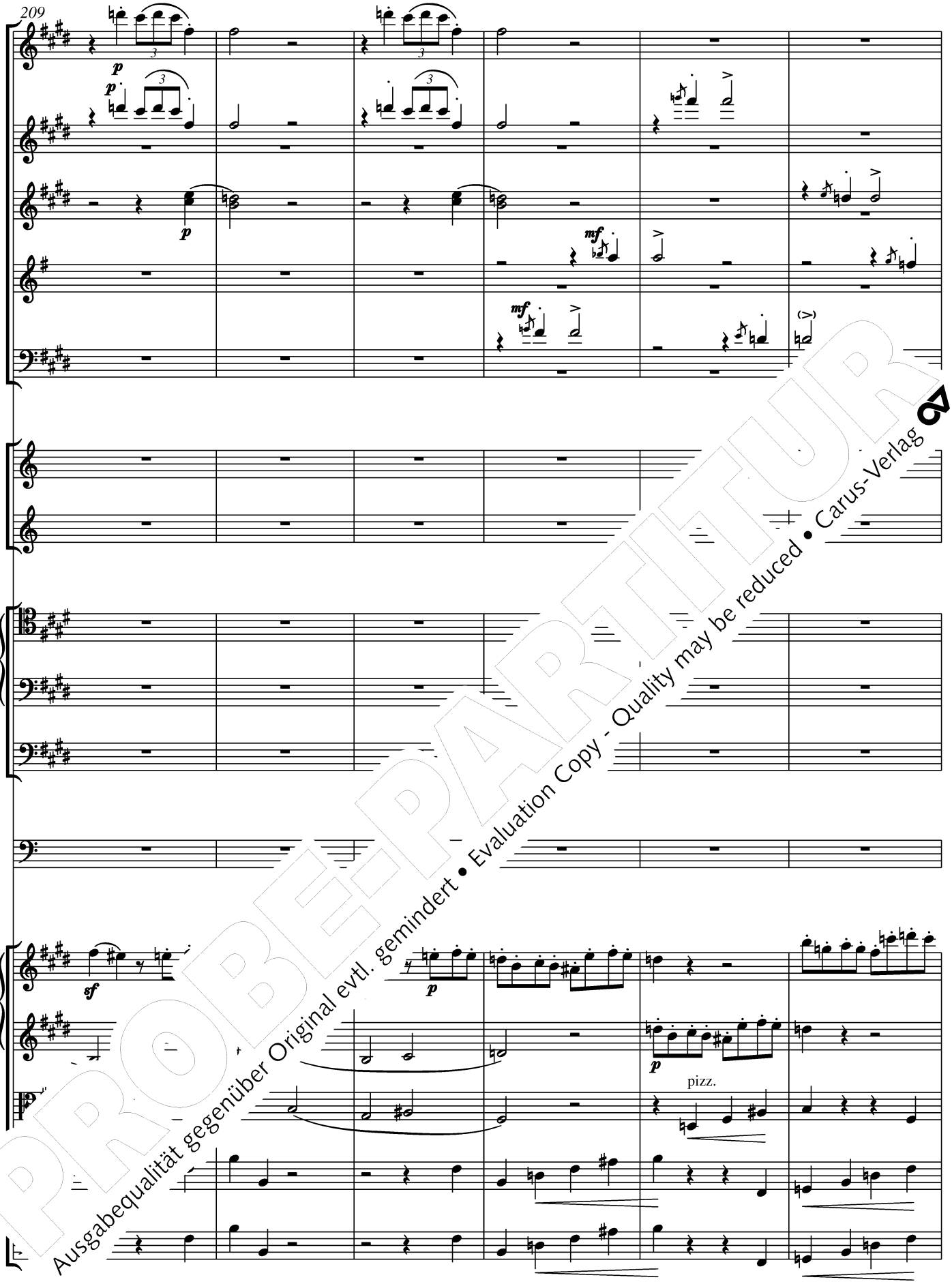
PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



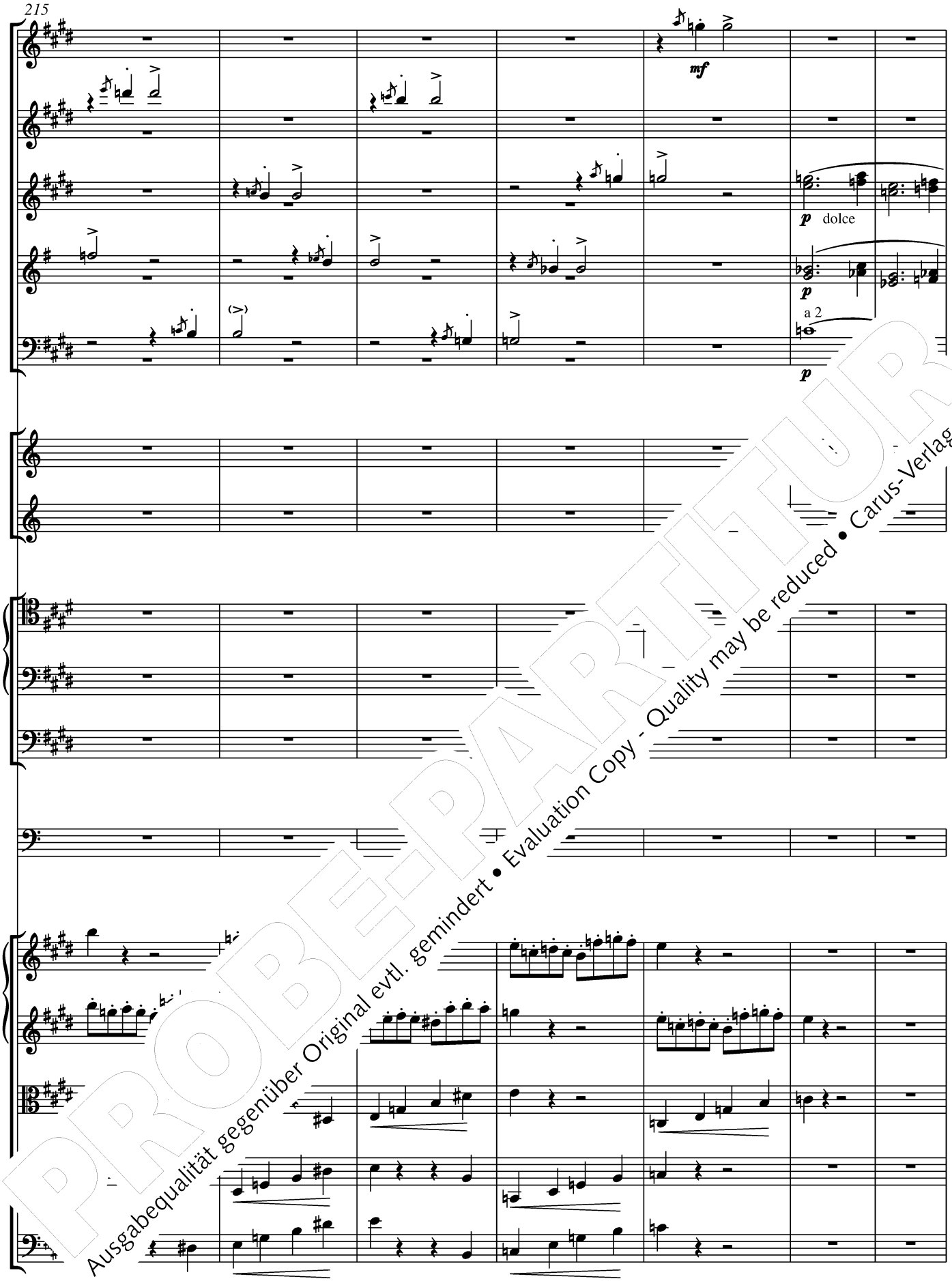
PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



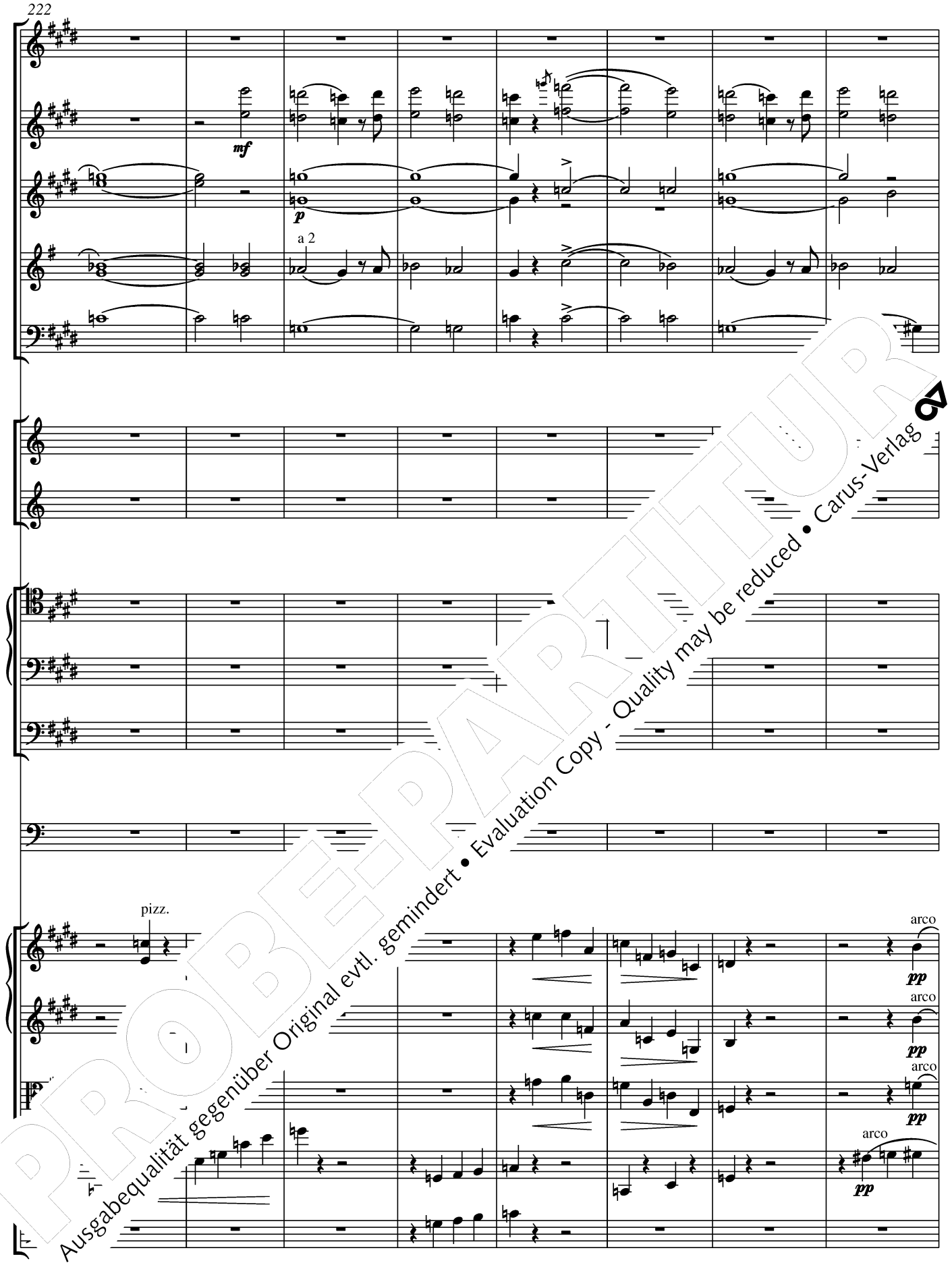
PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



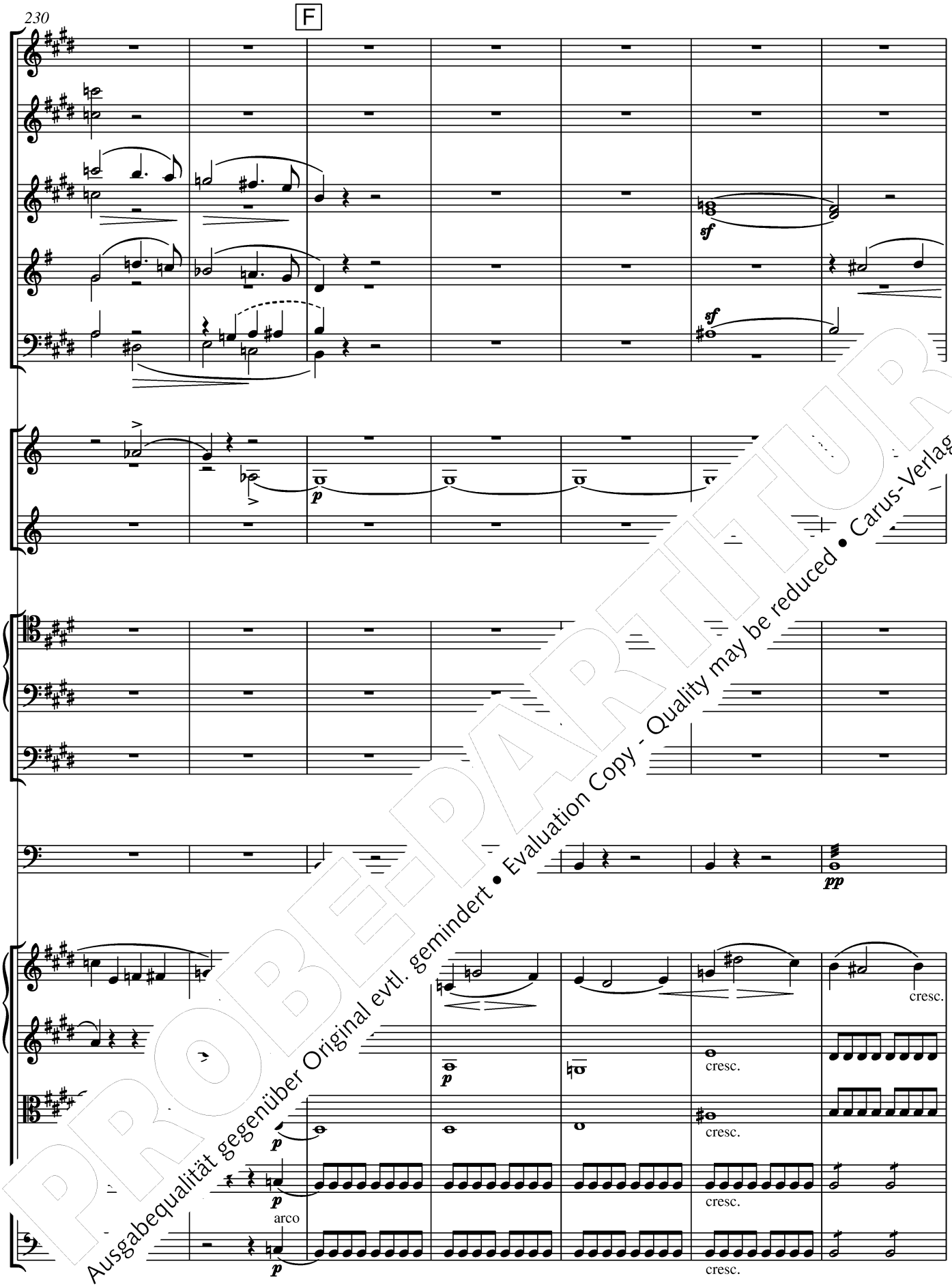
PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



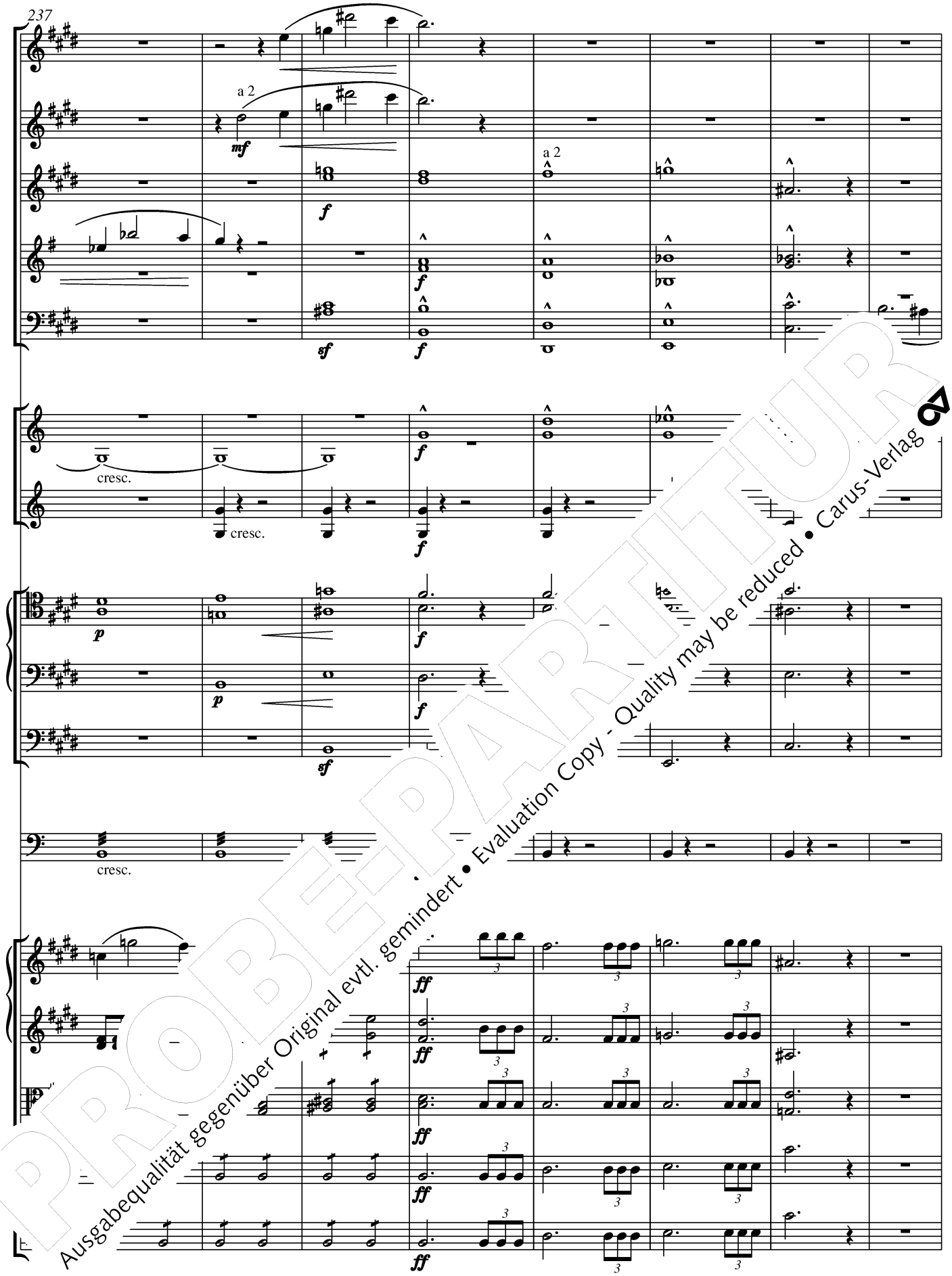
PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



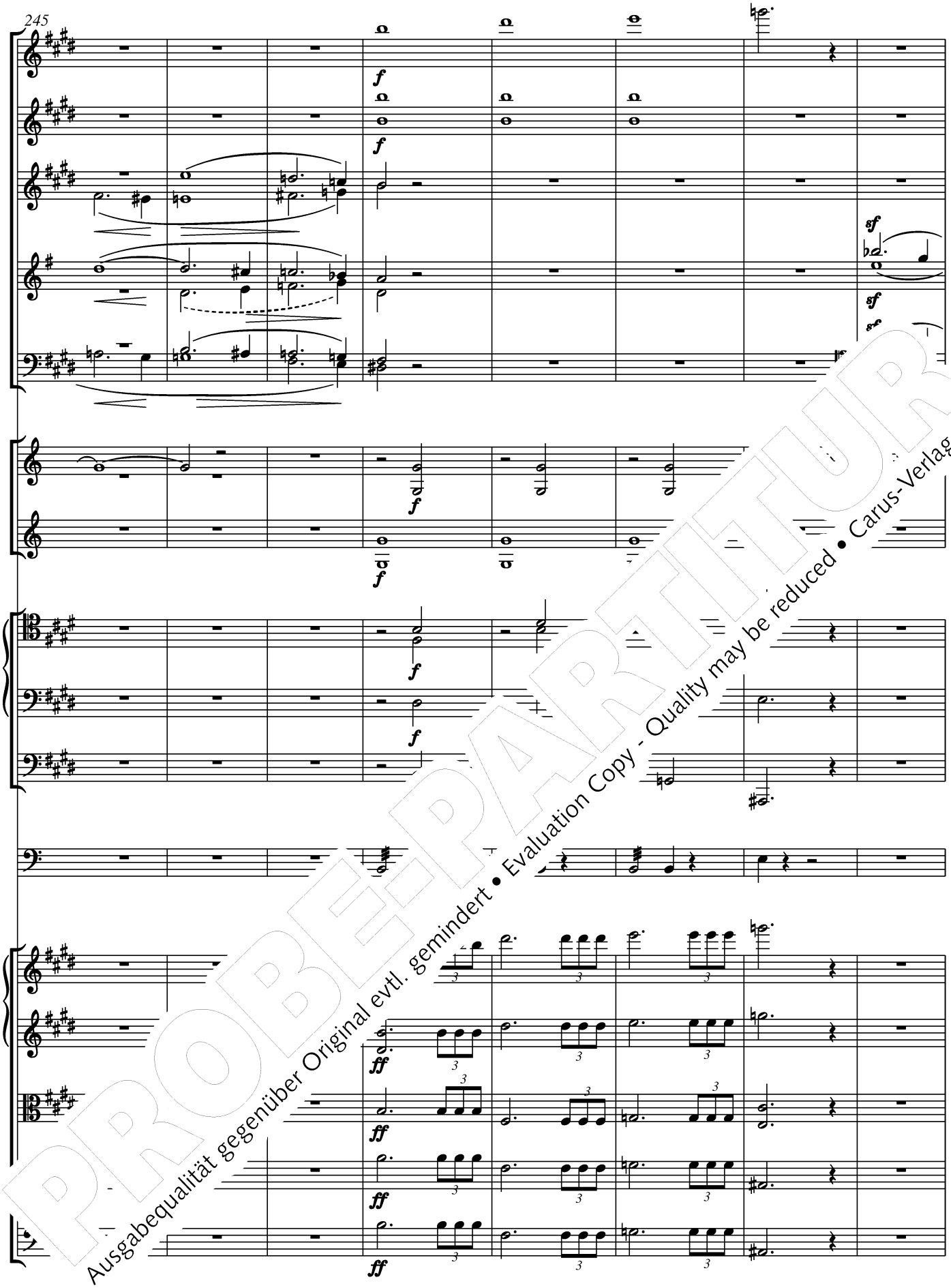
PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



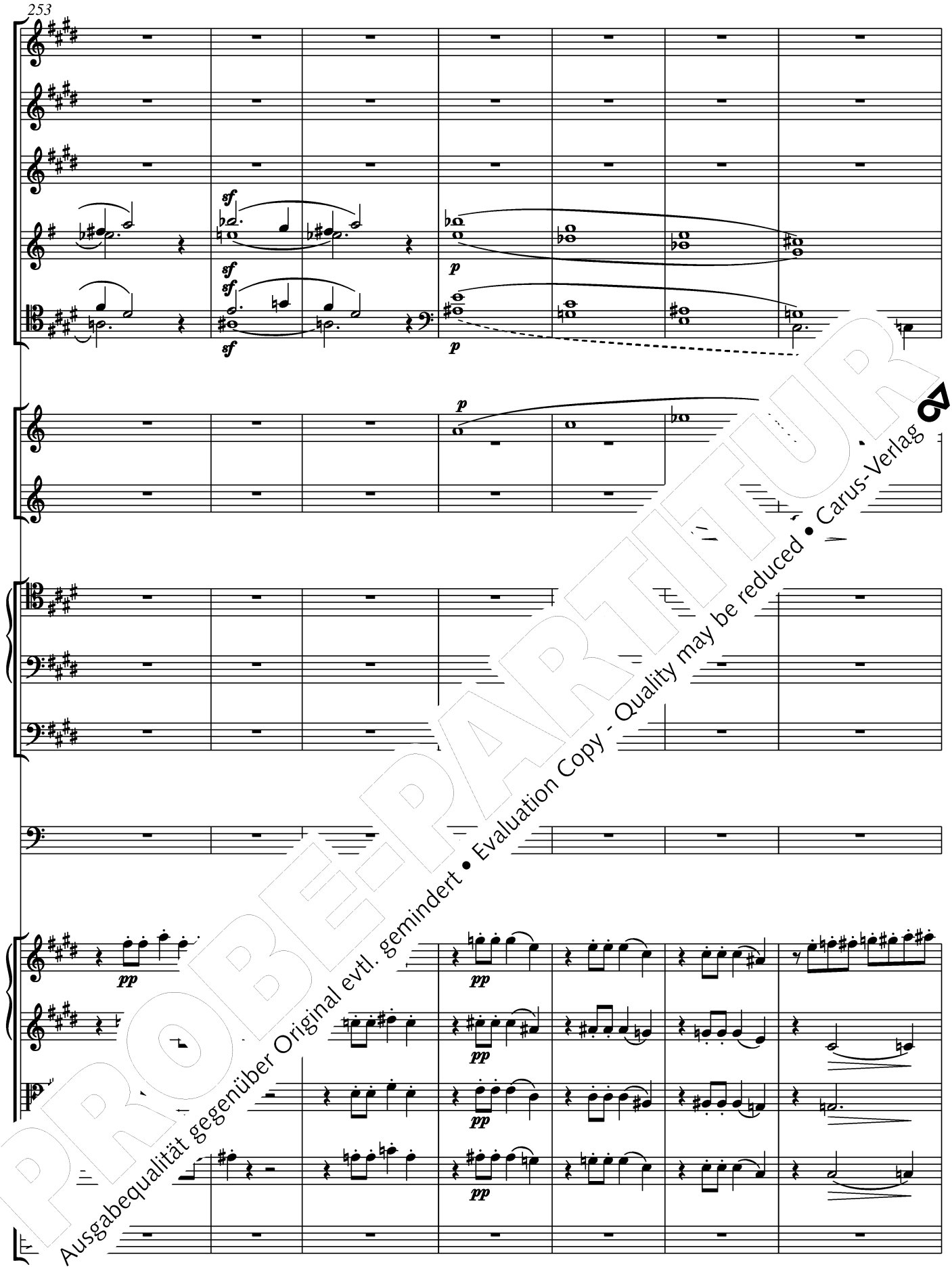
PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



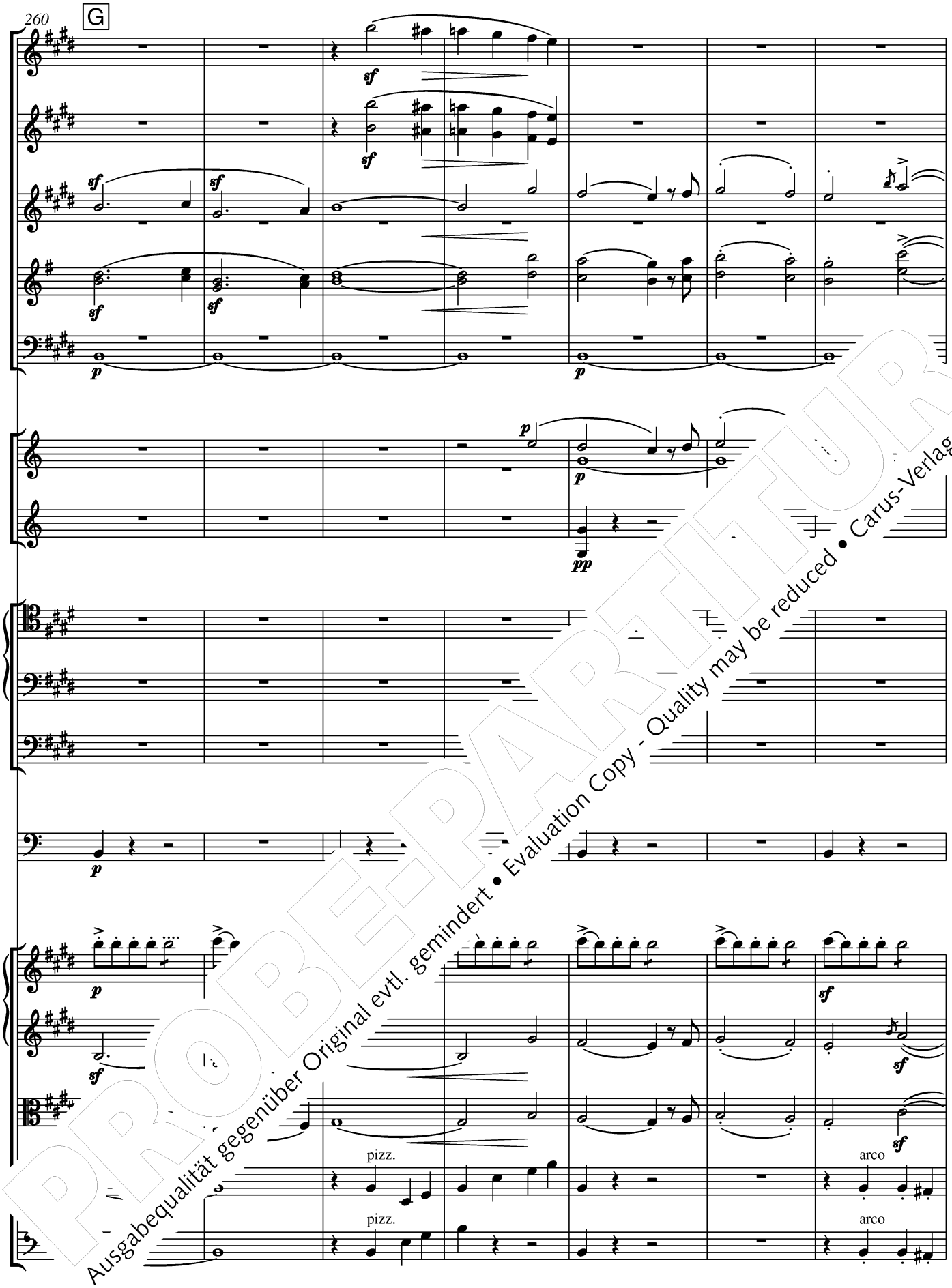
PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



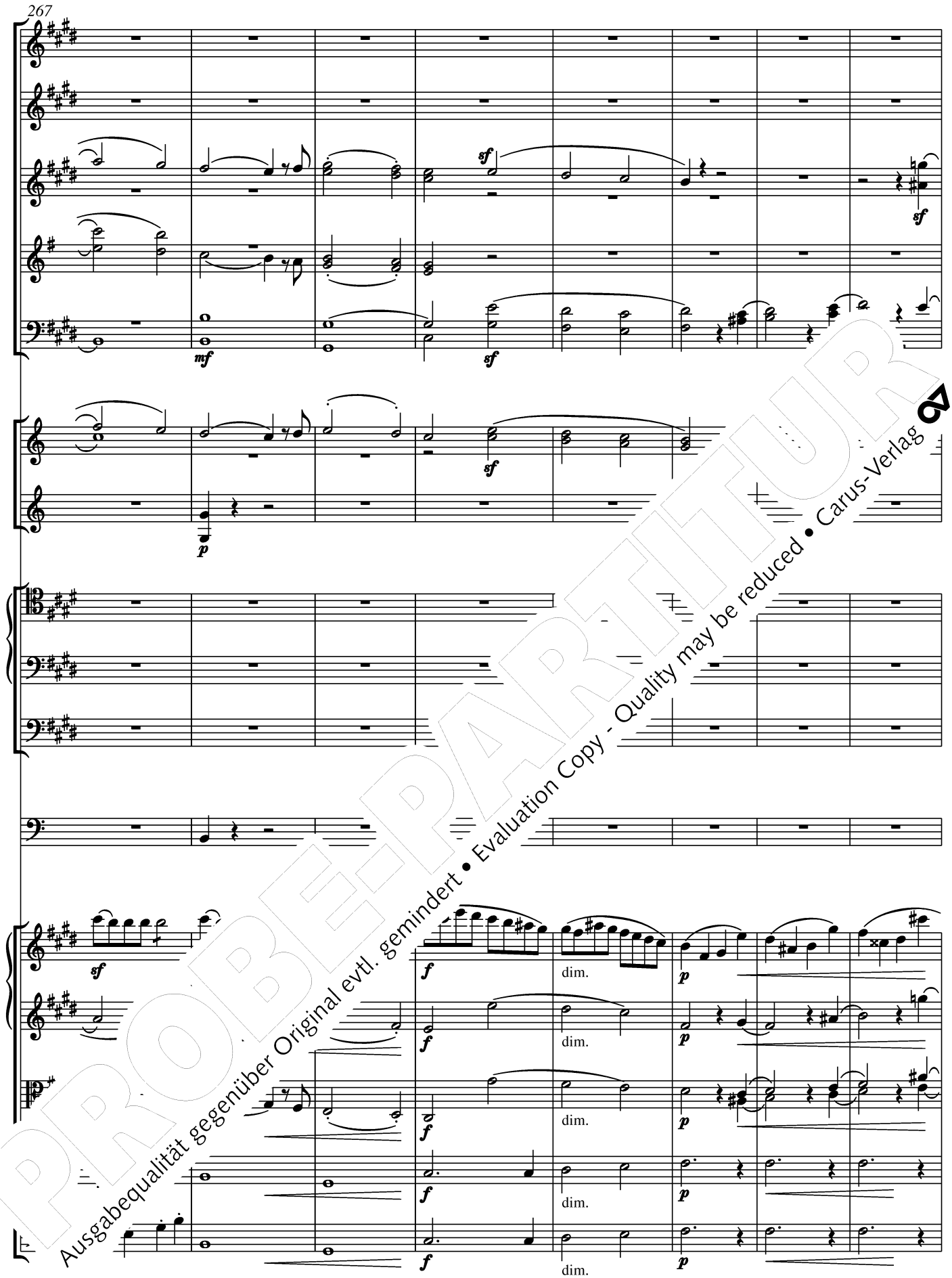
PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



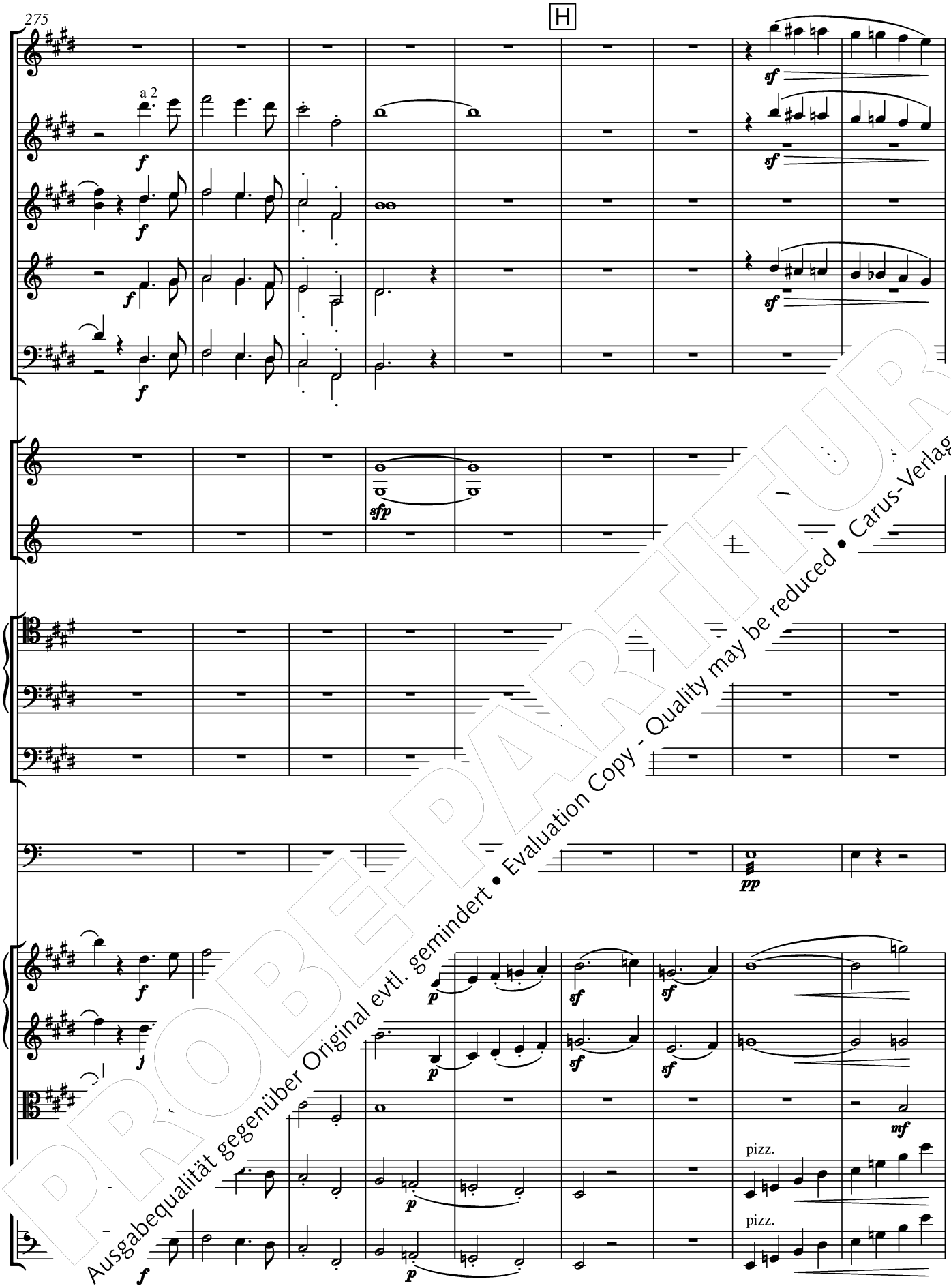
PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



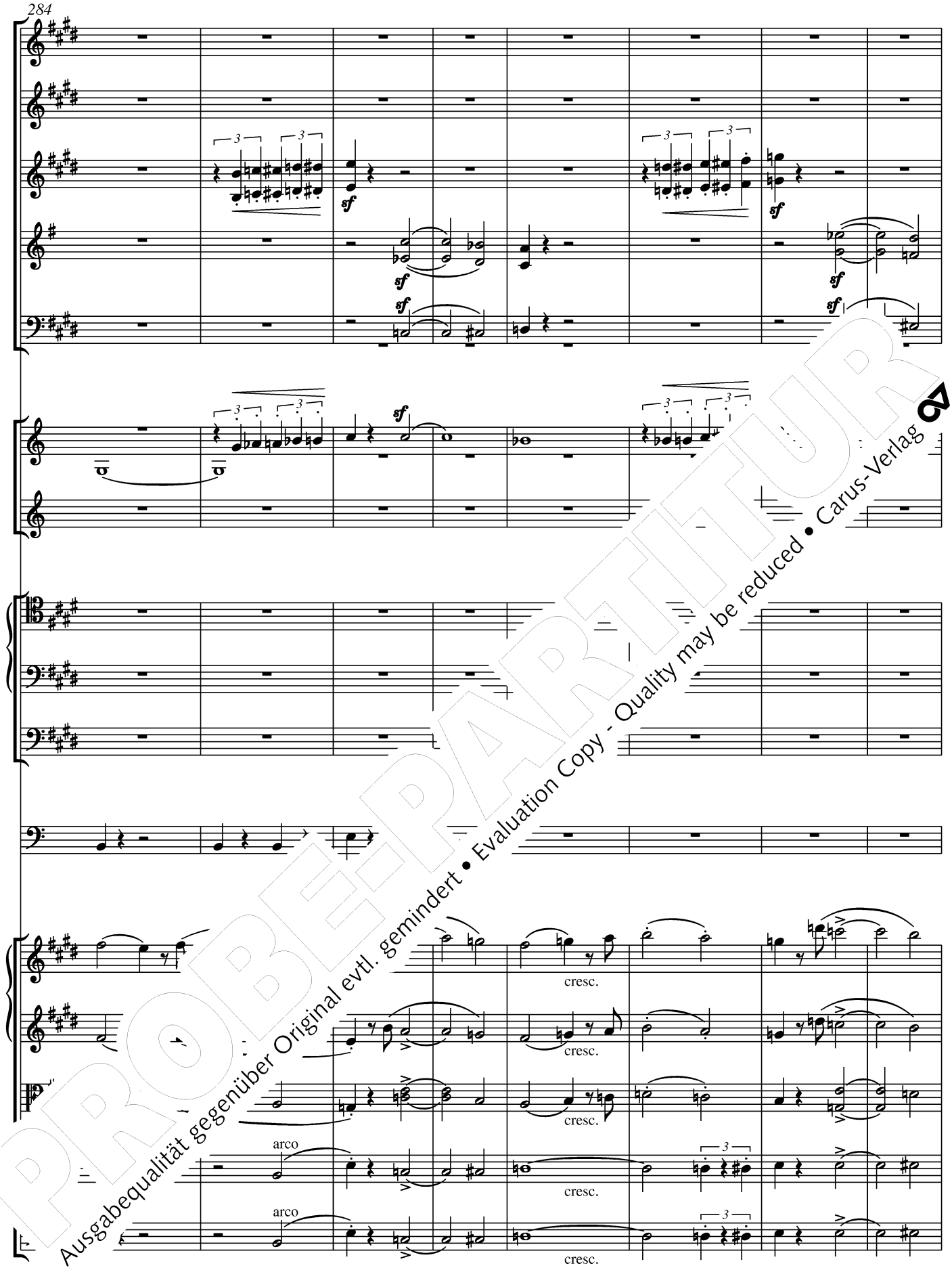
PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



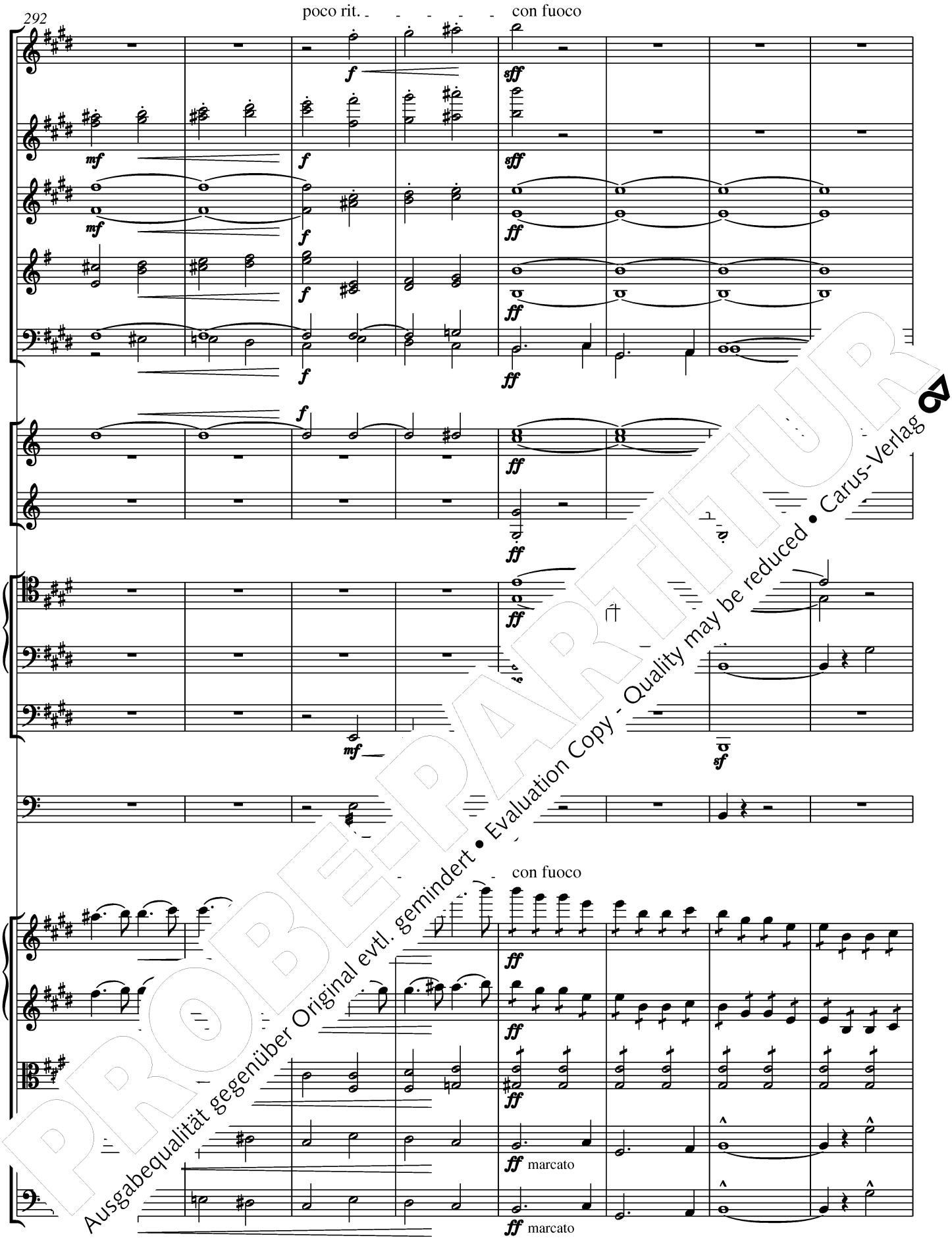
PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



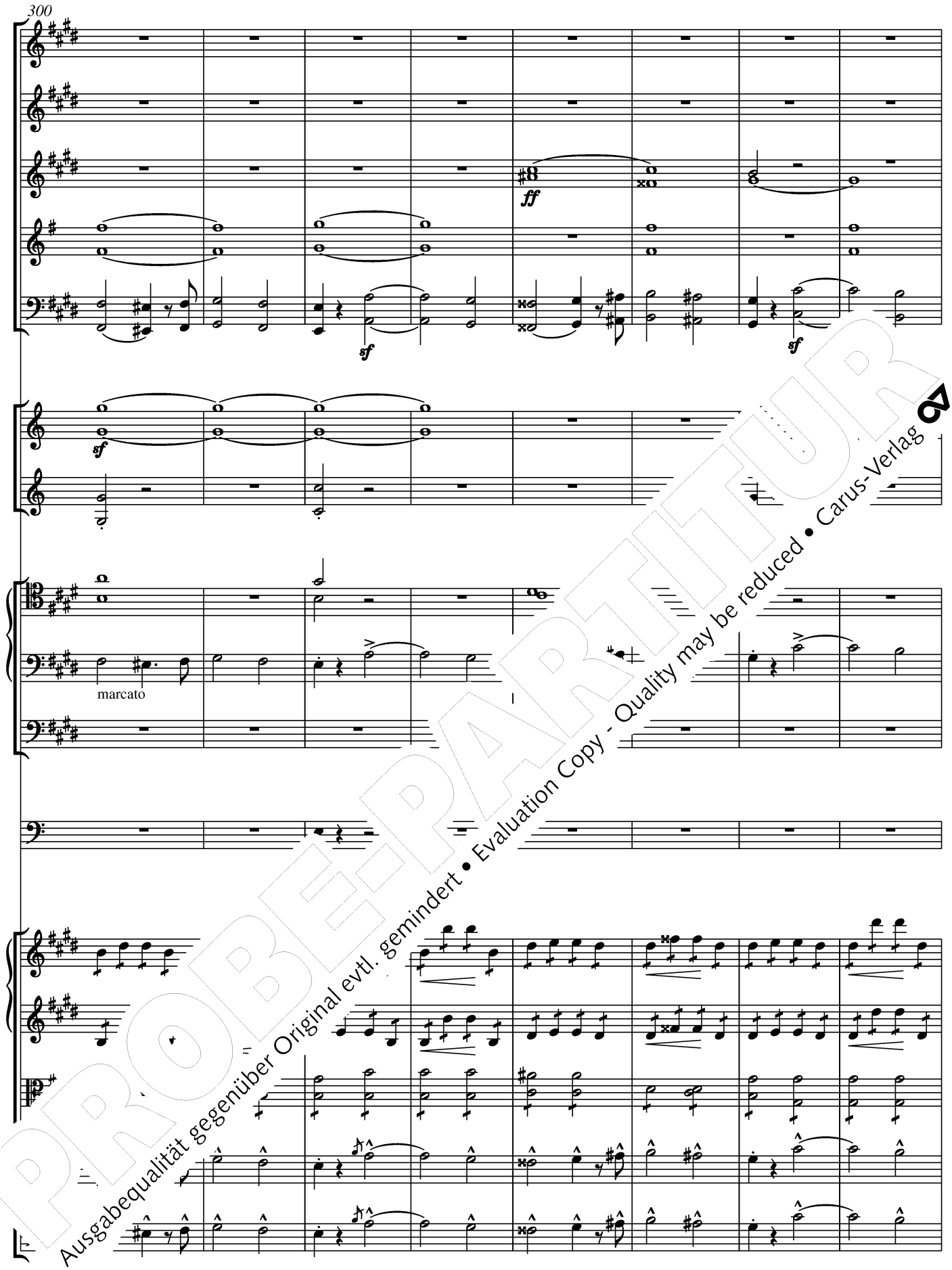
PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



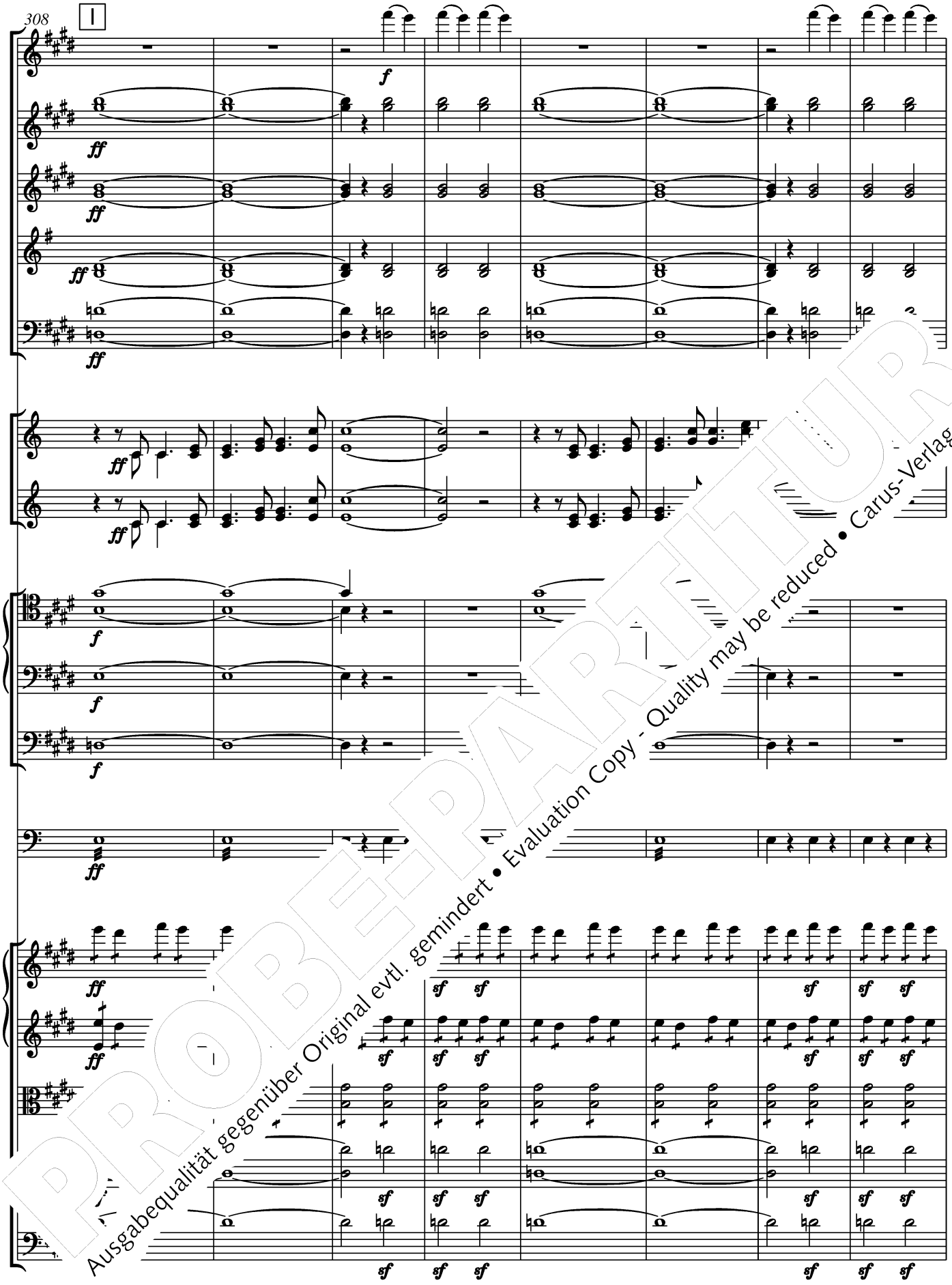
PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



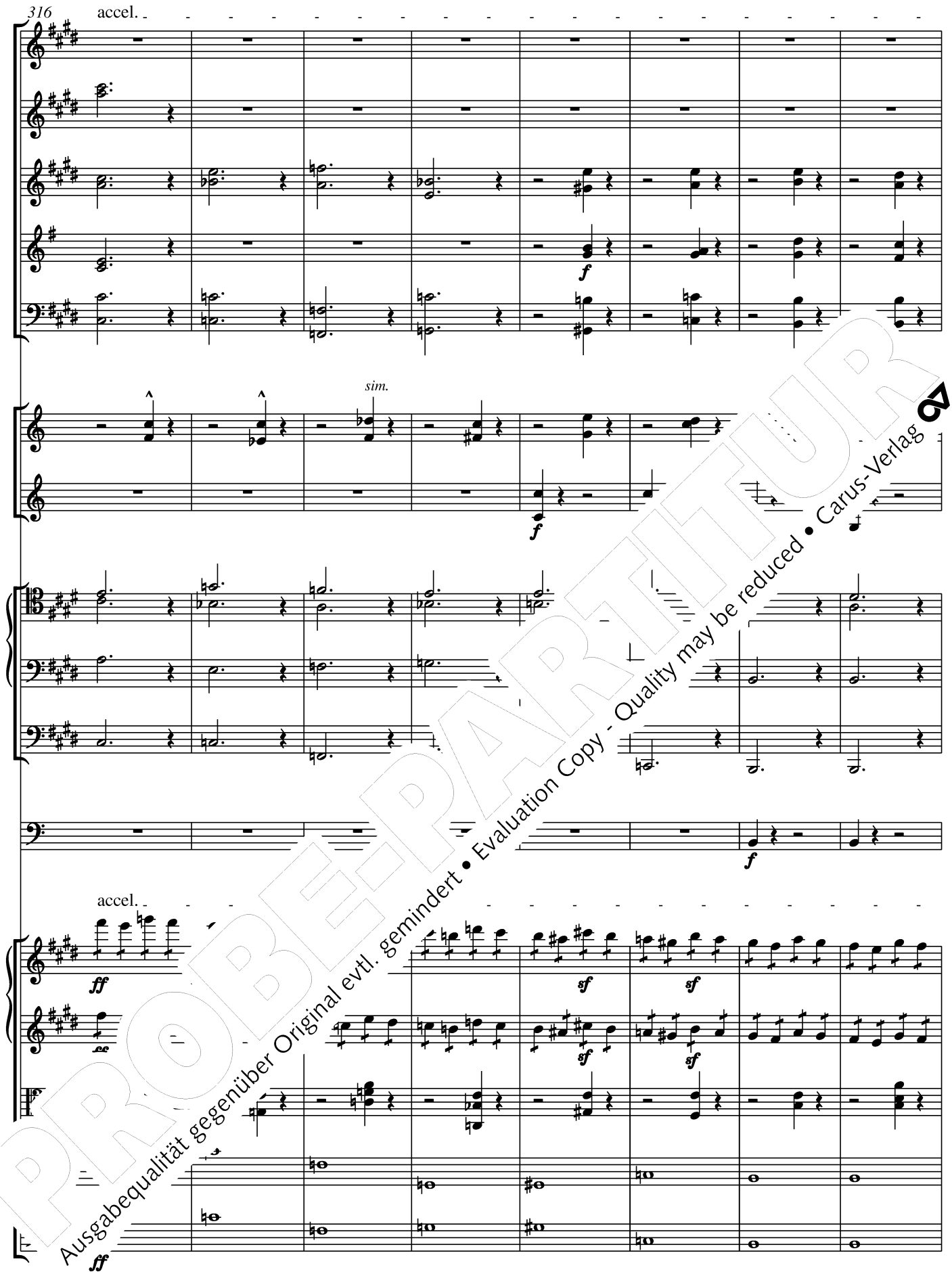
PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



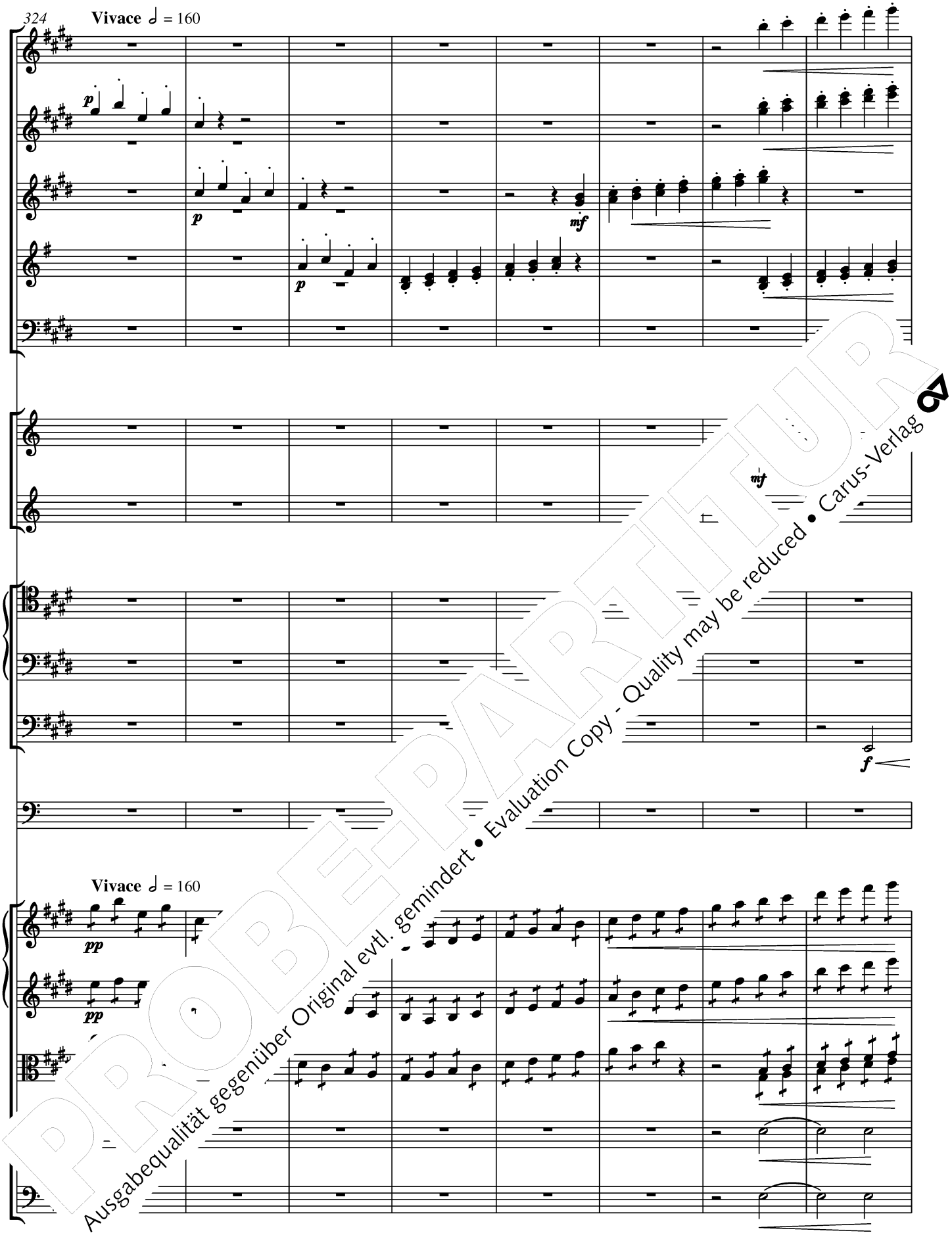
PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



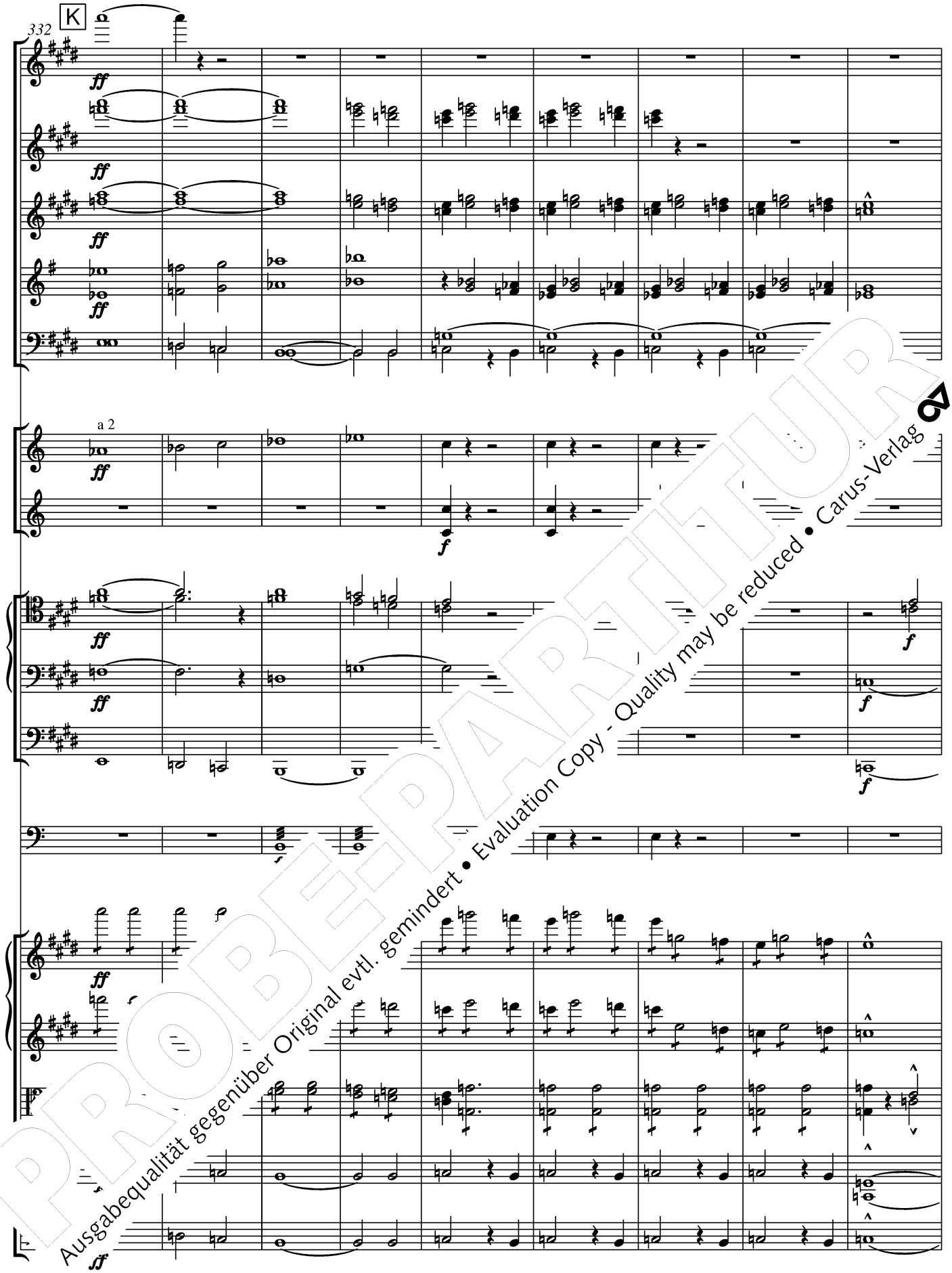
PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



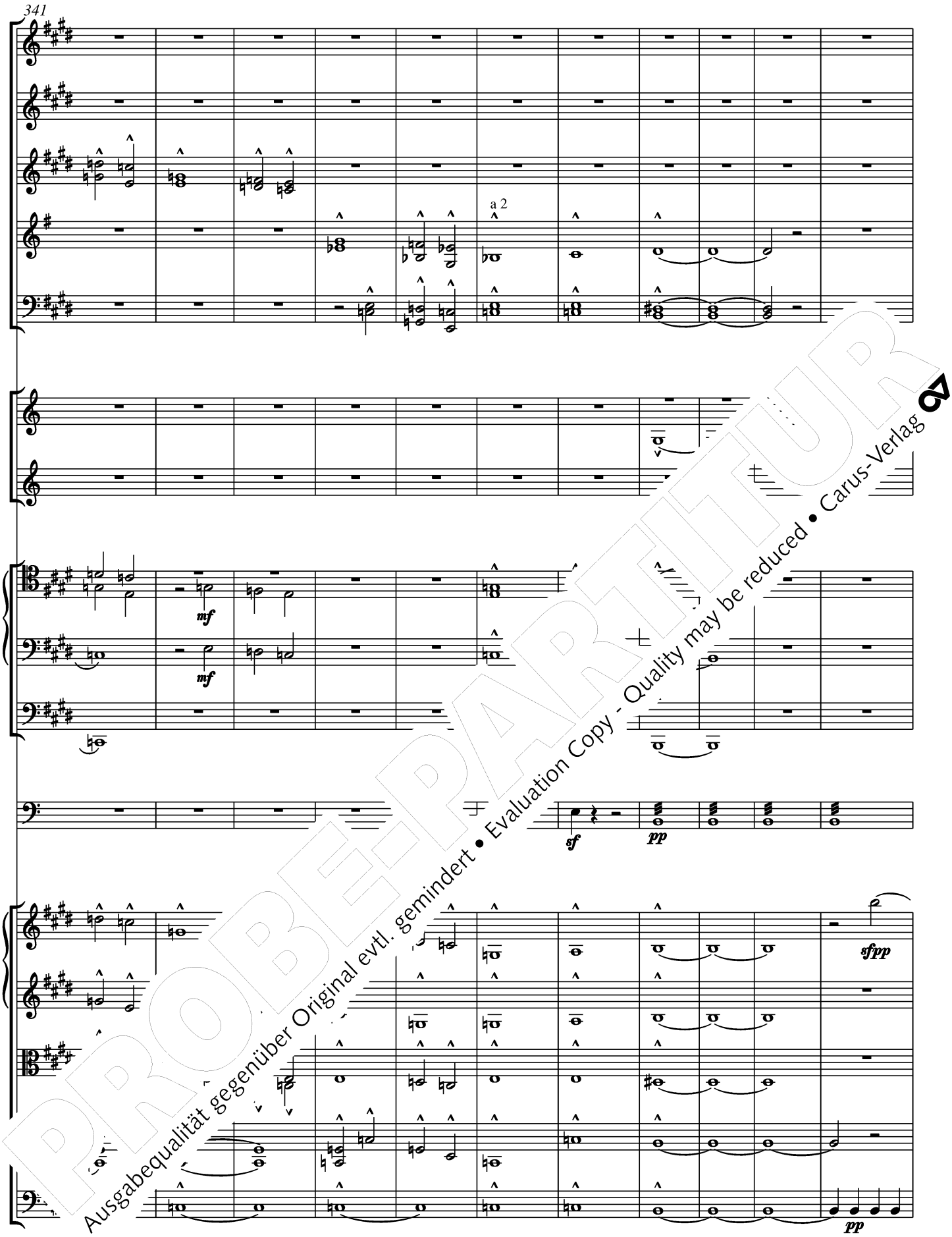
PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



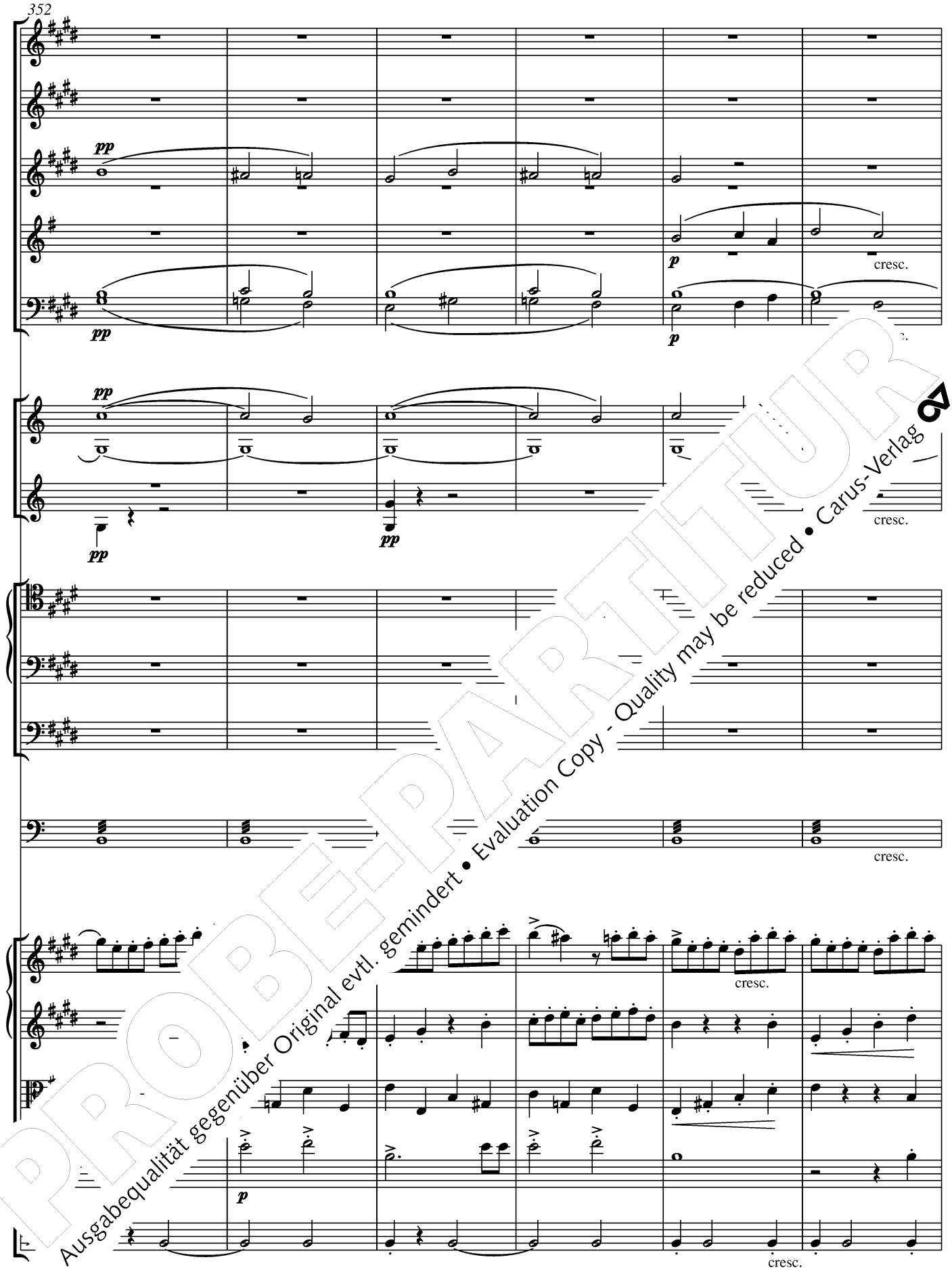
PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



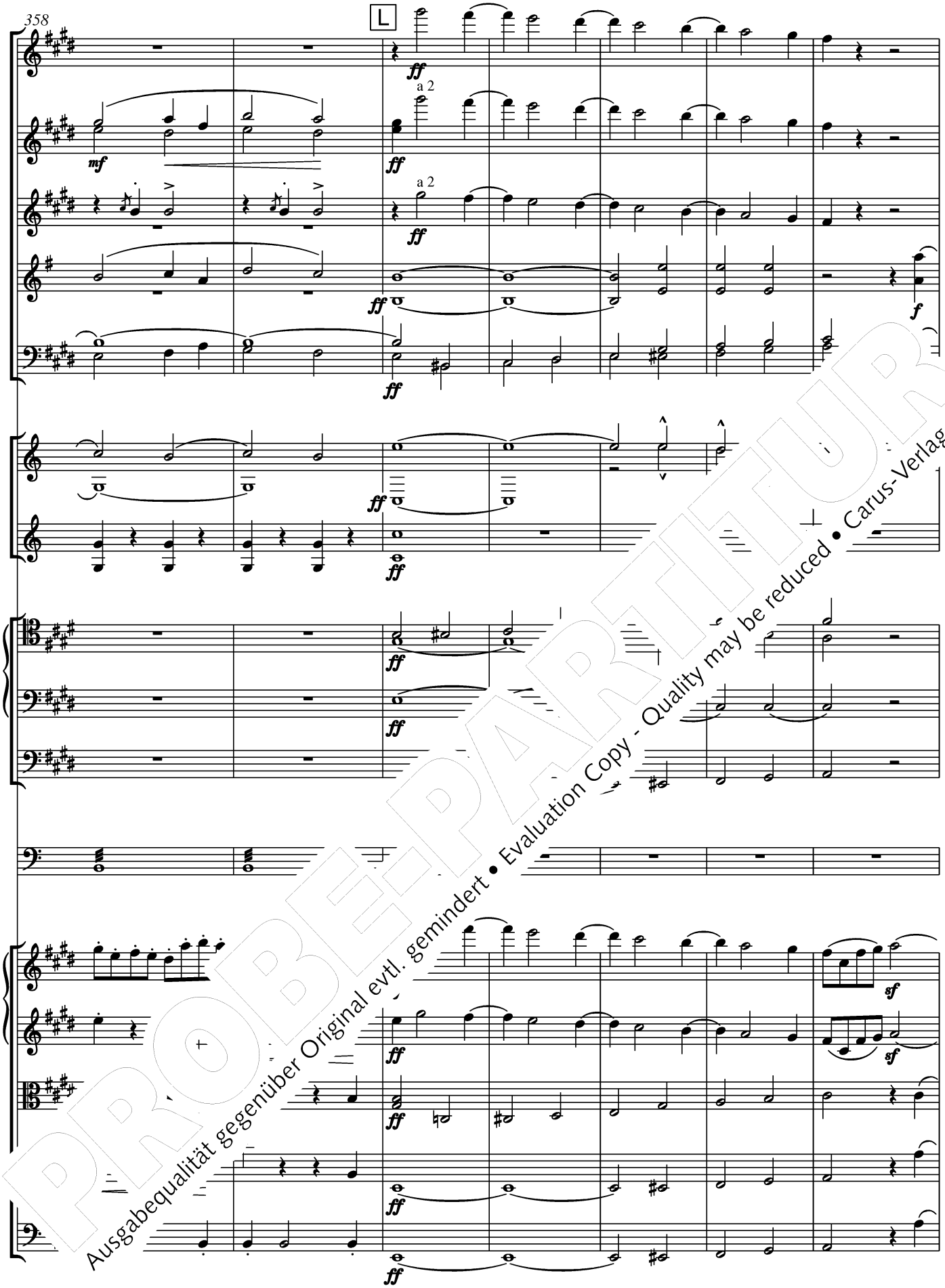
PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



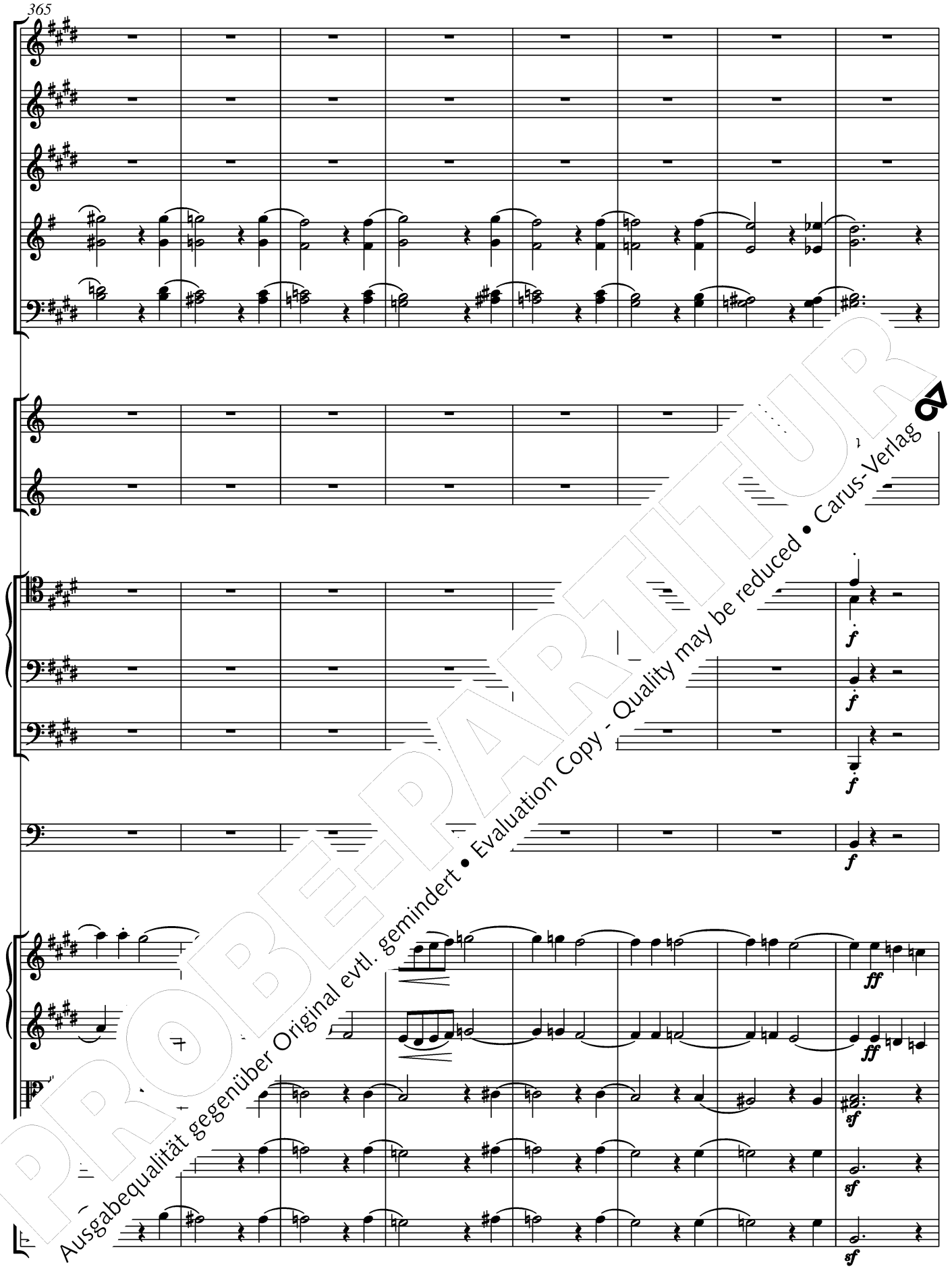
PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



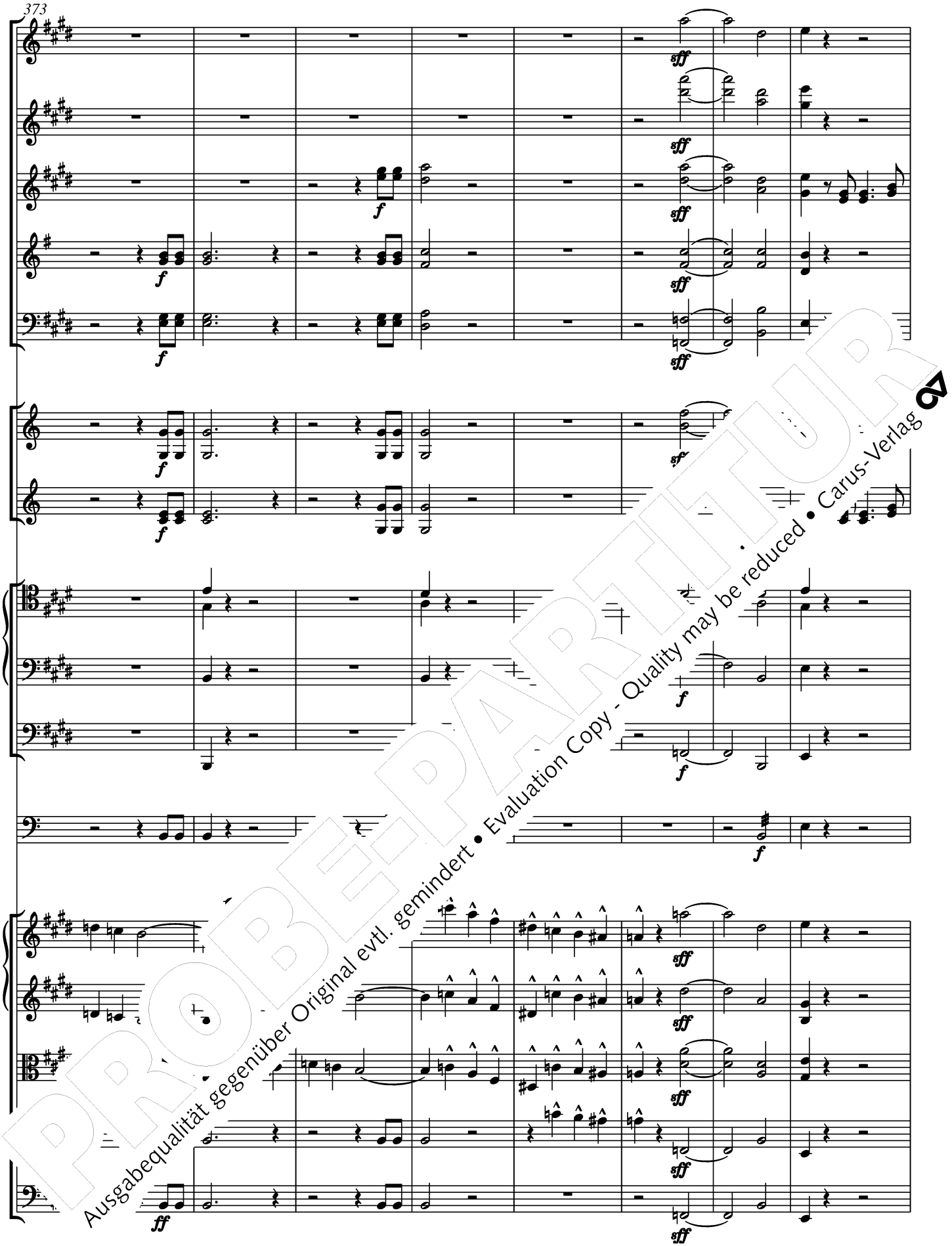
PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



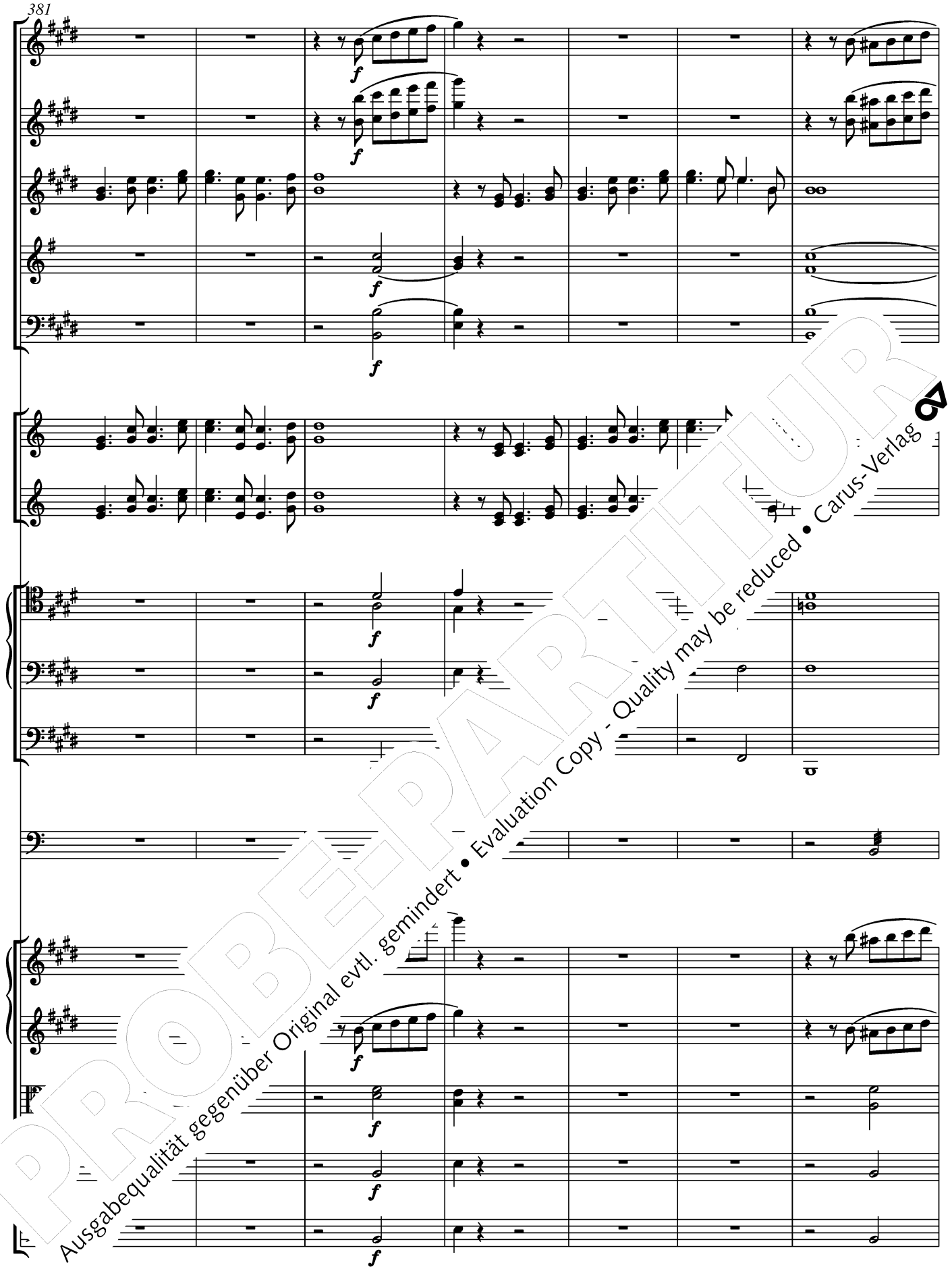
PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



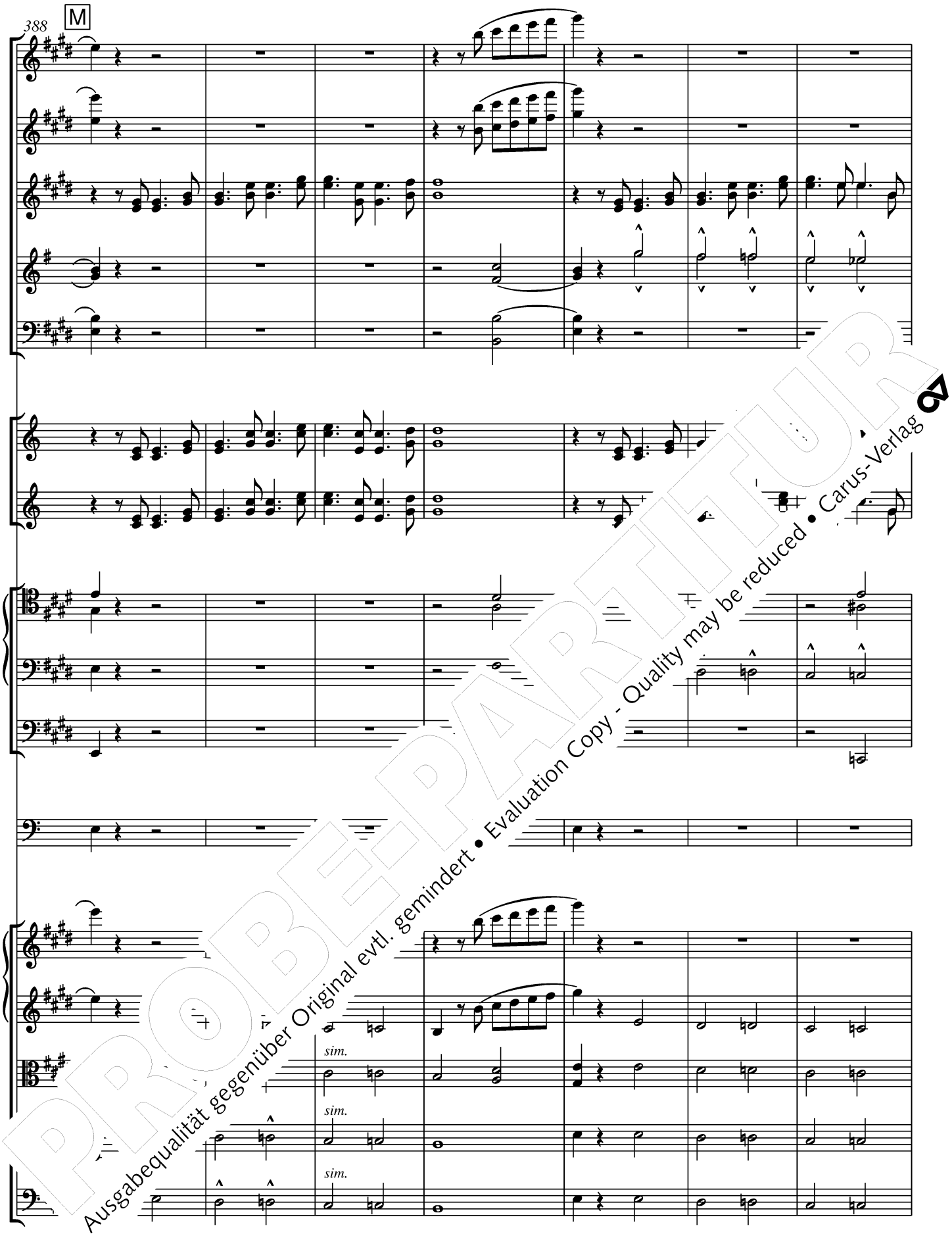
PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



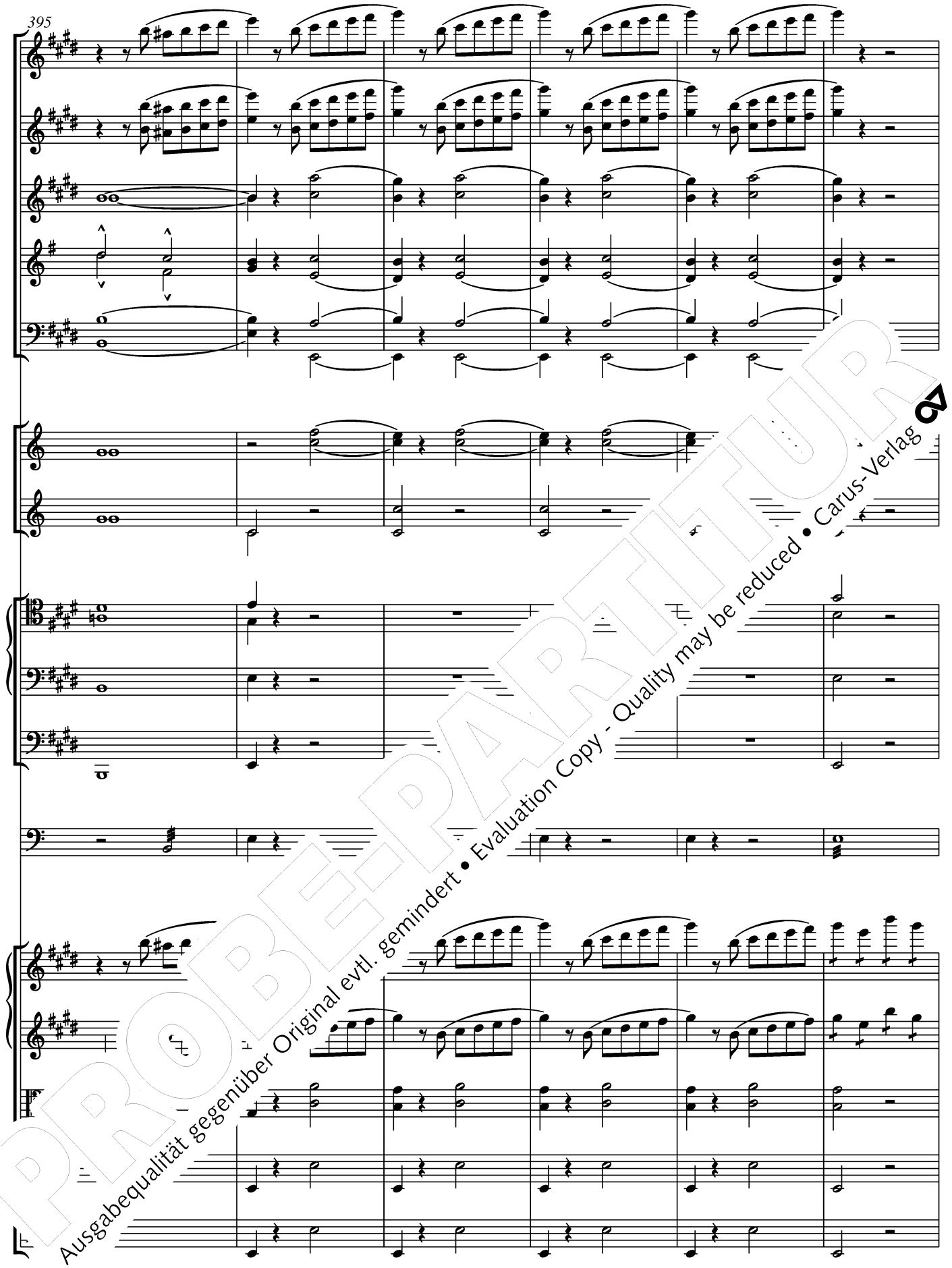
PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



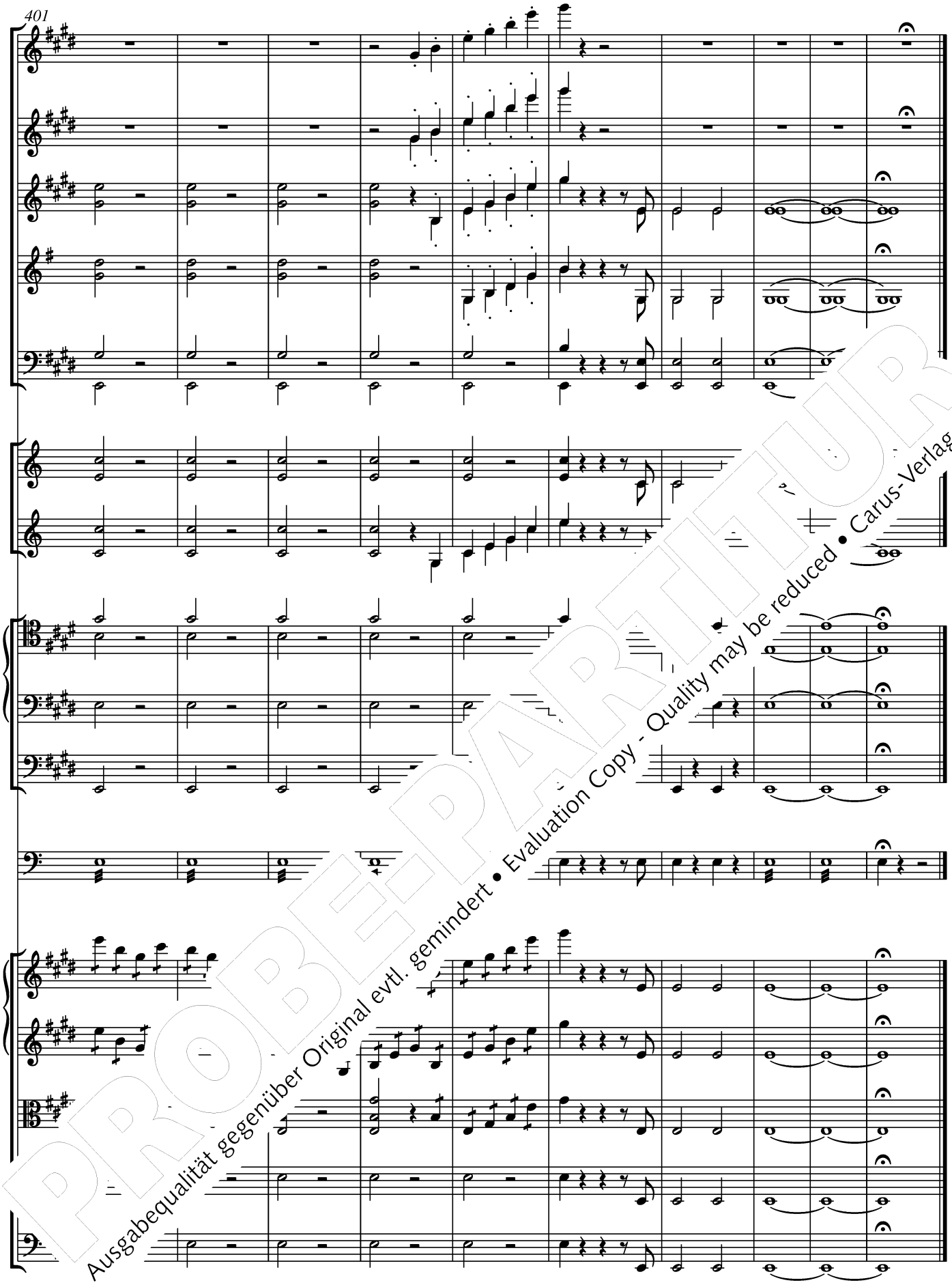
PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Gesamtausgabe. Bände mit Instrumentalmusik:

23: Wallenstein-Sinfonie op. 10	50.223
24: Sinfonie in F op. 87 („Florentiner") / ●	50.224
25: Konzertouvertüren (op. 18, 110, 195)	50.225
26: Orchesterfassungen eigener Werke	50.226
27: Klavierkonzert in As op. 94	50.227
28: Orgelkonzerte, Suite op. 149	50.228
29: Kammermusik ohne Klavier	50.229
30: Klaviertrios (op. 34, 112, 121, 191)	50.230
31: Klavierquartett, Klavierquintett, Sextett	50.231
32: Werke für Soloinstrument und Klavier	50.232
33: Werke für Soloinstrument und Orgel	50.233
34: Klavierwerke I (4 Sonaten)	50.234
35: Klavierwerke II (kleinere Klavierwerke, Teil 1)	50.235
36: Klavierwerke III (kleinere Klavierwerke, Teil 2)	50.236
37: Klavierwerke IV (vierhändig oder 2 Klaviere)	50.237
38: Orgelwerke I (Sonaten 1–10)	50.238
39: Orgelwerke II (Sonaten 11–20)	50.239
40: Orgelwerke III (kleinere Orgelwerke)	50.240
41: Bearbeitungen für Klavier I (Orgelsonaten 2–10)	50.241
42: Bearbeitungen für Klavier II (Orgelsonaten 11–17)	50.242
43: Bearbeitungen für Klavier III (Orgelkonzerte u.a.)	50.243
44: Bearbeitungen für Klavier IV (Dramatische Musik)	50.244
45: Bearbeitungen für Klavier V (Orchestermusik)	50.245
46: Bearbeitungen für Klavier VI (Kammermusik)	50.246
47: Bearbeitungen für zwei Klaviere	50.247
48: Bearbeitungen fremder Werke (Bach, Mozart)	50.248
Supplement 1: Klaviertrio op. 112, Faksimile	50.290

Kammermusik

Cellosonate in C op. 92	50.092
Hornsonate in Es op. 178	50.178
Klarinettensonate in es op. 105a	50.105/20
Klaviertrio Nr. 1 in d op. 34	50.034
Klaviertrio Nr. 2 in A op. 112	50.11[illegible]
Klaviertrio Nr. 3 in B op. 121	50.1[illegible]
Klaviertrio Nr. 4 in F op. 191	50.19[illegible]
Klavierquartett in Es op. 38	
Klavierquintett in C op. 114	
Nonett op. 139 / Fl, Ob, Clt, Fg, Cor, Vl, Va, Vc, Cb	
Rhapsodie in H WoO 27 / Fl, Pfte	
Sextett op. 191b / Fl, Ob, Clt, Fg, Cor, Pfte	
Streichquartett Nr. 1 in c op. 89	
Streichquartett Nr. 2 in F op. 147	50
Streichquintett op. 82	50
Suite in c op. 166 (Klavierfassung)	
Thema mit Veränderungen für	
[und Cb ad lib.] op. 93	50.093
Violinsonate Nr. 1 in Es o[illegible]	50.077
Violinsonate Nr. 2 in [illegible]	50.105

Klavier

Die Gesam[illegible]erk in vier Bänden:

Band [illegible]	50.234
Band [illegible] Klavierwerke 1)	50.235
Band [illegible] Klavierwerke 2)	50.236
[illegible]händig, 2 Klaviere)	50.237

[illegible]ues 34 in Einzelheften:

[illegible]isch in C op. 47	50.047
[illegible] op. 99	50.099
– [illegible]p. 135	50.135
– R[illegible]e Sonate in fis op. 184	50.184

Aus den Bänden 35–37 liegen in fünf Einzelheften vor:

– 1: op. 5, 14, 23, 43, 45	50.005
– 2: op. 53, 115, 183	50.266
– 3 (4hdg): Tarantella op. 13	50.013
– 4 (4hdg): Große Sonate op. 122	50.122
– 5 (2 Klaviere): Duo in a op. 15	50.015
Humoresken op. 28	50.028
Sechs Tonstücke op. 39	50.039
Arrangements des Komponisten für Pfte zu 4 Händen:	
– Streichquartett Nr. 1 op. 89	50.089/03
– Streichquartett Nr. 2 op. 147	50.147/03

Bearbeitungen fremder Werke:

– Bach, J. S.: Goldberg-Variationen (BWV 988), bearb. für 2 Klaviere, WoO 3	31.988
– Mozart, W. A.: Variationen in B für Klavier (KV 500), für den Konzertvortrag frei bearb., WoO 5	51.500
– Mozart, W. A.: Variationen in F für Klavier (KV 613), bearb. für 2 Klaviere, WoO 6	51.613

Orgel

Die Gesamtausgabe enthält das Orgelwerk in vier Bänden und einem Supplementband:

Band 38: Orgelsonaten 1–10	
Band 39: Orgelsonaten 11–20	
Band 40: Kleinere Orgelwerke	
Supplement 3: Orgelwerke ohne Opus[illegible]ahl	50.288

Einzelausgaben aus [illegible]

– Orgelsonate N[illegible]	50.027
– Orgelsonate [illegible]	50.088
– Orgelson[illegible]op.	50.098
– Orgels[illegible]1[illegible]	50.132
– Or[illegible]r. [illegible]	50.148
– C[illegible]14 [illegible]	50.165

Die [illegible] in Einzelheften:

[illegible]ah[illegible]	50.049
[illegible].23a	50.123/10
[illegible]op. 123b	50.123/20
[illegible]tücke op. 156	50.156
[illegible]oge op. 162	50.162
[illegible]uitationen op. 167	50.167
[illegible]Miscellaneen op. 174	50.174
[illegible]r Trios op. 189	50.189

[illegible]ndante pastorale und Rhapsodie / Oboe, Org	16.029
Freie Orgelmusik für den Gottesdienst / Sammlung mit 20 Stücken	50.264
Orgelkonzert Nr. 1 in F op. 137 / Org, Str, 3 Cor	50.137
Orgelkonzert Nr. 2 in g op. 177 Org, Str, 2 Cor, 2 Tr, Timp	50.177
Sechs Stücke op. 150 / Vl, Org	50.150
Drei Stücke aus op. 150 für Vc, Org (Abendlied, Pastorale, Elegie) / ●	50.150/20
Suite in c op. 149 / Org, Vl, Vc [Str] / ●	50.149
Suite in c op. 166 (Orgelfassung) / Vl, Org / ●	50.166/10

Orchester

Sinfonie in F op. 87 („Florentiner") / ●	50.087
Wallenstein-Sinfonie op. 10	50.223
Klavierkonzert in As op. 94	50.227
Ouvertüre zum komischen Singspiel *Der arme Heinrich* op. 37 / ●	50.037/10
Ouvertüre zu Schillers „Demetrius" op. 110	50.110
Akademische Ouvertüre op. 195	50.195

● = auf Carus-CD eingespielt

08/08

PROBE-PARTITUR Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag